

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Berlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitspalte für locale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reclamen die Zeitspalte für Wiesbaden 50 Pf., für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 135.

Dienstag, den 21. März

1893.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

Eingang sämtlicher Neuheiten für Frühjahr-Saison. 4728

Günstige Gelegenheit für Schreiner. Journier, Eichen, Buchbaum, Mahagoni u. s. w., wird blattweise abgegeben Goleutenstraße 19. 5843

Glanzblech-Fülllösen, 50 Prozent Kohlenersparnis, empfiehlt Altmann's Nachf. Bleichstraße 24. 8225

Frühjahrs-Saison 1893.

Sämtliche Neuheiten sind in grossartiger Auswahl eingetroffen.

Meyer - Schirg,

vorm. E. Weissgerber,

Gr. Burgstrasse 5. Gr. Burgstrasse 5.

Specialgeschäft für Damen- u. Kinder-Confection.

Feuerwehr.

Die Mannschaften folgender Abtheilungen der freiwilligen Feuerwehr: Sangsprigen-Abth. I (Pompier-Corps) Führer: Herren C. Thaler und M. Faulstich, Reiter-Abth. I (Pompier-Corps), Führer: Herren M. Häbler und C. Löw, werden auf Dienstag, den 21. März cr., Nachmittags 4 Uhr, zu einer Uebung in Uniform an die Remise geladen. Mit Bezug auf §§ 17, 19 und 23 der Statuten, sowie Seite 11, Abf. 3 der Dienstordnung wird pünktliches Erscheinen erwartet.
Wiesbaden, den 18. März 1893.

Der Branddirector. Scheurer.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 23. März, Vormittags 10 Uhr, werden in dem Hofe des **Spediteurs Wilh. Michel hier, Albrechtstraße 28:** eine größere Parthie fein. Cognac (darunter einige Kistchen à 12 Flaschen alter hochfeiner Cognac)

gegen Baarzahlung öffentlich freiwillig versteigert. Die Versteigerung findet bestimmt statt. 398

Wiesbaden, den 18. März 1893.

Eifert,

Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

Mittwoch, den 22. März d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, werden im hiesigen Gemeindevahd, in den Districten **Hämmereisen und Bodenweg:**

18 Amtr. Eich., u. 74 Kief.-Nutzholz, 7 Amtr. Eich.-Scheit-, 5 Amtr. Buch., 96 Amtr. Kief.-Scheit- und Knüppelholz, 3 Eichen-Stangen 1. Cl., 416 Birk.-Stangen 1., 2. u. 3. Cl., 1125 Eich., 3250 Buch., 525 Kief., 1200 Birk.- u. 3405 Ausbuschreißig-Wellen

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Schierstein, den 18. März 1893.

Der Bürgermeister.
Wirth.

Dienstag, den 21. März 1893, Vorm. 10 Uhr, läßt Fuhrmann **Andreas Löw** wegen Aufgabe des Fuhrwerks:

1 zu allen Zwecken gutes Zugpferd, 1 Einspanner-Wagen, 2 Schnepfparren, Pflug, Egge und sonstiges Geschir

im Hause Waldstraße 28 (Schiersteinerstraße, am Exerzierplatz) öffentlich freiwillig gegen Baarzahlung versteigern.

Karl Kaltwasser,

Auctionator und Taxator,

5. Wellribstraße 5.

Größtes

Versteigerungs-Lokal

am hiesigen Platze.

Taxationen u. Versteigerungen

führe unter ganz besonders coulantem Bedingungen aus.

Freihand-Verkauf täglich. Gegenstände zum Mitversteigern können täglich zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden.

NB. Lagergeld wird nicht berechnet. 392

Eleganter Landauer (Zweispänner) billig gegen Einspanner zu vertauschen. Prantenstraße 17. 5825

Nachlaß-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 21. März cr., Morgens 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3,

Eingang durch die Thorfahrt,

nachverzeichnete, aus einem Nachlasse u. A. herrührende Mobilien-Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Inventar:

eine schwarze Salon-Einrichtung, best. aus Sopha, 6 Stühlen, Antoinettentisch, Verticow und Weilerspiegel, 1 weitere schwarze Salon-Garnitur, best. aus Sopha, 2 Sesseln u. 6 Stühlen mit rothseid. gestickt. Bezug u. ov. Tisch;

1 compl. Kuchb.-Schlafzimmer-Einrichtung, best. aus 2 compl. Betten, Spiegelschrank, Wasch-Kommode mit Toilette, 2 Nachttischen u. 2 Handtuchhalter;

1 Sopha u. 4 Sessel m. bl. Plüschbezug (überpolstert), einzelne Sophas u. Chaiselouques, Kameltischen-Divan, 20 compl. Betten mit pol. u. lac. Bettstellen, Korbhaar- und Seegras-Matrasen, eiserne Bettstellen, Spiegel- und Kleiderschränke, Kuchb.- und Eichen-Büffets, Verticow, Wasch- und andere Kommoden, Consolen, Nachttische, K. Kassen-schrank, Näh- u. Schreibtische, runde, ovale, viereckige, Antoinetten- und Ausziehtische, alle Arten Stühle, Krankenwagen, Zimmer-Fahrrad, Velociped (Hochrad), Kinder-Zweirad, Kococo-Spiegel-Statuette, 2 Marmor-Bojen, Salon- und andere Spiegel, Delgemälde, Kupferstiche, Christofle, als: Büffel, Messer, Gabeln, Platten, Guilliers etc., Regulator, Uhren, Gas-, Kerzen- u. Lampen-Lüftres, Teppiche, Vorlagen, Vorhänge, Wasch- u. Wringmaschine, Zimmer-Douche, Gartenmöbel, Küchenschrank u. sonst noch viele Haus- u. Küchen-Einrichtungsgegenstände, ferner 1 Theke mit Marmorplatte, Erker- u. Beleuchtungs-Einrichtung, Biergläser, 0,8 u. 0,4 Liter haltend, u. dergl. m.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

NB. Aufträge zu Taxationen und Versteigerungen, welche prompt u. gewissenhaft ausführe, nehme jederzeit entgegen. 388

Große Versteigerung.

Heute Dienstag, 21. März cr., von Morgens 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr an, versteigere ich im gest. Auftrag verschiedener anderer hiesiger Geschäfte im Auktionsloale

Rheinischer Hof

folgende Sachen:

- 1) Herren- und Knaben-Anzüge, Confirmanden-Anzüge, einzelne Hosen und Röcke,
- 2) Damen-Jaquetts und Umhänge,
- 3) 100 Flaschen hochfeiner Cognac,
- 4) 100 Kistchen Cigarren

meistbietend gegen sofort baare Zahlung.

Jean Arnold,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Schwalbacherstraße 43, 1.

„Reichshallen“

Stiftstraße 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagirtes Personal vom 16.-31. März cr.: Troupe Newsky (8 Personen), National-Sänger u. Tänzer, sowie Mr. Peter Newsky, Virtuoso auf der Ziehharmonika. (Ohne Concurrenz.) Achttägliches Gastspiel. Mr. Charles Preille, Ventriloquist mit seinem Panopticon. (Komisch.) Mr. Manuel Woodson, gen. der Blümenich. (Großartig.) Frä. Lina Derlett, Siederjägerin. Herr Prof. Preis, Concertmaler, Kunstpfeifer und Illusionist. (Derselbe malt nach Wunsch jeden Kopf berühmter Persönlichkeiten. Herr Thea. Giesse, Humorist. — Sonn- u. Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen.

Villetverkauf bei den Herren L. A. Masche, Wilhelmstraße 30, Bernh. Cratz, Kirchgasse 50, H. Reifner, Taunusstraße 7. 345

Einige complete Schlafzimmer-Einrichtungen, verschiedene Salongarnituren in Plüsch u. Fantastisch, einzelne Sophas, Sessel und Stühle, polirte und lackirte Schränke, Waschkommoden, Büffets, Ausziehtische, Salontische etc. v. 3. v. 4797

Weißwein-Versteigerung.

Wegen Räumung des Kellers und Aufgabe versteigere ich in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3,
ganz in der Nähe der Dampf- und Straßenbahn- Haltestelle Louisenplatz, nächsten

Donnerstag,
den 23. März cr., Morgens präcis 10 Uhr anfangend:

2 $\frac{1}{1}$ und 8 $\frac{1}{2}$ Stück Weißwein,

als: Frauensteiner 1884er, Geisenheimer 1884er, Deidesheimer 1887er, Neustädter 1889er, Lorch (Graf Schönborn) 1888er, Rüdesheimer Orleans (Graf Schönborn) 1888er, Bodenheimer 1886er, Erbacher (Prinzess Marianne) 1885er, Sauer-Schwabenheimer 1890er

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. 383

Proben werden während der Versteigerung verabfolgt.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Kaufmännischer Verein Wiesbaden.



Mittwoch, den 22. März, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Saale des Hotels „Schützenhof“:

Vortrag

des Herrn Banquier Paul Strasburger über: **Börse und Termingeschäft,** wozu wir unsere Mitglieder, sowie Freunde des Vereins ergebenst einladen.

Der Vorstand.

NB. Gäste willkommen. — Eintritt frei. 261

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

Zweigverein Wiesbaden.

Die diesjährige Prüfung findet statt:

Mittwoch, den 22. März, Schulberg 12, und zwar in der Fortbildungsschule für Mädchen:

Kaufmännisches Rechnen, einfache Buchführung, Correspondenz, von 3—4 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags;

in der Flick- und Nähsschule:

Flicken, Stopfen, Zuschneiden und Anfertigen von Leibwäsche u. einfachen Kleidungsstücken,

von 4 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr Nachmittags.

Die Angehörigen unserer Schülerinnen, sowie alle Freunde unserer Schule werden hierzu freundlichst eingeladen. 5667

Der Ausschuss.

Kartoffeln,

beste Sorten, kumpf- u. malterweise abzugeben Mainzerstraße 10.

Prima Speisekartoffeln per Malter 4,30 Mk., Kumpf 18 Pf., Römerberg 2. 5632

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Die diesjährige ordentliche

General-Verammlung

des Vereins findet

Montag, den 27. März d. J., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Saale des Schützenhofes dahier statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über die Verwaltung des Jahres 1892;
2. Neuwahl von vier Aufsichtsrathsmitgliedern an Stelle der nach § 25 des Statuts ausscheidenden Herren Buchhändler Christian Limbarth, Fabrikant C. W. Poths, Kaufmann Hermann Rühl und Rentner Georg Stritter;
3. Neuwahl eines Aufsichtsrathsmitgliedes an Stelle des verstorbenen Herrn Justizraths Scholz für den Rest seiner Wahlperiode (ein Jahr);
4. Bericht des Aufsichtsraths über die Prüfung der Jahresrechnung für 1892;
5. Beschlußfassung über Genehmigung der Bilanz, Entlastung des Vorstandes und Verwendung des Reingewinnes aus 1892;
6. Mittheilung über die in 1892 stattgehabten Verhandlungen des Allgemeinen Genossenschaftstages der deutschen Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften in München und des Unterverbandstages der Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften am Mittelrhein zu Grenzhausen;
7. Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Wir laden hiermit zur Theilnahme an der General-Verammlung mit dem Bemerken ein, daß die gedruckte Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustberechnung des Jahres 1892, sowie das Verzeichniß der Mitglieder nach dem Stand am 1. Januar 1893 sofort — der ausführliche gedruckte Geschäftsbericht über das Jahr 1892 von Mittwoch, den 22. März, an in unserem Geschäftslokal offenliegt und in Empfang genommen werden kann und in der General-Verammlung aufgelegt wird.

Wiesbaden, den 17. März 1893. 300

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Brück. Gabel. Hild. Hirsch.

Mießgergasse 18. Mießgergasse 18.

Heinrich Martin

empfiehlt in schöner Auswahl: Complete Herren-Anzüge, Confirmanden-Anzüge, Knaben-Anzüge von 2 Mk. an, Arbeitshosen in Zwirn von 2 Mk. an, Arbeits- hosen in engl. Leder, weiß, dunkel, grau, von 3 Mk. anfangend, Tuchhosen von 3 $\frac{1}{2}$ Mk. an, sämtliche Arbeiter-Artikel, als Hosen, Westen, Röcke, Hemden, Kragen, Kappen, Kittel, Schürzen, Knaben- hosen, -Westen, -Röcke in allen Größen und Qualitäten 2c. 2c. 5944

Rocheherde,

sauber und massiv gearbeitet, empfiehlt in allen Größen zu sehr billigen Preisen Schlosserei und Gerb-Fabrik 8985

Bernh. Helmsen,

Vertramstraße 13.

Vier fast neue Oberbetten und 2 Kissen, 1 Waschkommode, 1 Kastenbaum-Kommode, 1 Tigerfell wegen Ungut billig zu verkaufen 6001 Mießgergasse 26, 1 St.

Teppiche

Vorhänge

Portièren

Divandeen

Bettvorleger

Linoleum

Steppdecken

Läuferstoffe

in grösster Auswahl zu billigsten festen Preisen.

431

Zurückgesetzte Vorhänge, ältere Dessins, werden mit bedeutender Preisermässigung ausverkauft.

Brüssel-Teppiche am Stück, zum Belegen ganzer Zimmer, Mtr. Mk. 3,75.

Ganz grosse Zimmerteppiche, bis 5 Meter lang, in Smyrna (Handknüpferei), Tournay-Velvet, Brüssel, Axminster etc. in den neuesten Dessins zu billigsten Preisen vorrätig.

S. Guttmann & Co.,

1. Etage, im Christmann'schen Neubau, 1. Etage.

J. A. Heese,

Berlin.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten in deutschen, franz. und engl.

Paris.

Damen-Kleiderstoffen

K. K. Hoflieferant,

beehre mich ergebenst anzuzeigen. 4569

Filiale für Wiesbaden: Louisenstrasse 35, Part., L. Herdt.



Da ich mein Geschäfts- und Fabriklokal vom 4. April an nach Webergasse 16 in das Haus des Herrn Jstel verlege, so verkaufe von heute bis dahin sämtliche Neben-Artikel, als: Cravatten, Parfüms, Handschuhkasten, Saffian-Schuhe, seid. Taschentücher, Gürtel etc. unterm Kostenpreis aus.

Desgl. eine größere Parthie Herren- und Damen-Clacés zu bedeutend herabgesetzten Preisen, darunter ein Pöstchen Damen-Handschuhe, 2—4 Knöpfe, in kleineren Nummern à Mk. 1.— pro Paar. 4942

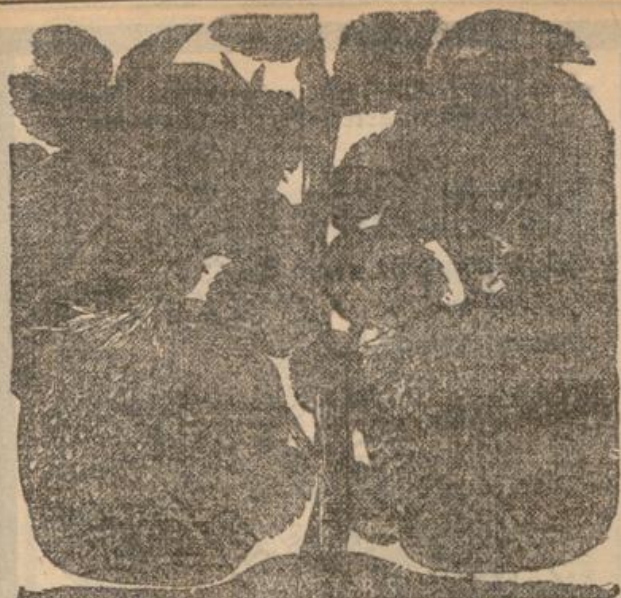
R. Reinglass,
Webergasse 4.

Für Brautleute.

Zwei hohelegante Korb-Bettstellen mit Sprungrahmen, prima Korbhaar-Matrassen und Keil billig zu verkaufen
5. Wehrstrasse 5. 392

Brod-Abschlag

(von Hofgut Massenheim),
langes Kornbrod per Laib 40 Pf., rundes do. per Laib 38 Pf. bei
Kaiser, Webergasse 30.



Einjährige Pflanzenfrüchte, natürliche Größe.

Aechte Mammuth-Erdbeerpflanzen.

Durch mehrjährige rastlose Bemühungen und die sorgsamste Pflege ist es mir gelungen, eine **Erdbeersorte** zu erzielen, welche in Bezug auf ein leichtes, reichliches Tragen, Größe der Frucht, sowie ausgezeichnetes Aroma bis jetzt noch nicht in Europa übertroffen worden ist und mit Recht auf den Namen **Mammuth-Erdbeere** Anspruch machen kann. Ein festes saftiges Fleisch mit dem lieblichsten Aroma macht sie zur Tafelfrucht, sowie zum Einmachen geeigneter, als jede andere Gartenbeere und kann jedem Kranken als angenehmstes und unschädliches Erfrischungs- und Linderungsmittel dienen. Trotz dieser vorzüglichsten Eigenschaften bedarf aber diese Erdbeerpflanze keiner besonderen ängstlicheren Pflege und etwas geacketer und einigermaßen gedüngter Boden, sowie freie sonnige Lage genügen, um bei einer Anpflanzung im **April** und **Mai** noch in demselben Jahre reichliche Früchte zu erzielen. Bei guter Pflege brachte ich es sogar so weit, dass jede Pflanze durchschnittlich $\frac{3}{4}$ Liter Beeren lieferte, so dass man also bei einer grösseren Anlage mit circa 3000 Pflanzen von den Beeren allein schon einen Ertrag von 1000-1500 Mark erzielen kann. Auf Grund dieser vorzüglichen Eigenschaften erlaube ich mir, Jedermann diese von mir geschulte **Aechte Mammuth-Erdbeere** zur Anpflanzung bestens zu empfehlen und bitte die geehrten Abnehmer, ihre werthen Bestellungen mir bald zukommen zu lassen. **50 Stück kräftige Pflanzen 10 Mark, 100 Stück 19 Mark 50 Pf., 1000 Stück 190 Mark, stärkere Pflanzen für Topfkultur p. 25 Pflanzen 10 Mark.** Briefliche Bestellungen werden bei Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme pünktlich besorgt und Emballage und Kulturanweisung bei Entnahme von 50 Stück gratis abgegeben. 178

W. Veters, Kunst- und Handelsgärtnerei,
Dresden, Louisestrasse 66.

**Filz- und Seidenhüte,
Mechanikhüte,
Forsthüte,**

federleicht,
Confirmanden-
Hüte
etc. etc.



Grösste
Auswahl

Mützen

jeder Art, in Tuch und
Seide, in jeder gewünschten
Form und Farbe, für jedes
Handwerk passend, empfiehlt 5697

W. Killian, Michelsberg 2.

Gartenhäuser, Spatiere, Geländer, Naturbänke u. Sessel,
Reck, Barren, Schaufeln, Teppichstangen, Wasch-, Baum-,
Dosen- u. Cordon-Pfähle u. s. w. billig bei 4083
L. Debus, Germaniastrasse 30.

Tüll-Gardinen u. Rouleauxstoffe,
crème u. weiss,
in allen Breiten und Qualitäten
aussergewöhnlich preiswerth.

Heinrich Leicher,
Manufactur-Waaren-, Leinen- und
Ausstattungs-Geschäft,
Wiesbaden,
25. Langgasse 25,
Entresol.

5654



Gebrüder Wollweber,

Wiesbaden,
Langgasse 41 und Bärenstrasse 8.

Grosses Etablissement für

Küchen- u. Hausgeräte.

Complete Küchen-Einrichtungen

liefern zu dem billigsten Preise. 4169

Kochgeschirre aus Rein-Nickel.

— **Küchenmöbel.** —

Illustrirte Preislisten gratis u. franco.

Osterhasen jeder Art
Ostereier

bei

5775

Philipp Minor,
Bahnhofstrasse 18.

Biscuitthafen die letzten 10 Tage stets frisch.

Wegen Geschäfts-Auflösung

verkaufen alle vorräthigen
Frühjahr- und Sommerstoffe
für

**complete Anzüge,
Paletots, Hosen etc.**

in nur guten und besten Qualitäten,

meterweise

zum

Selbstkostenpreis.

**Gebrüder Süß,
am Kranzplatz.**

4634

Confirmanden-Anzüge

in guten haltbaren Stoffen zu außergewöhnlich
billigsten Preisen.

Herren- und Knaben-Anzüge

in allen modernen Farben und Stoffen
ganz besonders preiswerth.

Ebenso einzelne Joppen, Hosens, Hosens und Westen und
seidene Westen von 8 Mk. an.

Gleichfalls empfehle mein großes Lager in 5117

Hüten und Kappen,

sowie Confirmanden-Hüte, die als Neben-Artikel führe, sehr
billig.

M. Walter,

3. Michelsberg 3, im Hause des Herrn Singer.

Zu Confirmations - Geschenken

empfehlen

Evangelische Gesangbücher,

Gratulations-Karten, Souvenirs, Brieftaschen, Schreib-
Kappen, Poesie- und Schreib-Albums u. s. w. in reichster Aus-
wahl zu billigsten Preisen. 6003

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstraße 26.

Im Cigarren-Laden

Tannusstraße 9

geht noch ein Kasten Cigarren; dieselben sind unter Einkaufspreis abzu-
geben. Schluß des Geschäftes am 26. März.

Circa 100 Ctr. la gelbe Kartoffeln,

wie Magnum bonum sind wegen Umzug sofort billig zu ver-
kaufen Marktstraße 32, Laden. 5846

Der Verkauf findet in den großen hellen Räum-
lichkeiten Parterre und 1. Stock statt.

Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47,

nahe am

Mauritiusplatz.

**Confectionsstalls der Herren- u. Knaben-
Garderoben-Branche
am hiesigen Platz, welches die
streng festen billigsten Preise
jeder Uebervorteilung ausgeschlossen.
auf jedem Gegenstande
verzeichnet, so dass**

**Herren-
Anzüge**

Mart 25, 27, 30,
36-48.

**Gehrock-,
Tailen-Anzüge**

Mart 38, 42, 48-54.

**Frühjahr-,
Sommer-Paletots**

Mart 18, 21, 24-40.

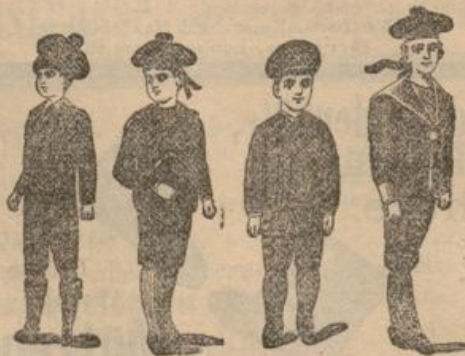
Havelocks, Pelerinen-Mäntel.

Confirmanden-Anzüge

blau Diagonal, dunkl. Buckskin bis zu den
feinsten Samungarstoffen, elegant verarbeitet,
Mk. 13, 15, 18, 24-36.

Knaben-, Blousen-, Matrosen-, Falten-Anzüge

vorräthig in allen Modefarben, neueste Façons,
Mk. 8, 10, 12 und höher.



**Größte
Auswahl
eleganter
Knaben-
Garde-
robe.**

Knaben-, Façon-, Tricot-, Schul-Anzüge

von einfachster bis hochgelegantester Ausführung
Mk. 5.50, 7, 9, 10 und höher.

Auswahlendungen stehen zu Diensten.

Grosses Stoff-Lager zur Anfertigung nach Maass.

Sonntags von 7-9 1/2 u. 11 1/2-2 Uhr geöffnet.

4568

Ausstellung für Unfallverhütung

1889.



BERLIN

Goldene Kaiser-Medaille der

GOLDENE STAATS-MEDAILLE



MEDAILLEN:

1862 LONDON, 1867 PARIS,

1873 WIEN, 1876 PHILADELPHIA,

1876 MÜNCHEN, 1879 BERLIN,

BERLIN 1879.

GLD. MED. HYGIENE-AUSST.



BERLIN 1883.

W.SPINDLER

Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick.

Farberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern,

sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Wash-Anstalt

für Tüll- und Mull-Gardinen, echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt

für Gobelins, Smyrna-, Velours- und Brüsseler Teppiche.

Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.

WIESBADEN,

Bärenstrasse 7, Ecke Langgasse.

8729

Für Confirmanden empfehlen wir: Gestickte Kleider in allen Preislagen.

Seidene Schleiertulle, weiss u. crème, 2 Mtr. breit, per Mtr. Mk. 1.—, 1.50, 2.—.

Schleifen von 35 Pf. an.
Rüschen.
Herzentücher.
Kränze.

Hemden von Mk. 1.— an.
Gestickte Unterröcke von Mk. 1.20 an.
Beinkleider.
Strümpfe und Handschuhe.

Grosse Auswahl in Korsetts von den billigsten bis zu den feinsten.
Schleifenbänder in allen Farben (15 Cmtr. breit) von 40 Pf. an.

Taschentücher.

Kragen, Manschetten, Shlipse u. Cravatten, Hosenträger,
von 20 Pf. an. von 20 Pf. an. von 12 Pf. an. von 10 Pf. an.

4275

Langgasse 13. Bouteiller & Koch, Langgasse 13.

Schwarze

Cachemire-, Foulé-, Cheviot-, Damasse-

zu Confirmanden-

Reste

und Trauer-Costumes empfiehlt billigst 4101

Carl Meilinger's Special-Reste-Geschäft, Marktstrasse 26, 1. Stock (Neubau: Drei Könige).

Die „Kölnische Zeitung“

liefere ich früher als die Post und zum gleichen Preise.
Das Abendblatt noch Abends. Bestellungen pro
2. Quartal 1893 baldigst erbeten. 5278

A. Lücke, Bahnhof-Buchhandlung, Agentur d. Kölnischen Ztg., Taunusbahn.

Eine Laden-Einrichtung,

bestehend aus 2 Theilen mit Glashüren u. einem 3 Meter langen Unter-
satz mit Glashüren, einer Theile mit Schuttaben, ein großer zweiflügeliger
Lamm-Diplomatentisch für Bureau, sowie eine 3 Meter lange Theile mit
Armoplaste zu verl. 19. Jahrgang 19. Post.

Ruhrkohlen

in frischer und stückreicher Waare per Fuhr, 20 Ctr., über die Stadt-
waage franco Haus Wiesbaden gegen Barzahlung zu 18 Mk. empfiehlt
Diebrich, den 10. März 1893. 5226

A. Eschbacher.



Kinderwagen — Kinderstühle.

Grösstes Lager am Platze.

Stets eine Auswahl von ca. 120 Stück, darunter die feinsten Sorten. Preise von Mk. 9.50 bis Mk. 150. Besonders vortheilhafte Sorten in eigener Zusammenstellung in der Preislage von Mk. 18—35. concurrenzlos!

Neu! Reform-Kinderwagen. Neu!
Normal-Kinderwagen.
Amerikanische Kinderwagen.
Englische Kinderwagen.

Neue Formen. — Neue Farben. —
Neue Federn. — Neue Verdecke.

Caspar Führer

(Inh. J. F. Führer).
Kirchgasse 34.



Reform-Kinderstuhl,

dient als hoher und niedriger Stuhl und Fahrstuhl, mit grossem Spiel- u. Esstisch von Mk. 9.50 an. Einfachere Kinderstühle von Mk. 1.75 anfangend. Absolute Sicherheit gegen das Herausfallen des Kindes. 4769

W. Thomas, Webergasse 6.

Billigste Bezugsquelle für wirklich gute Qualitäten in Tapissiererei-, Kurz- und Modewaaren.

Hiermit zeige ich ergebenst an, dass vom 15. März ab in meinem Tapissiererei-, Kurz- und Modewaaren-Geschäft nach einer neuen Preisliste verkauft wird.

Nachstehend verzeichnete Artikel sind so niedrig ausgezeichnet, dass keine Concurrenz gleich gute Qualitäten zu solchen billigen Preisen liefert.

Nähgarn

Nähseide.

Häkelgarn.

Stickgarn.

Lein. Glanzgarn.

Tapissiererei-Material.

Korsetten.

Schürzen.

Tischläufer.

Handtücher.

Tablettdeckchen.

Schweizer Stickereien.

Klöppel-Spitzen.

Futterzeuge.

Lüster (prima Qual. Mtr. 50 Pf.).

Sammet.

Plüsch.

Knöpfe (grösstes u. feinstes Sortiment).

Tressen.

Kleider-Besätze.

Passementerie.

Seid. Bänder.

Spitzen.

Blumen, Federn.

Stroh-Hüte für Damen u. Kinder. 5265



Grosses
Lager

sämmtlicher

Frühjahrs-Neuheiten

in

Filz-Hüten, Seiden-Hüten
und Mützen

für Herren und Knaben.

Confirmanden-Hüte,

steif und weich, in allen Preislagen.

Regenschirme für Damen und Herren in eleganter Ausstattung und bester Qualität empfiehlt zu sehr billigen Preisen 4774

Peter Schmidt,

4. Saalgasse 4, Ecke der Webergasse.

Farbigen Taffet, rein Seide, p. Mtr. 1 Mk.

„ Maseline p. Mtr. 50 Pf. 6028

Langgasse 33. Gg. Wallenfels, Langgasse 33.

Mme Chabert,

Robes, Confections,
sur mesure.

Langgasse 18. 5722

Carl Goldstein

I. Etage * 48 Langgasse 48 * I. Etage.

Passementerie - Broderies

Spitzen - Nouveautés.

Eigene Fabrication sämtlicher Garnituren und Besätze.

→ Katalog für Damenschneiderei. ← 5207

Carl Stoll,

Eisen-Handlung, Frauenstraße 8,

empfiehlt sein Lager in: Stabeisen, Eisenblech, Stahl, abgedrehte Nischen in allen Größen, Gemischschrauben, Schaare, schwarze und verzinkte Gasrohre, Bleirohre, Zink- und Weissblech etc. etc. Alles in Ia Qualität zu den billigsten Preisen. 6030

Ein fast neues Billard

billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5354

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 135. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 21. März.

41. Jahrgang. 1893.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622

Villa e. Bachmeyerstraße, nahe Wollmühlstraße, elegant eingerichtet, ganz oder getheilt zu verm. oder zu verkaufen. Enthält 2 Wohnungen von je 4-5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Manjarden, Keller, sowie Gartenbenutz. Näh. bei dem Eigenth. Wollmühlstr. 19, 1. 353

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubüro Abolphsallee 51, 2. 2902

Frankfurterstr. 16 Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 1623

Die **Villa Gildstraße 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leister**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Rogler**, Adelsheidstraße 63. 1624

Villa Marmion Nerothal 49 auf 1. April zu verm. Näh. Röderstraße 12. 3600

An den Kuranlagen.

Von schönem Garten umgebene vollständig renovirte Villa, enthaltend 8 Herrschafts-Zimmer, 1 Bade- und 4 Mansarden-Zimmer, Trockenboden und sonstige Wirthschaftsräume, per sofort o. später preisw. zu verm. Näh. kostenfr. durch 160 **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

Elegante **Villa** in der Fischerstraße preisw. sofort zu vermieten. Näh. durch **Otto Engel**, Friedrichstr. 1625

Wohnung (möbl. oder unmöbl.), 4 oder 6 Zim., Küche und Zubeh., Balkon, Garten, in e. Villa, nahe dem Kurh., zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24577

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf gleich zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1626

Bärenstraße 2 Etagen zu vermieten. 1. und 2. Etage je 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Laden oder Nauergasse 21. 518

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. April, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres durch den Eigenthümer **Otto Freytag**, Nerobergstraße 14 oder Herrn Baumeister von **Roesler**, Friedrichstraße 42. 2903

Grabenstraße 9 ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. St. 1909

Douisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst. 23752

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres **Ed. Wagner**, Musital.-Vdlg., Marktstr. 14. 2820

Nehrgasse 25 ein kleiner Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. Sänergasse 11. 541

Nordstraße 44 ist ein Laden auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 56, im Laden. 4619

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern gleich zu vermieten. 2680

Nengasse 7 a Laden mit 3 großen Schaufenstern, ganz oder getheilt, sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12. 3461

Philippbergstraße 25, Barriere, schön. Laden (f. reinl. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Bart. rechts. 17741

Tannusstraße 57 sind 2 große Läden mit Ladenzimmer oder Küche (auch als Caffé) zu vermieten. Näh. daselbst. 892

Wilhelmstr. 12 Laden u. großer Saal zu vermieten. Näh. bei **S. Hess**, daselbst. 3916

Der von Herrn Hollingshaus seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1893 anderweitig zu vermieten. 2908

M. Baum, Ellenbogengasse 11.

Ein **Laden**, Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Emserstraße 24, Bart. 1118

Laden und Wirthschaft

(unbeschr. Concession), auch geeignet für **Wexger**, zu übertragen. Näh. **Kames**, Karlstr. 3, **Schäfer**, Doppelmerkt. 12. 5429

Laden nebst Wohnung auf 1. October d. J. zu vermieten 4988

Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldgasse 2a, 1 St. hoch. 2909

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchstraße 22. 2322

Laden

mit **Ladenzimmer** und **Wohnung** auf folgende zu vermieten Nehrgasse 35. 21377

Laden Nengasse 16 zu vermieten. Näh. St. Kirchstraße 1, 1 Tr. 1. 5156

Im Neubau des **Promenade-Hotels** am **Rathhausplatz** sind 3 geräumige Läden mit oder ohne **Entresol** sofort oder später billig zu vermieten. Centralheizung. Für **Ausstattungsgeschäfte** besonders geeignet. Näheres kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18. 164

Ein **Laden** mit **Wohnung** zu vermieten Morisstraße 41. 23022

Laden Saalgasse 1 zu vermieten mit oder ohne Wohnung. 2497

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist unter **Laden Tannusstraße 13** (Elektrisches Licht, Lüftung) mit oder ohne Zubehör sofort od. 1. April zu vermieten. **Victor'sche Kunstankst.** 2924

Großer Ecladen,

Mitte der Stadt, frequente Lage, 4 große Erkerfenster, ganz oder getheilt, pro 1. April sehr preisw. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 534

Laden in bester Geschäftslage, mit breitem Schaufenster, per 1. April er. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2263

Laden in bester Lage für 350 Mk. auf April z. v. Näh. Verlag. 4381

Drauenstraße 31, Hth. Part., **Baubüro** zu vermieten. 1986

Frankenstraße 6 eine sch. Werkstätte per 1. April zu verm. 2688

Nerostraße 16 ist eine große Werkstätte zu vermieten. 4284

Drauenstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 1635

Schwalbacherstraße 37 eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näh. Sänergasse 11. 580

Große helle Werkstätte mit Schuppen und Wohnung, ganz oder getheilt, auch Wohnung allein, bestehend aus 4 Zimmern mit Küche und Zubehör, auch Werkstätte allein per 1. April oder später zu vermieten. 4715

Frau **Kärl Möbus**, Bwe., Feldstraße 9/11.

Werkstätte oder **Magazin** zu vermieten. Näh. Kirchstraße 20, Laden. 5212

Schöne große **Werkstätte**, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24703

Große **Werkstätte** (auch Lagerraum), n. d. Kochbrunnen, zu verm. d. **G. Blumer**, Nerostraße 44. 3960

Friedrichstraße 19 ein großer Lagerraum zu vermieten. 614

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelsheidstraße 60 a, Part., 8 Zimm., Badz. u. Zubeh., Balkon, Vorgart., event. in Bierdestill zu verm. Näh. daselbst. 194

Adelsheidstraße 60 b sind hochelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1636

Ecke Adelsheid- und Schierkeinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Gesunde Lage. 2702

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adelsheidstraße 14. 1637

Adolphsallee 59,

Ecke der Ringstraße, herrschaftl. Wohnungen des 2. u. 3. Obergeschosses von je 7 Zimmern etc., mit Centralheizung versehen, preiswerth zu vermieten. Näh. Adolphsallee 51, im Baubüro. 1237

Biebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., preiswerth zu vermieten. 1638

Emserstraße 53 ist das kleine Gartenhaus mit 8 Wohn- und dazu gehörenden Stellerräumen nebst Mitbenutzung des Gartens zum Alleinbewohnen auf gleich oder 1. April zu vermieten. 3460

Friedrichstraße 41

(Ecke der Kirchstraße) Bel-Etage (8 Zimmer) auf den 1. October zu vermieten. Eingesehen von 12-1/2 und von 5-6. 5246

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnung von 8 Zimmern (Bel-Etage), großer Balkon, Vorgarten, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst bei **Georg**. 2140

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei 2859

Ed. Wagner.

Musikal.-Handlung, Marktstraße 14.

Rathhausplatz.

Im Neubau des Promenade-Hotels ist die elegante III. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche u. reichlichem Zubehör, Centralheizung, Personenaufzug, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres kostenfrei durch 1041

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Rheinstraße 89 eleg. Bel.-Et. 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich oder später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 1640
Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 1641

Wilhelmstraße 42 a, Ecke der Gr. Burgstraße, ist in der 2. Etage eine elegante Wohnung mit Balkon, 8 Zimmern und reichlichem Zubehör per April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. St. 2956

In der Villa Hildastraße 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder auf den 1. April eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 11 Zimmern, Badezimmer und Küche, sowie Mitbenutzung des großen Gartens, zu verm. Näh. daselbst und bei Herrn A. Dillmann, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 1981

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 60 ist die hochelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Badez., schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 b, Part. 1645

Adolphsallee 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24016

Adolphstraße 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. 22283

Viebricherstraße ist ein eleg. Hochparterre mit 5 Zimmern, Badezimmer, gedeckter Veranda, Verbindungstreppe nach dem ebenfalls unter Abchluss befindlichen **Souterrain**, mit zwei unterkellerten Zimmern, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer und allem Zubehör, sowie **Gartenmitbenutzung** per ersten April für 1800 Mk. zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 161
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Elisabethenstraße 19 2 elegante Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, von je 7 Zimmern u. Zubehör, 1. und 2. Etage, zu vermieten. Näh. daselbst Baubüro u. Rheinstraße 72, 2. 627

Göthestraße 12 sind hochelegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. allem Zubehör zu verm. Näh. daselbst Part. 2960

Louisenstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 205

Nicolassstraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollständigem Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 24576

Dranienstraße 15, Bel-Etage,

herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Bad, Balkon, Küche mit Speisekammer, Specialaufgang für Diebstahls, ist nebst allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 23700

Dranienstraße 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. Part. oder Schwalbacherstraße 33, bei Fritz Brahm. 4903

Rheinstraße 70 Bel-Etage, neu hergerichtet, sieben Zimmer, Balkon, Küche, Woderaum, 3 Mansarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Emserstraße 6, Part. 24422

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 24597

Taunusstraße 6 ist die 1. u. 2. Etage, bestehend aus je 7 Zimmern, Badezimmer, Zubehör, per 1. Juli d. 3. zu vermieten. 5070

Waldmühlstraße 35 sind für 1. April zu vermieten: **Hoch-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontispiz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 2692

Wilhelmstraße 5 eine Herrschafts-

Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 1647

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage v. 7 Zim., Badezim., Küche u. Zubeh. zum 1. April zu verm. Näh. das. Part. Einzusehen v. 3—4 Uhr. 88

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 21 eine elegante herrschaftl. Bel-Etage von 6 Zim., gr. Balkon, Küche u. reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Langgasse 47. 8280

Adelheidstraße 42 3. Etage mit 6 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 881

Adelheidstraße 55 ist der 2. Stock, 6 Zimmer mit großem Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 4645

Adolphsallee 28 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Badecabinet u. f. w., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adolphsallee 48. 2170

Adolphsallee 47 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer, Badecabinet, 3 Mansarden, Mitbenutzung der Waschküche, des Trockenspeichers und des Bleichplatzes ab 1. April zu vermieten. Einzusehen tägl. zwischen 10—12 Uhr. 658

Adolphsallee, rechts, südliche Ringstraße, erste Hausthür neben dem Gehaus, sind vom 1. April an hochelegante Wohnungen, versehen mit allem Comfort der Neuzeit, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, nebst reichlichem Zubehör, sowie Erker, vornen und hinten Balkons, Doppelfenster, und Kohlenaufzug, zu vermieten. Näh. im Hause selbst oder Moritzstraße 60, Part. rechts. 2413

Schöne Aussicht 22 herrschaftl. Wohnung von 6 Zim., Bad und sonst. Zubehör, Balkon mit schöner Fernsicht, auf Juli zu vermieten. Näh. nebenan „Villa Austria“, Leberberg 12. 5251

Viebricherstraße 11 u. 13, am Rondel, sind große, vornehm ausgestattete Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst und Fischerstraße 4, Part. 2456

Viebricher- u. Fischerstraße 2 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei E. Kneisel, Blatterstraße 12. 23979

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 1649

Dohheimerstraße 46 (Weg des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkons, 2 oder 3 graden Frontispizimmern, Speisekammer u. 2361

Emserstraße 4a, 2. Stock, schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. von 10—12 Uhr Vormittags und 2—4 Nachmittags Anbau Part. 335

Göthestraße 1d sind hochelegante Wohnungen von 6 Zimmern, gr. Badezimmer, Balkon, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Göthestraße 20, Part. 2781

Göthestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 5719

Göthestraße 16, links der Adolphsallee, 3 St. h., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche u. per 1. April oder früher zu vermieten. 2447

Herrngartenstraße 17, Bel-Etage, 6 schöne Zimmer, Speisekammer, 2 Keller, 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 714

Witeinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Witeinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad u., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 1631

Mittlere Kapellenstrasse ist ein schönes Hochparterre, 6 Zimmer und Zubehör, wegen Wegzugs für die Dauer der Miethzeit **äußerst billig** zu vermieten. 5583
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau)

sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Carl Beckel daselbst. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 21

eine elegante Wohnung in der Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Bad (Warmwasserleitung) u. Veranda, Vor- und Hintergarten, zu vermieten. 1653

Louisenstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 gr. eleg. Zimmern, Bad-Zimm., Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. das. 2682

Moritzstraße 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder 1. April, und 4 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1292

Dranienstraße 14 freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, per 1. April an ruhige Familie preiswerth zu vermieten. 2666

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 23688

Rheinstraße 66 ist die Bel-Etage, 6—7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres No. 71, Oberer Erbe. 4098

Villa Elisa, Röderallee 24,
Sonnenseite, ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, großer geschlossener Veranda und Garten auf 1. April zu vermieten. 1414

Schützenhoffstraße 13
sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Sout. oder Schützenhoffstraße 15. 23520

Waldmühlstraße 3a, Villa, Bel-Etage und Frontpöze 6 Zimmer, Badezimmer u. f. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Walramstraße 31, Part. 1655

Waldmühlstraße 4, 2 St. h., elegante Wohnung, 6 Zimmer mit 2 Balkons, reichl. Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Anzufragen täglich außer Sonntags von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. daselbst und bei Herrn J. Chr. Glücklich, Nerostraße. 2129

Wilhelmstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 82, beim Hof-Juwelier **Heimerdinger.** 241

In meinem Neubau süd. Ringstraße (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 großen Zimmern, Bad zc. zu verm. 5900 **W. Ballmann.**

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 33 (Südseite) Parterrewohnung, 5 Zimmer zc., Balkon, Vorgarten, per 1. April zu vermieten. 24000

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Sinterh. Part. 1294

Adelheidstraße 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit sämmtlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Gelladen. 497

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 1656

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 92

Adolphsallee 45 eine Bel-Etage-Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zubehör u. Bleichplatz auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 102

Albrechtstraße 5 ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, Bezugs halber auf gleich oder später zu vermieten. 608

Albrechtstraße 35

ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zim., Salon mit Balkon, Küche zc., zum 1. April zu verm. Näh. Brdh., Part. Einzuf. 10-1 u. 3-5 Uhr. 400

Bahnhofstraße 6 5 große Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, Badezimmer zc. zc., und 3 große Läden per sofort oder 1. April. 8809

Biebricherstrasse 21 ist ein eleg. Hochparterre mit fünf Zimmern, Badezimmer, gedeckter Veranda, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer u. allem Zubehör, sowie Gartenbenutzung per 1. April für 1600 Mark zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier, Vermiet.-Agentur, Taunusstr. 18.** 2127

Bleichstraße 24 Wohnung von 5 Z., Küche u. Zubehör zu verm. 5897

Elisabethenstraße 14, 1. Et., 1 Salon mit Balkon und 4 große Zimmer, sämmtlich mit Vorfenstern, Küche, 2 große Mansarden, 2 Keller u. f. w., Badezimmer, Waschküche und Trockenpender gemeinsam, zum 1. April ecent. später zu vermieten. Näheres Parterre, von 3-5 Uhr Nachmittags. 243

Elisabethenstraße 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu vermieten. Näh. das. Bau-Bureau und Rheinstraße 72, 2. 628

Elisabethenstr. 21 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Z. Zubehör, auf 1. April anderweit zu verm. Näh. daselbst Part. 1016

Emserstr. 71, 2 St., 5 Zim., Balk. u. Gart. Bezugs h. zu verm. 3671

Villa Geisbergstraße 44a,

mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 1661

Göthestraße 36, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Dranienstraße 24, Part. 2816

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Kammern, Keller, zum 1. April anderweit zu verm. Preis 760 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 8, Part. rechts. 945

Jahnstraße 1, Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 900 Mk.) per 1. April zu verm. Näh. nur beim Eigentümer **Schmidt,** Rheinstraße 89, 1. 664

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 2912

Kapellenstraße 23, Part., 5-6 Zimmer per April zu vermieten, auch kann ein Pferdestall mit Remise dazu gegeben werden. 437

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnungen von 5 Zimmern, großem Balkon und allem Zubehör, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst. **Georg.** 2141

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. zc., Gärten, sofort zu verm. Näh. Kapellenstr. 31, 1666

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per April zu vermieten. 284

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Borberh. Part. 1667

Karlstraße 30, 2 Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 2918

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4786

Moritzstraße 20 sind 5 Zimmer mit Zubehör zum 1. Juli zu verm. Anzusehen von 10-1 Uhr. 4690

Moritzstr. 21 hochherrschaftl. Wohnung v. 5 Z. u. reichl. Zub. sof. od. später zu verm. Näh. Stb. 3896

Moritzstraße 26 Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden und sonst. Zubehör per April zu vermieten. 350

Moritzstraße 27 ist zum 1. Juli die bisher von Herrn Architect **Kuler** bewohnte 2. Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr Mittags. Näh. Parterre. 5075

Moritzstraße 27 sofort 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 5076

Moritzstraße 28 die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badecabinet, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, sofort oder auf 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 4192

Moritzstraße 68 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näh. daselbst Parterre und bei **J. Meier,** Taunusstraße 18. 4635

Moritzstraße 70

sind der 2. u. 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Kellern und 2 Mansarden, warmer Wasserleitung, Gasleitung, Alles der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Hause Part. 3623

Moritzstraße 72 ist die Bel-Etage mit 5 prachtvollen Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 2865

Müllerstraße 4

(bereits Canalanschluss), Bel-Etage, Balkon, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, 5 Zim., Zub., Garten, z. 1. April z. verm., event. früher. Näh. Part. Anz. v. 11-12. 24834

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, Gartenbenutz., auf 1. April zu verm. Näh. Bel-Etage. 11-12 Uhr anzufr. 101

Nerothal, Franz-Adolfstraße, Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Balkon), Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. Nerothal 6. 24895

Nicolasstraße 16 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1489

Nicolasstraße 22 ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon u. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 4173

Nicolasstraße 32 sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr. Näh. Part. r. 530

Oranienstraße 33 (neues Haus), 2 Tr., elegante bequeme Wohnung, 5 Zim., groß. Balkon, Speisekammer, 2 Manl., 2 Keller, per 1. April preisw. zu verm. Jeglicher Mieter empf. dies. angelegentl. Näh. das. 24388

Berl. Oranienstr. 39 sind Wohnungen von fünf Zimmern, Badecabinet und Zubehör preiswerth zu vermieten. 3891

Oranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 1639

Platterstraße 10 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 1892

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, Laden. 1672

Rheinstraße 64 die ob. Et., 5 Zimm., Cab. u. Zubeh. a. 1. April z. verm. R. Karstr. 1. 23683

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1671

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 3690

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zim. und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1678

Taunusstraße 47

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Friseur **Reinhard,** Burgstraße 21. 24840

Röderstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör (800 Mk.), auf 1. April zu vermieten. 5713

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, best. aus 5 Zimmern u. Zubehör, pr. 1. April zu vermieten. Näh. Große Burgstraße 9, im Laden. 24763

Weißstraße 6 eine schöne Wohnung mit 5 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 707

Weißstraße 10, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auch getheilt von 2-4 Zimmern mit Küche auf 1. April zu verm. Näh. Hth. 1 St. 987

Weißstraße 14 ist eine schöne Wohnung, 2. Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 651

Wilhelmsplatz 14

Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör an kleine Familie zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 7, von 11¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr. 4661

Wilhelmstraße 2a eine eleg. Herrschaftswohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1891

Wörthstraße 5, 3 St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 2367

In der Villa **Viebricherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahn-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon etc., mit prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 405

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 23, Part., 4 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 880

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 4 event. auch 6 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1049

Adelheidstraße 75, 2. Et., sch. sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, 1 Maniarde etc., per 1. April zu vermieten. 24849

Adolphsallee 57

2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und 3. Obergesch.) mit je 4 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermieten; desgleichen im Souterraim 2 bis 3 größere helle Räume, zu Büreauszwecken geeignet. Näh. Adolphsallee 51, im Baubüreau. 1236

Adolphstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425

Adolphstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Ärzte, auf gleich zu vermieten. 5750

Albrechtstraße 14 schöne Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör im 3. Stock, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 3654

Albrechtstraße 33 eine schöne Wohnung von 4 Zim. u. reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Anzul. 10-12 u. 3-5 Uhr. Näh. Part. 615

Gäse der Bachmeyer- und Philippsbergstraße ist eine elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. 1677

Viebricherstraße 4a 4 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24843

Dohheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und von 2-4 Uhr. Näh. Part. 313

Emserstraße 55 4 Zimmer, Küche, Gartenbenutzung auf 1. April, event. auch früher zu vermieten. 1251

Frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 58. 256

Frankenstraße 25, Neubau, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und allem Zubehör zu vermieten. 2950

Friedrichstraße 10,

Vorderhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1015

Friedrichstraße 33, Kochpart., Sonnenseite, 4 große Zimmer, Küche und Zubehör (auch für ein Büro geeignet), neu u. elegant hergerichtet, pro 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. r. 4336

Göthestraße 28 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Manjarden, an eine ruhige Familie auf den 1. April zu vermieten. 2738

Göthestraße 30 Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. 24575

Gustav-Adolphstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1679

Serrngartenstraße 13, 3 St. h., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3011

Gäse der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlsruh. 30. 1681

Jahn- und Wörthstraße, Gäthaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Ester und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manjarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2368

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Manjarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 1682

Karlstraße 31 (nahe der Adelheidstr.) ist Wohnung im 1. Stockwerk von 4 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Part. 3645

Kirchgasse 11, 1. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. 22913

Kirchgasse 47, 1. Wohnungstock, Wohnung zu 4 Zimmern mit Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. bei **L. D. Jung**, Eisenwaarenhandlung. 5170

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontispizzimmer, Badecabinet und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Mainzerstraße 66 ist das Kochpartierre, 4 Zimmer, Balkon, Corien etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2873

Marktstraße 19a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 2389

Moritzstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 4604

Mühlgasse 13, Neubau, sehr schöne Frontispizw. v. 4 Zimmern u. Zubehör zu v. 5169

Neugasse eine schöne Wohnung im 1. St., 4 Zimmer, Maniarde, Keller, per 1. April preiswürdig zu vermieten bei **Hel. Eifert**, Neugasse 24. 4609

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubehör a. gl. od. spät. z. vm. 24702

Dranienstraße 27 schöne abgechl. Wohnung, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 112

Dranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1683

Dranienstraße 37 sind elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Baderraum, Kohlenzug, Speisekammer, Küche und Zubehör zum 1. April preiswerth zu vermieten. 24601

Dranienstraße 37, Part., ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Baderraum, Kohlenzug und allem Zubehör preiswerth zu vermieten. 1202

Philippsbergstraße 17/19 sind schöne freundl. Wohnungen, 4 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. 111

Philippsbergstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern, zu vermieten. 5452

Platterstraße 8 ist zum 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 2124

Quercstraße 2 ist die 2. Etage, 4 Zimmer mit großem Balkon, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 501

Rheinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 1718

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 838

Rheinstraße 83, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Jahnstraße 17, Part. 891

Rheinstraße 89, Kochpart., 4 schöne Zim. u. Zubeh. p. 1. April. 24417

Gäse der Jahn- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Reichstraße 39, 1 St. h. 1684

Röderallee 30, Part., 4 Stuben, Küche, Keller, Manjarde, auf 1. April zu vermieten. 2385

Röderstraße 12 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermieten. 5198

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufz. u. allem Zubehör zu verm. 1685

Saulberg 19 ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zim., K. und Zubehör, ganz oder getheilt auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 4596

Saulberg 21 ist die 2. Etage von 4-5 Zimmern, Küche, Manjarden, Keller u. l. w., in gesunder ruhiger Lage, mit freier Aussicht, a. 1. April an ruhige Familie zu vermieten. 3903

Stiftstraße 5, Part., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Manjarden und Zubehör zu vermieten. 3634

Zannusstraße 29 ist die abgeschlossene Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April cr. zu verm. Näh. daselbst im Laden. 3609

Waldmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. h. 797

Waldmühlstraße 30a (nahe am Walde) ist die 1. Etage: 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten Einzusehen Vormittags. Näh. daselbst Part. 2582

Waltamstraße 13 Wohn., 4 Z. u. Zub., sof. o. 1. Apr. 9. Laden. 4618

Juli 1893.

Webergasse 3, neben dem Nassauer Hof, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, 2. Etage, zu vermieten. Näheres bei **W. Stein, Webergasse 3, im Laden.** 5451

Wörthstraße 8 Bel-Etage von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3692

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Bezugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. 809

In meinem Neubau **Westendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1. Et. bei **Ph. Müller.** 1687

Elegante Wohnung, Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Kammern, 2 Keller, Waschküche, Gleichplaz, Trockenständer, zu vermieten Platterstraße 68. 3260

Schöne abgeth. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23951

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 44 3. Etage mit 3 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 880

Albrechtstraße 3, Ecke der Nicolastraße, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147

Albrechtstraße 3 ist eine freundl. Wohnung von 3 Zimm., Manz. u. Zubeh. zu verm. Näh. b. Wirth, Part. u. Nicolastr. 32, Part. 1. 5717

Albrechtstraße 7, Hth., 3 Zimmer und Zubehör auf April zu verm. Näh. Vorderh. Part. 24829

Albrechtstraße 8 3 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör sogleich zu verm. 5095

Albrechtstraße 9

eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 5175

Albrechtstraße 10, im Seitenbau 1 Et., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April (auch später) zu verm. Näh. das. 5468

Albrechtstraße 22, Hinterh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 4700

Albrechtstraße 28 abgethlossene Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, Mansarde, mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. Näh. durch **Ph. Faber, Hellmündstraße 54, 1. Et.** 4608

Albrechtstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April oder auch früher zu vermieten. 23115

Bahnstraße 16 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Badezimmer, Mansarde u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Anzufragen zwischen 10-12 Uhr Vormittags. Näh. 1. Et. 2679

Bertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. r. 4890

Bleichstraße 15, Part. r., 3 leere Zimmer mit Küche auf 3-4 Monate zu vermieten. 5749

Bleichstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 2701

Blücherstraße 14 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 310

Blücherstraße 18

schöne gesunde Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 23758

Moh. Kneschier, Tannusstraße 19, 3.

Gr. Burgstraße 8, 3 Et., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1435

Delaspeystraße 6 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

Elisabethenstraße 8, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu vermieten. Näh. 2. Etage. 1189

Faulbrunnstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1053

Frankenstraße 23, Hth., abgeth. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. Frankenstraße 11, bei **Wolf.** 4922

Frankenstraße 24 ist eine Wohnung (1. Et.) von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2767

Frankenstraße 26, 3. Et., eine schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer und Küche, Preis 420 M., zum 15. April od. 1. Mai zu vermieten. 5102

Göthestraße 1, Ecke der Adolphsalze, Part.-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Anzufragen von 11-1 Uhr. 559

Gustav-Adolfstraße 4, 1 Et., bequeme Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, große Mansarde, Balkon und Gartendenn. preisw. auf 1. April od. 1. Juli zu verm. 4371

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres Platterstraße 12, bei **E. Kneisel.** 24591

Seidenstraße 14 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Glasabschluss, zu vermieten. 5983

Seidenstraße 20 ist eine Wohnung im 1. Stock von drei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 2181

Sermannstraße 13, 3 Et., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Part. 570

Sermannstraße 19 3 Zimmer, Küche, 1 Manz. auf April z. verm. 193

Sirischgraben 16, Part., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 3652

Sahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten a. 1. April z. verm. **W. Nocker, Seidenstr. 10, 1.** 24204

Sahnstraße 17 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 2408

Sahnstraße 19 2 Wohnungen (1. u. 2. Etage) von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 3697

Sahnstraße 21 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. Stock zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 4117

Sahnstraße 46, Hth. Part., 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zub. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 3424

Kaiser-Friedrich-Ring 12,

im 3. Stock, schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Mansarde Bezugs halber billig zu vermieten. Näh. daselbst. 1107

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 593

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Hth., abgethlossene Wohnungen von 3 bis 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Miether zum 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Dancienstraße 31 bei **Georg.** 611

Karlstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 665

Karlstraße 17, 2 Et., ich. Wohn., 3 Zim. m. Balkon u. Zub., Bezugs halber gleich od. w. z. v. R. b. Eigentn. Schmid, Rheinstr. 89, 1. 2670

Kirchgasse 9, Hth., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. 5161

Lauggasse 31 sind 3 Zimmer mit besonderem Abschluss auf 1. April zu vermieten. 4785

Lehrstraße 3, 1 Et. h., ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 4702

Lehrstraße 12, Hth., febl. Wohnung, 3 Zimmer mit Zub. zu v. 5173

Louisenstraße 12, 3. Et., sind 2 elegante Wohnungen mit Balkon, von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April d. J. an ruhige Familien zu vermieten. 3690

Louisenstraße 17, nächst der Bahnhofstraße, schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, auch geeignet zu Bureau, bis 1. April zu vermieten. Anzufragen Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. 4422

Mauerstraße 13 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Mansarde u. i. w., mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. Näh. im Seitenbau 1 Tr. 2411

Moritzstraße 23 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. per 1. April zu vermieten. Mittelbau. 4997

Moritzstraße 25, Hinterh. 1 Et., 3 Zimmer mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 3083

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 3 resp. 4 Zimmern z. verm. 2667

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April anderweit zu vermieten. Näh. das. Part. 1708

Moritzstraße Verhältnisse halber sehr schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, mit oder ohne Mansarde, auf 1. April billig zu vermieten. Näh. bei **Albert Eitel, Albrechtstraße 25, 2.** 4304

Nerostraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, und eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 456

Dancienstraße 15 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Mansarde, Küche und Stellerräume, per sofort od. später zu vermieten. Näheres daselbst 2 Tr. 5721

Dancienstraße 38 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (Hinterhaus). Näh. im Hinterhaus Part. 1460

Dancienstraße 42 (Neubau), Hth., 3 schöne Zimmer mit Küche auf den 1. April billig zu vermieten. Näh. bei **F. Brahm, Schwalbacherstraße 53.** 19863

Philippbergstraße 2 schöne gei. abgeth. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Bleiche und Garten, auf sofort zu verm. 114

Philippbergstraße 8 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon und Zub. auf 1. April zu verm. 24870

Philippbergstr. 10 u. 12, Eckhaus, sind schöne Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern zu verm. Näh. Platterstraße 10, 1. 961

Philippbergstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 3915

Philippbergstraße 21 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, billig zu vermieten. 2217

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. 24780

Rheinstraße 56 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Gärtchen u. allem Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst. 56

Roosstraße 3, Neubau, sind mehrere Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon, Trockenständer und allen Bequemlichkeiten, auf sofort od. später zu vermieten. Näh. Hermannstraße 1. 5819

Nöckerstraße 4 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 980

Nöckerstraße 15 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 4898

Schulberg 15, 1. St., Wohnung, 3 schöne Zimmer, Küche u. Mansarde, zu 440 Mk. auf 1. April zu vermieten. 3869

Schwalbacherstraße 17 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47. 5152

Schwalbacherstraße 25 (Neubau), Mittelh. Parterre, eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubeh. per 1. April zu vermieten. 2533

Schwalbacherstraße 28 (Alte Seite), Stb., eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Part. 2481

Schwalbacherstraße 37, 2. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Häfnergasse 11. 538

Schwalbacherstraße 57, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zum 1. April für 480 Mk. zu vermieten. 605

Schwalbacherstraße 79 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 183

Stiftstraße 5, 2. drei Zimmer und Zubeh. auf 1. April zu verm. 602

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 3-5 Zim., Küche, 2 Keller, Mansarden etc., per sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 1763

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. April zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. St. 546

Tannusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 2155

Walzmühlstraße 24 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei Maus. 5482

Walzmühlstraße 13 Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, mit Zubeh., auf 1. April event. früher zu vermieten. Näh. im Laden. 2427

Webergasse 4, Mittelbau, 1 Mansarden-Wohnung, best. aus 3 Zimmern, pr. 1. April z. v. 24762

Webergasse 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 4695

Webergasse 50 3 Zimmer, Küche und Zubeh. im Vorderh. 1 St. h. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 1025

Wellrigstraße 42, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1280

Wellrigstraße 43 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 3417

Wellrigstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., im 1. St., Vorderh., auf 1. April zu vermieten. 521

Westendstraße 3 (verl. Wellrigstr.) sind Wohnungen v. 3 Zim., Küche u. Zubeh. gleich od. später zu verm. Näh. das. bei Hartmann. 18815

Westendstraße 20 schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten etc., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20360

Wörthstraße 10 Bel-Etage, 3 auch 2 Zimmer, mit und ohne Küche, per 1. April zu vermieten. 3972

Zimmermannsstraße, nahe d. Dohheimerstraße, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubeh. und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei Heinrich Pötz. 1416

Zimmermannsstraße, Neubau Schön, sind im Vorder- und Hinterbau Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, nebst allem Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 1743

Im Neubau Louis Bauer, Zimmermannsstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Römerberg 7. 187

In meinem neuen Hause Zimmermannsstraße 3, sind 6 Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 24, Seitenb. 1 St. 1042

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei E. Schweisguth, Gärtner, Frankfurterstraße. 824

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 5192

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. Umzugs halber sofort zu vermieten Morigstraße 41. 22013

Eine schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer mit Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Wellstraße 14. 24676

Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubeh., in gesunder Lage. **Kristian Moeller**, Wiesbadener Ch. 11, Adolphshöhe 1. 4602

Wohnungen von 2 Zimmern.

Dohheimerstraße 23, Part., 2 Zimmer, 2 Cabinets und Keller an eine bis zwei Personen billig zu vermieten. 4594

Feldstraße 9 ein Logis, 2 Zimmer u. Küche, mit Glasabschluss, auf 1. April oder später zu vermieten. 5747

Franckenstraße 5, Part., 2-3 Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 5477

Obere Frankfurterstraße schöne gesunde Wohnung, 2 Zimmer und Küche, Benutzung des Gartens, zu vermieten. Näh. bei **J. Scheben**, Gärtner. 5199

Göthestraße 3, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller auf 1. April 1893 zu vermieten. 5293

Sellmundstraße 24 Mansardewohnung, 2 Zimmer nebst Zubeh., an ruhige Leute. Näh. Hinterh. 1. 3953

Sermannstraße 3, Bel-Etage, ist eine H. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. April zu verm. Preis 310 Mk. Näh. im Laden. 2146

Jahnstraße 44 sind Wohnungen von 2, 3 und 5 Zimmern im Vorder- und Hinterhaus auf gleich oder 1. April zu vermieten. 5214

Kirchgasse 7 2 Zimmer, 1 Küche, Keller, Seitenbau 1 St., zu vermieten. Näh. im Laden. 3942

Mainzer Landstraße 2, 1 St., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. 5718

Michelsberg 26, Stb. 1. St., 2 Zimmer, Küche und Keller zu verm. **M. Vöth.** 5729

Nerostraße 13 eine Mansardewohn. (2 Zimm.) a. 1. Apr. zu verm. 4652

Nerostraße 22 eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 20643

Nerostraße 34 e. Mans.-Wohn., 2 Zim. u. Küche, p. 1. Ap. z. verm. 2415

Nerostraße 35/37 eine Wohnung, 1 St., von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 1801

Ecke der Nöckerstraße und Steingasse ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden Nöckerstraße 21. 590

Schiersteinerstraße 18 ein Log. v. 2 Zimmern auf 1. Apr. z. verm. 2182

Schulberg 15 Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 5492

Schulberg 9 sind 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Ew. Zollinger**, Mauritiusplatz 8. 1191

Schwalbacherstraße 45a ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Z., K. auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 24733

Steingasse 22

eine Dachwohnung, Stube, Kammer, Küche und Keller, Vorderhaus, an pünktliche und ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 4667

Stiftstraße 21 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Seitenb. 1. 2932

Walzmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc., hinter Glasabschluss, per 1. April zu vermieten. 514

Walramstr. 32 2 Z. u. Küche mit Glasabschl. (300 Mk.) gl. od. später zu v. Näh. das. 2. r. 2731

Webergasse 43 sind 2 Zimmer, Küche und Zubeh., 1 gr. Zimmer, Küche und Zubeh. per 1. April zu vermieten. 974

Wellrigstraße 18, Hinterbau, 2 Zimmer, Küche auf 1. April zu verm. Auch sind daselbst 2 Mansarden-Zimmer an alleinstehende Personen zu vermieten. 2705

In meinem Neub. Westendstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu verm. N. 8 St. b. **W. Noll**. 1766

Zwei Zimmer nebst Zubeh. an kleine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Hochstraße 31, 1 St. 4595

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 5 eine Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. 5213

Adlerstraße 33 kleine Dachwohnung (Zimmer und Küche) an stille Leute auf 1. April zu verm. 4643

Adlerstr. 49 1 Z., Küche, Kell. auf 1. April z. verm. Näh. b. Born, H. 5459

Feldstraße 27 Wohnung, 1 Zimmer, 2 auch 3 Zimmer nebst Zubeh., auf April oder später zu vermieten. 5459

Lohrstraße 12, Stb., ein Zimmer, Küche und Keller zu verm. 5171

Louisenstraße 17 Mansarde-Wohnungen von einem und zwei Zimmern bis 1. April zu verm. Anzusehen Nachm. von 3 bis 5 Uhr. 4421

Marktstraße 22, Seitenb. 1, 1 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller etc., monatl. 20 Mk., an ruhige Mieter zu vermieten. 5216

Morigstraße 32, B., 1 Z., Küche, Keller a. Leute ohne K. zu v. 4591

Nerostraße 27 ein Zimmer und Küche im Vorderh. zu verm. 5839

Rheinstraße 60, Hinterh. 1 Tr. h., Mansard-Zimmer und Küche auf sogleich oder später an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1032

Steingasse 22 eine kleine Wohnung, Zimmer und Küche, Keller und Holzstall, im Vorderhaus 1 St. h., an nur ruhige Leute auf 15. April zu vermieten. 4668

Zimmermannsstraße, Neubau Schön, ist im Vorderhaus, Parterre, ein großes Zimmer nebst Küche und Zubeh. auf 1. April zu verm. 4610

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marstraße 1, Hinterh., kleine Wohnung mit Pferdestall u. Futterraum auf 1. April zu verm. 85

Narstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf 1. April zu vermieten; daselbst 2 Mansarden, Küche u. Schlafzimmer (monatl. 10 Mk.) per sofort. 87

Delheidstraße 30 ist das Hochparterre mit Vorgarten auf 1. April zu vermieten. Preis 750 Mk. Näh. daselbst. 4888

Mörschstraße 34 ist eine schöne Mansardewohnung bis 1. April zu vermieten. 4615

Wiesstraße 15a Bel-Etage, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 8-5 Uhr. 2418

Wiesstraße 27 Mansarde-Wohnung an H. Familie zu verm. 4586

Capellstraße 1 verschiedene Wohnungen auf 1. April zu verm. 4656

Genserstraße 46 ist eine Frontpitz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 1768

Feldstraße 3 eine freundliche Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. Näh. 1 St. 5007

Gochstraße 20, ein kleines Logis auf 1. April zu vermieten. 4414

Kartstraße 6 ist eine Manjardewohnung an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. 4976

Kirchgasse 28 kleine Wohnung an ruhige Leute auf 1. April zu v. 5167

Rerostraße 36 ist eine Dachwohnung im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. 4174

Rheinstraße 51 ist eine schöne Manjardewohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1241

Schachtstraße 19 sind 2 Dachwohnungen zu vermieten. 1245

Schlachthausstraße 23 eine Wohnung mit Stallung per 1. April oder später zu vermieten. **Gebrüder Kahn.** 3889

Schulberg 2 ist ein freundliches Dachlogis an ruhige Leute auf den 1. April zu vermieten. 4632

Schulgasse 5 eine Wohnung zu vermieten. 3489

Webergasse 46 eine Dachwohnung im Vorderhaus zu vermieten. 3427

Möblierte Wohnungen.

Nicolasstraße 22 möblierte Parterre-Wohnung mit Bad und großem Balkon zum 1. April zu vermieten. 4979

Sannusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798

Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer, Küche etc., mit allem Zubehör zu vermieten. Einzusehen Vormittags 11—1 Uhr. Auskunft im Hause oder in No. 37, Hinterb. 2409

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772

Adelheidstraße 57, 1. Et., 1—2 schön möbl. Zimmer auf 1. April preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 4600

Adelheidstraße 65 ein Part.-Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 1694

Abrechtstraße 21, 2, nahe Adolphsallee, möbl. Zim. sofort u. später abgegeben. 5743

Sahnhofstraße 5, 1. Et., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24033

Casellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21855

Genserstraße 4a, Part., ist per 1. April ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4688

Feldstraße 12 ein kleines möbl. Zimmer zu vermieten. 5155

Frankenstraße 19, 2. Et., ist ein möbl. Zimmer sofort zu verm. 4809

Frankenstraße 23, 2. Et., möbl. Z. mit u. ohne Pens. z. verm. 2301

Obere Frankfurterstraße 2 gut möblierte Zimmer mit schöner Aussicht und Benutzung des Gartens zu verm. Näh. bei **Joh. Scheben, Gärtner.** 5200

Goldgasse 2a, 2. St. I., möbl. Zimmer mit 1—2 Betten zu verm. 4977 (Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Geigerhanni.

(5. Fortsetzung.)

Eine Erzählung von E. Cornelius.

(Nachdruck verboten.)

5.

Der Bürgermeister der Stadt M. hatte soeben im Kreise seiner Familie seinen Morgenkaffee getrunken und begab sich nun in sein Arbeitszimmer, um die neu angekommenen Briefschaften durchzusehen. Nachdem er verschiedene Sendungen erbrochen, gelesen und zum Theil mit Randbemerkungen versehen hatte, gelangte er an einen umfangreichen Brief. „Einschreiben“ stand mit riesigen Buchstaben, dreimal dick unterstrichen, über der Adresse, und der erdbeerfarbene Umschlag machte den Eindruck, als sei er mit großer Mühe von dem Absender selber aus irgend welchem aus einem Kaufladen stammenden Einwickelpapier hergestellt. Der Bürgermeister erkannte weder die Handschrift, noch die zahlreichen rothen Lackiegel. Er öffnete den Brief, und sein Gesicht nahm den Ausdruck lebhafter Spannung an, als er das Schreiben durchsah. Dann betrachtete er aufmerksam ein vergilbtes Papier, welches in dem Brief eingeschlossen gewesen.

„Friedrich, Friedrich,“ rief er, nachdem er die Zimmerthür geöffnet, ohne einen Blick von dem alten Schriftstück abzuwenden. Ein stattlicher, junger Mann trat herein.

„Du wünschst, Vater?“

„Da, sieh' nur das Ding einmal an,“ sagte Jener, seinem Sohne das Papier überreichend.

Dieser trat damit an das Fenster, las die alterthümliche Schrift und befühlte und beroch das Papier.

„Ausgezeichnet nachgemacht,“ sagte er lächelnd. „Aber wer schickt Dir das und zu welchem Zwecke?“

„Bist Du ganz sicher, daß es nachgemacht ist? fragte der Bürgermeister, ohne die Fragen seines Sohnes zu berücksichtigen.

„Ganz sicher,“ antwortete dieser. „Das Papier ist künstlich gealtert, und sein Geruch ist nicht so intensiv, wie ihn die altersbraune Farbe erwarten läßt; auch ist es etwas glatter und fester, als solch' altes Papier zu sein pflegt. Die Schrift ist offenbar von dem Original durchgepaust, zuerst mit Graphitpapier auf dieses Blatt gedruckt und dann mit Tinte nachgezogen. Ich finde nur eine einzige, kleine Stelle, welche das Mäander verräth.“

Der junge Mann nahm ein Stück Radiergummi vom Schreibtisch.

„Siehst Du,“ fuhr er fort, „diese schwache Doppellinie hier?“ Der Vater bemerkte dieselbe mit einiger Mühe.

„Sie verschwindet, sobald ich reibe.“

„Sachte,“ mahnte der Bürgermeister, indem er die Hand seines Sohnes zurückhielt. „Wische doch wenigstens nicht die ganze Linie fort, sie könnte auch noch Anderen als Beweismittel dienen müssen.“

Borsichtig rieb nun der junge Mann eine ganz kleine Stelle fort.

Der Bürgermeister lachte.

„Ihr schlaues, junges Volk seht mit Euren Augen auf den ersten Blick, was unsereins aus sich selber nicht einmal mit der Brille bemerken würde! Jetzt höre, woher das Blatt kommt!“

„Vor etwa vierzehn Tagen kam ein Brief aus G. an den Bürgermeister hiesiger Stadt. Ich war offenbar nicht gemeint. Der Schreiber des Briefes wußte nicht, daß mein Vorgänger vor zwei Jahren gestorben und daß ich an seine Stelle getreten war, sonst hätte er sich sicherlich an irgend einen anderen Bürger der Stadt gewandt. Er ist ein Mann, den Du vor Jahren grimmig gehaßt und verfolgt hast.“

„Ich?“

Der junge Mann machte ein so verwundertes Gesicht, als ob er die Möglichkeit, jemals gehaßt und verfolgt zu haben, ernstlich bezweifelte.

„Ja, Du, und zwar grimmig, wie ich Dir schon gesagt habe.“

„Aber warum denn, Vater?“

„Aus musikalischen Gründen. — Aha, Dein Gesicht verräth mir, daß Dir ein Licht aufgeht, daß Du in diesem Augenblick schon wieder anfängst zu hassen.“

In der That war der Gesichtsausdruck des jungen Mannes im Nu verändert.

„Sollte es wirklich dieser nichtswürdige Patron, dieser Prahler, dieser Schmeichler, dieser Geiz, dieser —“

„Ich merke, Du hast's erfaßt,“ sagte der Vater, dem jungen Mann besänftigend auf die Schulter klopfend.

„Nun nenne ihn auch einmal mit einem weniger zärtlichen Namen.“

„Jakobi!“

„Dawohl, derselbe. Er hat, wie er schreibt, seiner Nerven wegen die Musik aufgeben müssen und deswegen Philologie studirt.“

„So? Das mag er Andern aufbinden. Nerven hat der überhaupt nicht, und wenn er sie hätte, so wäre es eine gerechte Strafe. Sagen wir seiner Untüchtigkeit wegen.“

„Sagen wir jetzt einmal gar nichts mehr, sondern hören wir ruhig zu.“

Der Bürgermeister zog seinen Sohn neben sich auf ein Sopha nieder.

„Jakobi ist seit Kurzem Gymnasiallehrer in C. Bei Gelegenheit eines Besuches bei einem alten Gelehrten hat er dieses alte Schriftstück zu Gesicht bekommen. Er hat zu bemerken geglaubt, wie jener Herr, nachdem er erfahren, daß Jakobi in unserer Stadt gewohnt, das Papier vor ihm zu verbergen gesucht hat, und dieser Umstand hat ihn zu der Vermuthung veranlaßt, daß der alte Herr das Schriftstück gestohlen hat. Der Inhalt des betr. Testaments hat Jakobi auf den Gedanken gebracht, daß die Geigerhanni, von der er richtig vermuthet, daß sie aus Mangel an Geldmitteln ihre musikalischen Studien nicht fortsetzen könne, ein Recht auf Unterstützung aus der Stiftung dieses Testaments hat. Von einer solchen Stiftung ist nun hier gar nichts bekannt. Die einzige Stiftung zu musikalischen Zwecken ist ein bescheidener Fonds, dessen Zinsen zur Erhaltung unserer Stadtkapelle verwandt werden. Derselbe existirt, wie ich von verschiedenen Seiten erfahren und auch aus den Akten ersehen habe, seit etwa fünfundsiebzig Jahren. Die Stiftungsurkunde ist neben manchen anderen wichtigen Papieren durch einen vor fünfundsiebzig Jahren in dem Rathhause stattgehabten Brand vernichtet worden. In den politischen Wirren und Unruhen jener Zeit lag das musikalische Leben in dieser Stadt gänzlich darnieder. Vor den brennenden Tagesfragen verstummten alle Geigen, und es fand sich Niemand, der einen Anspruch auf die Zinsen des kleinen Fonds gemacht hätte. Als die Zeiten ruhiger geworden, glaubte man, da Niemand den Wortlaut des Testaments mehr kannte, dem Willen des Stifters am besten zu entsprechen, indem man die Stadtkapelle einrichtete.“

Jakobi schrieb mir, ich möchte den alten Mann auf gelegentlichem Wege zwingen, die Urkunde herauszugeben. Ich habe das nicht gethan, denn zwischen den Zeilen Jakobis war eine starke Erbitterung gegen diesen alten Gelehrten zu lesen, und ich glaube herauszufühlen, daß der Wunsch, diesem etwas Schlimmes zuzufügen, mindestens ebenso groß war, als derjenige, der Geigerhanni zu helfen. Ich erkundigte mich daher anderweitig nach dem alten Herrn und erfuhr von zuverlässiger Seite, daß er ein sehr wunderlicher, aber gänzlich harmloser, überaus gutmüthiger Mensch sei und daß die Annahme, er könne ein Schriftstück gestohlen haben, höchstwahrscheinlich auf einem Irrthum beruhe. Wenn Jemand vermuthet, daß er bei dem Erwerbe seiner Alterthümlichkeiten nicht allzu ehrlich gewesen, so sei wohl der einzige Grund dazu das auffallende Mißverhältniß zwischen jenen werthvollen Dingen und seiner kümmerlichen Lebensweise. Der alte Herr habe jedoch durch seine schriftstellerischen Arbeiten stets viel verdient, das Erworbene aber immer sofort wieder zum Ankauf solcher Gegenstände verwandt.“

„Diese Eröffnungen bestimmten mich, den hochbetagten Herrn nicht durch Zwang zu erschrecken und zu reizen, sondern ihn direkt nach dem Testament zu fragen. Hier ist seine Antwort.“

Der Bürgermeister überreichte seinem Sohne den Brief, und dieser las:

„Hochgeehrter Herr Bürgermeister!

Weil es denn durchaus sein muß, so schicke ich Ihnen das Verlangte. Sie werden ohne große Mühe erkennen, daß es unecht ist. Sie brauchen nicht zu fürchten, daß ich es erst jetzt hergestellt habe, um das Original zu behalten. Meine alten Augen und unsicheren Hände würden eine solche Arbeit nicht mehr fertig bringen. Ich gestatte gern, daß man es kopirt, bitte aber, es mir dann sofort wieder zurückzuschicken.“

Ihre Frage, auf welche Weise ich in den Besitz des Blattes gelangt bin, beantworte ich folgendermaßen:

Vor etwa fünfzig Jahren passirte ich auf einer Reise die Stadt M. Dort hatte ich Malheur. Mich befiel ein Uebel, welches mich am Reisen hinderte, ohne mich jedoch gänzlich an das Zimmer zu fesseln. Auf diese Manier war ich genöthigt, ungefähr vierzehn Tage dort zu bleiben. Ich divertirte mich, so gut es gehen wollte, besah alle Kuriositäten und erlangte auch die Erlaubniß, die Antiquitäten des dortigen Rathhauses zu studiren. Hierbei gelangte auch das Testament in meine Hände. Ich war schon damals ein Freund von Kuriositäten

jeglicher Art. Das Testament gefiel mir gewaltig, und ich hätte es gern gekauft. Da dieses aber nicht wohl anging, kopirte ich dasselbe so getreulich wie möglich, welche Arbeit mir dazumal viel Plaisir gemacht hat.

Der Mann, welcher mich im Rathhause umherführte, hieß Nolker. Ich habe den Namen wegen seines eigenthümlichen Klanges behalten, habe auch versucht, herauszubringen, ob er von dem berühmten Notker laboo abstamme. Er hatte kein Interesse für die Sache, wußte nicht viel von seiner Abstammung zu sagen und beantwortete auch später einige Briefe von meiner Seite nur unansführlich, so daß ich nicht zu einem befriedigenden Resultate kommen konnte. Wenn er noch lebt, erinnert er sich vielleicht.

Daß ich nun besagte Kopie nicht gern einem Menschen zeige, geschieht lediglich aus dem Grunde, weil ich mir nicht nachsagen will, daß sich in meinen Sammlungen etwas Unrechtes befindet. Es ist auch das Einzige, und wenn ich es nicht selber mit großer Mühe angefertigt hätte, so würde ich es nicht unter meinen übrigen Sachen dulden. Daß das Rathhaus der Stadt M. etliche Jahre nach meinem dortigen Aufenthalte gebrannt hat, habe ich niemals erfahren. Für die gerade, ehrliche Manier Ihrer Nachfrage kann ich nur dankbar sein. Das hinterlistige Gebahren dieses Jakobis hat mich ebenso sehr überrascht wie angewidert und läßt mich auch an seiner großmüthigen Absicht zweifeln. Sollte diese ganze Angelegenheit trotzdem zu einem erfreulichen Ziele führen, so soll mich der erlittene Aerger nicht verdrießen.

Um mir über die Motive des Jakobis ganz klar zu werden, bitte ich um einige Details über sein dortiges Wirken.“

„Die soll er haben,“ sagte der junge Mann. „Es wird mir ein Hochgenuß sein, ihm darüber eingehenden Bericht zu erstatten. Es wäre mir von Interesse, zu erfahren, welches die wahren Beweggründe Jakobis sind. Ein Haß gegen den alten Herrn müßte doch irgend einen Grund haben; aber von einem solchen scheint der Letztere gar nichts zu wissen. — Oder sollte Jakobis gar —“

Der Satz blieb unvollendet; aber daß der Gedanke, welcher in dem jungen Manne aufgedämmert war, nicht unvollendet blieb, verrieth deutlich seine nachdenkliche Miene. Einige Minuten lang schweig er und starrte auf das Papier in seiner Hand, ohne jedoch zu lesen.

„Nein, das ist nicht möglich,“ sagte er dann laut und stampfte mit dem Fuße, als wolle er einen unangenehmen Gedanken wie einen schädlichen Wurm todttreten.

„Was ist nicht möglich?“ fragte der Bürgermeister, welcher sich in eine andere Arbeit vertieft und die letzten Worte seines Sohnes nicht deutlich gehört hatte.

„Daß — daß — ich habe so meine eigenen Gedanken über die Motive Jakobis.“

„Die Motive,“ entgegnete der Vater, „sind vorläufig ganz gleichgültig. Es handelt sich in erster Linie darum, durch weitere Nachforschungen hiesigen Ortes der Sache einen durchaus sicheren Boden zu verleihen und dann die ganze Entdeckung für die Geigerhanni nutzbar zu machen. Der Bericht des alten Herrn ist durchaus glaubwürdig. Er enthält im Wesentlichen daselbe, was mir eine zuverlässige Persönlichkeit, welche ich vorsichtshalber noch einmal um Auskunft gebeten, schon gestern berichtet hat. Derselbe kennt den alten Doktor persönlich. Sie hat ihm einen freundschaftlichen Besuch gemacht und sich bei dieser Gelegenheit die Sache von ihm erzählen lassen. Vielleicht hat der alte Herr die Absicht nicht einmal gemerkt. So gerade und ehrlich, wie er nach seinem Briefe zu meinen scheint, ist die Art meiner Nachfrage nicht gewesen und durfte sie auch nicht sein. Mir scheint es so gut wie gewiß, daß das unbekannte Grab, neben welchem damals der Kapellmeister bestattet wurde, dasjenige des Stifters dieser alten Urkunde ist. Es ist eine durchaus originelle Idee, sich die Geige mit in das Grab legen zu lassen, und diese Idee wird dem alten Musikus so leicht kein zweiter nachgemacht haben. Die ausgegrabene Geige wird bei einer der hier so häufig vorkommenden Ueberschwemmungen, die oft den Boden tief aufwühlen, oder auch durch Maulwürfe, Erdvatten oder sonstige in der Erde lebende Thiere aus ihrer ursprünglichen Lage verrückt sein.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 135. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 21. März.

41. Jahrgang. 1893.

Darmstädter Loose eingetroffen!

Hauptgewinne 20,000 Mark — 10,000 Mark, 5000 Mk., Smal 1000 Mk. in Gold ohne Abzug zahlbar.

Loose à 1 Mark empfehlen hier zur gütigen

Abnahme:

Nassauische Lotterie-Bank; F. de Fallois; H. Meyer, Webergasse 24; Therese Wachter, Webergasse 36; L. A. Mascke, Wilhelmstrasse 30; Carl Henk, Gr. Burgstrasse 17; C. Grünberg, Goldgasse 21; Jos. Ritter, Langgasse 31; Ludw. Becker, Kl. Burgstrasse 12; Gg. Meilinger, Neugasse 9. 108

Reichshallen - Theater.

Vielseitigen Wünschen entgegenzukommen, habe mich entschlossen, den hochberehrteten Besuchern meines Etablissements, bei Abnahme von **Duwend-Billets** zu den **Wochen-Vorstellungen** nachstehende Preisermäßigung eintreten zu lassen:

I. Platz 75 Pfennig à Billet,

II. 50

Diese Duwend-Billets sind nur direct bei mir käuflich.

Wiesbaden, den 8. März 1893.

Dochachtungsvoll **Chr. Heisinger.**



5059

Ornstein & Schwarz,

Langgasse 37, Ecke Goldgasse.

Wittagstisch,

vorzüglich, kräftig zubereitet, von 1 Mark an, Abonnenten billiger; auch außer dem Hause Launstr. 43, Zur Neuen Dyer, Weinren. 2857

Kartoffel-Abschlag, per Kumpf 18 Pf., per Gemmer 2 Mk. bei Kaiser, Wehrgasse 30.



Pelerinen

aus feinem Tuch, in 20 verschiedenen Ausführungen, von 5 bis 30 Mk. 5600

Façon Else Mk. 5.—
„ Diana „ 6.—
etc. etc.

Louis Rosenthal,

32. Kirchgasse 32,

neben der Firma

S. Blumenthal & Co.

In dem Kinder-Confections-Geschäft von **A. Kloninger, Kirchgasse 29, 1,** wird der Rest gut gearbeiteter Kinder-Kleider, Wäsche, Kragen, Hüthen etc. wegen Umzugs vor 1. April zu jedem Preis verkauft. 4989

Rämme.

Damen- u. Herren-Krislrämme von 35 Pf. an empfiehlt 4416 **Wilh. Sulzbach, Coiffeur u. Parfümeur, Goldgasse 22.**

Guten Wittagstisch erhalten noch einige Damen zu maßiger Preis Moritzstraße 38, 2. 1581

Großer Ausverkauf wegen baulicher Veränderung

Kirchgasse 19. **Friedrich Krieg, Kirchgasse 19.**

Durch Ankauf des Hauses und die damit verbundenen baulichen Veränderungen, verkaufe sämtliche Waarenvorräthe, bestehend in: **Gaslöstres, Badewannen und Badofen, Fontainen, Gas- u. Wasser-Schläuche, Petroleumlampen, sämtliche Haus- und Küchengeräthe, Email-Waaren** etc. etc., um schnell damit zu räumen, ganz bedeutend unter dem Einkaufspreise. 5273

Kirchgasse 19. **Friedrich Krieg, Kirchgasse 19.**

Die unter königlich Italienischer Staatskontrolle stehenden Weine der

Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft

Daube, Donner, Kinen & Co.
Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.
deren Consum in Deutschland sich schon jetzt auf

4 Millionen Flaschen

beläuft, bieten den Consumenten Absolute Garantie für Reinheit und Ursprung.

Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:

Marca Italia (roth und weiss)	Mk. —.85	bei Abnahme v. 12 Flaschen ohne Glas
Vino da Pasto No. 1	1.—	
Vino da Pasto „ 3	1.25	
Vino da Pasto „ 4	1.50	

als auch die feineren Tafel- und Dessertweine, sowie ausführliche Preislisten, sind in den durch aushängende Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.

Warnung: Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deutschen Geschmack sorgfältigst ausgewählt und behandelt, fertige Tischweine und nicht mit Mischungen sogenannter italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weiss- oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiquetten die Firma der Gesellschaft und obenstehende Schutzmarke tragen müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den Verkehr gelangen.

(Mon.-No. 1900) 1

Direct importirt, garantiert reine

Port-, Sherry-, Madeira- u. Malaga-Weine
empfehlen zu billigen Original-Preisen
F. R. Haunschild Wwe., Droguerie, Rheinstraße 23. 3998

Marlazeller Magen-Tropfen

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein **Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und Volksmittel.**

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überhöchster Athem, Störung, häufig Aufstoßen, Rülh, Erbrennen, übermäßige Schleimproduction, Gelbsucht, Ubel und Erbrechen, Magenkrampf, Hartstichtigkeit ober Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er dem Magen herrührt, Ueberladen des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer-, Fieber- und Hämorrhoidal-leiden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Marlazeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche (samt Gebrauchsanweisung) 80 Pf., Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Vertrieb durch Apotheker Carl Drach, Krefzier (Möhren).

Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die Marlazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth.; Dieblich a. Rh.: Apoth. F. Fay (Engros). 161

Verlangen Sie nur die **Medicinal-Weine**

der **Ungarwein-Export-Gesellschaft**

in Baden bei Wien.
Das Beste zur Stärkung für Wöchnerinnen u. Kinder, von allen Professoren und Aerzten empfohlen.
General-Depot bei Herrn. Brütz, Wiesbaden.
Ferner zu haben bei: Jul. Steffelbauer, „Hotel Adler“, Wiesbaden.
Jean Lippert, „Zum Schützenhof“, Dieblich a. Rh

„Tarragona“

vorzügliher span. Süßwein, ähnlich wie Portwein, à Mk. 1.30 per Flasche mit Glas empf. 5922
J. Rapp, Goldgasse 2.

Rein. Für Ladnerinnen, Mild.
Verkäuferinnen, Kellnerinnen etc.

Feinen Teint und schöne weisse Hände sind für Alle, die das Publikum zu bedienen haben, heutzutage geradezu eine Nothwendigkeit. Man empfängt, resp. man duldet z. B. nur ungerne Darreichungen oder Handleistungen von unschönen, gerötheter oder aufgeschürften Händen. Die Pflege der Haut wird dringendes Gebot und als das vorzüglichste Mittel empfiehlt sich:

Doering's Seife mit der Eule

Diese ist eine unverfälscht reine **neutrale Toiletteseife** von unübertroffener Qualität, ihrer Milde wegen selbst die empfindlichste Haut nicht angreifend und daher sehr einflussreich auf schönen Teint, zarte, weisse Haut, Gesicht und Hände.

Doering's Seife ist dadurch besonders billig, weil sie sich um die Hälfte weniger wogwacht als alle schwarzen Seifen, die un- ausbleiblich Röhre und Ausfringen der Haut zur Folge haben. 99 Ueberall käuflich.

40 Pf. pro Stück.

Seifarben u. Fußbodenlacte

in allen Sorten, zum Anstreichen fertig, Stahlspäne, Parquetboden-Wichse, Pinsel etc. empfiehlt in nur guten, realen Qualitäten billigt 5822
Louis Schild, Droguerie, Langgasse 3.

Tannen-Auzündeholz

in kurzen Spähnen per Ctr. Mk. 1.50,
Buchen-Brennholz per Ctr. Mk. 1.30,
bei Abnahme von 10 Centnern entsprechend billiger, empfiehlt in trockener Waare 4404
P. Beysiegel, Friedrichstraße 48.

Kohlen.

Direct vom Waggon verladen empfehle

Ia Qual. gew. Ruß, Storn I 40/70 Nm., à Mk. 22,50	p. 1000 Kgr.
II 20/40	22,— franco
beste stückreiche melirte Kohlen	21,— Haus.

Bei Baarzahlung innerhalb 10 Tagen 2 % Sconto.

W. A. Schmidt, Dachdeckerei, Holz-, Kohlen- und Baumaterialienhandlung, Wrisstraße 25. — Telephon 226. 5160

Kohlen.

Ia Qual. gewasch. Rußkohlen ab Waggon

Ruß I 45/70 Mmtr.	22.50 Mk.
II 20/45	22.—
gewasch. mel. halb Stückkohlen, halb Ruß III	21.—

bei Baarzahlung innerhalb 10 Tagen 2 % Sconto, 5693
empfiehlt **Th. Schweissguth, Nerostraße 17.**

Kaufgesuche

Eröffnete heute ein Geschäft für An- und Verkauf. Zahle die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie alle Gegenstände. Auf Bestellung per Postkarte komme pünktlich in's Haus.
J. Brachmann, Messergasse 25. 3800

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend Damen-Kostüme, Herren-Kleider und Kinder-Kleider, Fracks, Militärkleider, Hübe und Stiefel, Betten, ganze Nachlässe, Militäreffecten etc. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus. S. Landau, Messergasse 31.

Pfandscheine

werden zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Rosenau, Messergasse 13.** 4159

Diebe sien Preise für gebrauchte Möbel, Kleider, Gold, Silber u. s. w. kauft **Karl Ney, Schachtstraße 6.** NB. Bestellungen erbitte per Post.

Robilien aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. N. V. 430 a. d. Tagbl.-Verlag. 382

24. Hochstätte 24

werden **Lumpen, Knochen, Papier, Eisen, alte Metalle u. s. w.** zu den höchsten Preisen angekauft, auf Verlangen abgeholt. **5838**

Franz Markloff.

Gut erhalt. Sopha und 2 bis 3 Sessel zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Z. N. 264** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Einige ca. 2 Meter hohe **Vorbeer- u. Oleanderbäume** in Kübeln zu kaufen gesucht. Offerten mit Beschreibung und Preisangabe zu richten: **Hierich, Schierheimer Chaussee 12.**

Feldbachschie für einen Neubau, nicht zu weit von der Marktstraße entfernt, gesucht. Off. sub **N. 14. 212** an den Tagbl.-Verlag erh. **5516**

Verkäufe

Ein gut gehendes feineres **Bier-Restaurant** ist preiswürdig zu verkaufen und kann alsbald übernommen werden. Selbstreflectanten wollen sich unter **N. N. 166** an den Tagbl.-Verlag wenden. **5223**

Größere Schreinerei

ist Krankheit halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **O. F. 124** an den Tagbl.-Verlag. **4987**

Ein gut geh. Geschäft, sehr rentabel, anderer Unternehmungen halber sofort zu verk. Off. Nr. **A. N. 199** an den Tagbl.-Verl.: rh. **5381**

Ein neues weiches **Cachemir-Gonfrmanden-Meid** zu verkaufen Bleichstraße 14, 3 St. r. **5203**

Einige gebrauchte, wie neu gehaltene **Pianinos**, sowie einen fast neuen noch concertfähigen **Stückhügel** verkaufe wegen Mannmangel zu sehr reduzierten Preisen. **5909**

Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 30 (Carl-Hotel.)

Abwanzig Stück neue Betten, 65-100 Mt., Martstraße 22, 1 St.

Zwei neue Hochhaar-Betten, 1 neues Milch-Ganape, 3 gut erhaltene Canapes, 1 kleiner Damen-Santueil (Bordeaux-Blau), 1 verstellbarer harter Triumphstuhl billig abzugeben. Nidelsberg 9, 2 St. l. **5751**

Vollständige Betten, Kuchb.- und Zinnen-Kleiderschränke, 1 Spiegeschrank, 1 Verticow mit Milchschüssel, 2 Kommoden, 1 dreith. Weizengeschrank, 1 Bücherschrank, 1 Galleriegränichen, 1 Schreibisch, 1 Barocksofha, 1 Suerispiegel, 2 Delgemälde (Landschaften), Waschkommoden mit Marmorplatten, dazu passende Nachttische, od. Tische, Barockstühle, 1 Küchenschrank, 1 Regulator mit Schlagwerk, gewöhnl. Rohrühle, 1 Waschtisch, lad. Nachttische, vierreihige lad. Tische, Deckbetten und Kissen, 1 Spieldose, 1 Kanarienvogel, 1 Sängelampe u. s. w. sind billig zu verkaufen. Näh. Bleichstraße 25, Part.

Zwei Betten mit hohen Hauptern, Kameltaschen-Garnitur, zwei einz. Sophas, ein schöner Spiegel bill. z. verk. Helenestr. 28, Stb. **5923**

Billig zu verkaufen

ein vollständiges Bett, 2 Kommoden, 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 einthür. Kleiderschrank, mehrere einzelne Sprungrahmen und Matrasen etc. etc. (Alles neu) **Wörthstraße 1, 2 St. h. r. **5942****

Webergasse 31, 1. St., wegen Mangel mehrere Betten zu verkaufen.

Wegen Abreise billig zu verkaufen ein zweischläfliches Deckbett, ein ovaler Klappstisch, zwei Sophas, zwei Vertikalen, zwei Kleiderschränke und noch Mehreres Große Burgstraße 7, 2 St. **5493**

Langstraße 25, 2 Tr., einige hochfeine Möbel, Betten und ein sehr guter Amerikaner-Ofen billig zu verkaufen. **5890**

Ein schöner, ganz neuer **Druckarren, in Eisenholz**, geeignet für Flaschenverhandlung, Messer oder Gärtner, ist zu verkaufen **Abrechtstraße 14, Front. **5460****

Plinia-Garnituren von 105 Mt. an. Ph. Lendle, Martstr. 22.

Süßes Sopha mit 2 Sesseln und 1 Rohr-Divan, für Balkon besonders geeigneter, **Kuchb.-Schreibtisch** zu verkaufen **Postenstraße 2, 1. Pomp.-Sopha, 3 achte Kuchb.-Stühle, 1 Phant.-Tisch, 2 Klüdenbr. u. div. Küchens. (Alles f. neu) preisw. Drausestr. 8, 2 r. Haupt. 12-3 Uhr.**

Zwei neue Sophas billig zu verk. **Wörthstraße 1, 2 St. h. r. **5072****

Ein Bilbisher (Prachttisch), Kuchb. matt, sowie ein schöner Bücherschrank preiswerth zu verkaufen **Wörthstraße 44, Part. **3692****

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandtische, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenbretter zu verkaufen **Schachtstraße 19. Schreiner Thurn. **5475****

Ein- u. zweithür. Kleider- u. Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstellen, Nachttisch, Tische, Console, Anrichte u. Küchenbretter zu verkaufen. **Schreiner Kreiner, Helenestraße 18. **5855****

Cañaischrank, so gut wie neu, nicht sofort zum Verkauf im **Auktionstotal Wehrstraße 5. **5150****

Ein **Wasserschiff** mit **Wasserläden, 2 Krabben** und **Abfluß**, sehr geeignet für ein **Fischer- oder Badier-Geschäft**, ist zu verkaufen **Mühlgasse 1.**

Nähmaschine mit **Fußbetrieb** billig zu verkaufen **Walramstraße 7.**

Für Schuhmacher.

Ein gut erhaltene **Gründermaschine** billig zu verk. **Ablerstr. 11, Stb. **5831****

Elisabethenstraße 21, 1, Wegzugs halber **Spiegel und Console, 1 od. Spiegel, Aussichtstisch, Salontisch, Schränke, Betten, gr. Küchenschrank, gr. Marquise etc. **5857****



Elegante leichte neue Landauer Wagen

preiswürdig zu verkaufen bei **5535**

Theodor Lingohr, Friedrichstr. 38.

Zu verkaufen mehrere gut erhaltene Wagen, als: ein Zweisp.-Landauer, ein 6- bis 8-sig. Breal, ein 4- bis 6-sig. Breal mit Sommerdach, ein Kutsch-Basion, ein Milchwagen, ein 2-rädriger Federkarren mit verdecktem Kasten, zu Geschäftszwecken, für ein Pony passend. Näh. bei **Ph. Brand, Wiesbaden, Kirchstraße 23. **4148****

6 Karren, Pferdegeschirr, Billig u. Gage b. z. verk. Abeggstr. 2. **5598**

Varingen No. 51 steht ein neuer **kräft. Wagen, ein- und zweispännig eingerichtet, preiswürdig zu verkaufen.**

Ein eleganter gebrauchter **Winderwagen** mit **Gummirädern** für **30 Mt.** zu verkaufen. **Anzusehen von 10-12 Uhr Morgens Rheinbahnstraße 2, 2. St.**

Krankenwagen billig zu verkaufen **Marktstraße 14, 1.**

Zwei Fahrräder billig zu verkaufen **5. Wehrstraße 5, Part. **5922****

Vollständig neues Bicyclette billig zu verkaufen **Friedrichstraße 27, Part. **5831****

Fahrrad (Adler), pneum. vorzögl. Masch., weg. Krankh. bill. z. verk. **Tannusstr. 2b, i. Laden. **5920****

Zweirad billig zu verkaufen **Faulbrunnstraße 12.**

Vorzügl. englisches Sicherheits-Zweirad „Singer“ billig zu verkaufen **Rheinstraße 109, B. **5466****

Einige gebr., sowie eine Anzahl neuer im Preise zurückgesetzter **Fahrräder** unter Garantie **5364**

Hugo Grün, Schulgasse 4.

Zu verkaufen: 12 Stühle, 1 gr. Badewanne, 2 doppelte Gasarme und 1 Lawn-Tennis-Spiel **Delaspestraße 7, 2 Tr. **5428****

200 Gartenstühle,

gut erhalten, werden einzeln, sowie **Duzendweise** abgegeben **5. Wehrstraße 5.**

Zu verkaufen 1 gr. und 1 n. Badewanne, 1 Feldschmiede, 1 Ventilator und 1 Decimalswaage. Näh. **Watterstraße 10. **5428****

Zwei Firmenchilder,

fast neu, Veränderung halber zu verkaufen **Postenstraße 14, 2. Etage.**

Zwei große Balkonteniler durch **Schreiner Birk, Adolphstraße 42, Hof, zu verkaufen.**

Zu verkaufen oder zu verleihen eine neue **Doppelpumpe** mit **10 lfd. Mt. Patentischlauch** **Watterstraße 10. **9406****

Ein **Waschwangel**, **hypertner Waschkessel, Engelofer** mit **Eisen und Bügelstich** zu verkaufen **Schachtstraße 26. **5694****

Ein fast neuer Porzellan-Ofen, f. Neubau od. größeres Zimmer geeignet, abzugeben Schützenhofstraße 7.

Zwei große Secklätze b. abzugeben Tannusstraße 41, N. 1. 5969

Drei große Sägelampen, fast neu, für Laden und Wirtschaft daffend, preiswerth zu verkaufen Marktstraße 26, 1 St.

Packfisten zu verkaufen Marktstraße 22. 2860

Dickwurz u. gutes Wiesenheu

zu verkaufen Moritzstraße 29. 5725

Drei Brände Backsteine (2 Mantelöfen), im Ganzen oder auch aus-gezählt, zu verkaufen Helenenstraße 10, Part. 1802

Prima Mistveerde wird farrenweise billigt abgegeben. Näh Hermannstraße 26, Part. 5403

Mißbet-erde von starren 4 Mk. Dogheimerstraße 55, Frontisp.

E. sch. Affenpinscher (r. Nase) b. z. vert. Saalgasse 4/6. 5768

Dachshund, M., 17/8 J. alt, f. sch., z. v. i. Sonnenberg, Platterstr. 7.

Verschiedenes

Wohnungswechsel.

Meine Wohnung habe ich seit 1. März von Röderallee 20 nach Bärenstraße 2, 2. Etage rechts, verlegt.

Emma Faust, Damen-Schneiderin.

Wohne von jetzt an

Schützenhofstraße 2,

Gde der Langgasse.

Gleichzeitig empfehle mich zur Aufertigung von Herren- und Knaben-Garderobe unter Garantie für guten Sitz und tadelloser Arbeit. Reparaturen und Reinigung werden schnell und billig besorgt. 5995

R. Doppelstein,

Schneidermeister.

Mein Geschäft befindet sich von heute an 5043

4. Saalgasse 4.

Lorenz Petry,

Chirurg. Instrumentenmacher und Bandagist.

Eine erste Deutsche Lebens- u. Rentenversicherungs-Anstalt sucht allerorts Herren besserer Stände als Vertreter gegen hohe Provisions-bezüge. Gest. Off. sub T. E. 90 postlagernd Wiesbaden erbeten. 2989

Wirth gesucht.

Für ein größeres Concert-Vokal mit Restauration in einer großen Stadt am Rhein wird ein tüchtiger cautionsfähiger Wirth gesucht. Off. sub S. A. 937 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. 108

Clavierstimmer G. Schulze, Moritzstraße 30. 2538

Poliren, Wägen aller Arten Möbel, sow. Reparatur, derselb. unt. Garantie billig. W. Karb. Saalgasse 16. 2273

Das Anpoliren und Mattiren von Möbeln wird gut und billig besorgt Oranienstraße 42, Stb. 2 Tr.

Das Weichen von Himmern und Klächen, sowie Velfarbstreichen wird schnell und gut besorgt. Auch wird bei Stellung des Materials gearbeitet. Schwalbacherstraße 77, 3 St.

Nebenverdienst 3600 Mk. jährl. festes Gehalt können Personen jeden Standes, welche in ihren freien Stunden sich beschäftigen wollen, verdienen. Offerten sub S. 2120 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. a. 76/3) 173

Umzüge

werden billigt besorgt mittelst Federrolle. 5000

J. Weissmantel, Schreiner, Louisenstraße 12, Kirchgasse 36.

Herren-Kleider

w. eleg. angefertigt, ebenso ausgebessert, gereinigt und umgeändert bei bill. Berechn. Al. Weberg, 7, u. b. Bärenstr. M. Niehm.

Modes.

Bugarbeiten jeder Art werden in und außer dem Hause billig angefertigt. Güte, Blumen, Band u. f. w. vorrätig. Baitramstraße 2, Part. 5467

Hüte

werden garnirt pro Stück 50 Pf. Römerberg 37, 3. St.

Hüte

werden nach der neuesten Mode zu 50 und 75 Pf. garnirt. — Fagon, sowie sämmtliche Zuthaten billig zu haben 5971 Schulberg 6, 1.

Modes.

Alle Bugarbeiten w. sauber und billig angefertigt Dogheimerstraße 18, M. B.

Costüme

w. für 8 Mk. bei tabell. Sitz angef. Platterstraße 4, Frontisp.

Zur Anfertigung von Damen- und Kinder-Costümen, Hauskleidern, Schlafrocken (tadellos sitzend, reelle und billigste Bedienung) empfiehlt sich L. Theis, Kirchofsstraße 5, 3.

Costüme

und Bugarbeiten jeder Art werden billig und geschmackvoll angefertigt Goldgasse 8, 3 St. Näh. im Messerladen.

T. Schneiderin empf. sich in u. a. d. S. Schwalbacherstr. 57, 2 St. b.

Eine in feineren Toiletten, Manteln aller Art und Kinder-Garderoben geübte Damen-Schneiderin empfiehlt sich den Damen in und außer dem Hause. Gest. Meldungen ersuche Morgens bis 8 1/2 u. Sonntag Vormittags Gr. Burgstraße 3, 1. Et. 4800

Eine durchaus perfecte Schneiderin sucht Kunden in und außer dem Hause. Näh. Rheinstraße 27, bei Frau Rheinländer. 4892

Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Schwalbacherstraße 19, im Bäckerladen. 4933

Confection.

Costüme und Mäntel werden angefertigt unter Garantie für guten Sitz und zu billigen Preisen. 4869

Achtungsboll

Johannette Plics, Louisenstraße 14, Stb. 1 St. r.

Eine Näherin, welche im Kleider- und Weißengausbessern, sowie in Gold-, Wunt- und Weißtiden gründlich erfahren ist, sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Näh. Emmerstraße 19, Frontispise.

Weißtiderei v. d. gew. bis feinst. Monogr. w. bill. bel., Ausstattungen in kurz. Frist gel. Webergasse 43, Stb. 2. 5972

Stickereien, sowie alle Handarbeiten werden prompt und billig ausgeführt Friedrichstraße 27, Part.

Decken werden geheppt Adlerstraße 8, 1. St. 5241

Eine perfecte Büglerin sucht noch einige Kunden. Näh. Adlerstraße 30, 1 St. Auch wird das Wasche zum Bügeln angenommen. 5312

Büglerin sucht Privatkunden. Näh. Bleichstraße 12, 3. 5143

Sandhaube werd. schön aew. u. ämt geradrt Weberg. 40. 2317

Wasche zum Bügeln wird angenommen Römerberg 28, Stb. Part.

Wasche zum Bügeln wird angen. Sedanstr. 12. 5190

Wasche zum Bügeln wird angenommen u. pünktlich besorgt Hartingstraße 8, Sonnterrain. 5301

Empfehlung.

Unterzeichnete bringt ihre

Bettfedern-Reinigung

in empfehlende Erinnerung. 5373

Frau J. Löffler,

Hartingstraße 7.

Zum Anlegen u. Unterhalten

von Obst- und Ziergärten empfiehlt sich 5397

J. Scheben, Obst- und Landschaftsgärtner,

Ober Frankfurterstraße.

Zum Anlegen und Unterhalten von Gärten,

sowie in allen einschlagenden Gartenarbeiten, empfiehlt sich 5999

Georg Gölz, Landschaftsgärtner,

Feldstraße 3.

Miethgesuche

Zur Vermietung

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Geschäfte-lokalen etc. empfiehlt sich 159

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstrasse 18.

Zum Falzen einer Zeitung

und als Sammelpunkt für die Anträger derselben wird für die Nachmittagsstunden von 3 bis 5 Uhr ein geeignetes größeres Lokal (Bereinszimmer, Wirtschafts-Sälen) in der inneren Stadt zu mietzen gesucht. Anerbieten unter T. 27 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5708

Wohnung v. 3 Zim. u. f. w. von ruhigem Miether per Juli gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6007

Für feineren Pensionbetrieb geeignete größere Etage oder mittl. Villa zu miethen gesucht. Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Eine einzelne Dame sucht zum August eine Wohnung von drei Zimmern und Küche in guter Gegend und anständigem Hause. Offerten mit Preisangabe unter B. 100 bis zum 23. März Hauptpostlagernd Wiesbaden erbeten.

Ein kinderloses Ehepaar sucht eine passende Parterre-Wohnung für Privat-Mittagstisch zu geben. Off. unter S. O. 302 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Von einem Herrn werden auf dauernd gesucht zwei möblierte Zimmer in guter Lage. Preisangabe erwünscht. Offerten unter R. P. 321 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

SPECIALGESCHÄFT für Möbeltransport, Aufbewahrung, Verpackung. L. RETTENMAYER, Bureau & Möbelspeicher (mech. Aufzug), Rheinstrasse 21, Part. WIESBADEN. Etabliert 1842. Prompte Spedition, Reise-Effecten, Tägliche mehrmalige, regelmässige Abholung.

Fremden-Pension

Pension. Hübsch möbl. Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension Abelbaderstraße 55, 1.

Schüler oder Schülerinnen finden gute Pension Gleichstraße 2, 3 r.

Pension Elisabethenstraße 19. Vorzügliche Küche. Bäder im Haus. 2161

Pension. Haus Emserstraße 13, in schönem Garten gelegen, Südl., sind Zimmer, mit und ohne Cabt., mit voller Pension zu haben. 2685

Emserstraße 19, Villa Friede, möbl. Zim., v. Woche 5-15 Mk., Pens. v. Tag 2 Mk. u. h. d. monatl. Miete Ermäß. Bad i. S. 2822

Villa Brema, Frankfurterstraße 14.

Keine Fremdenpension, nahe den Kuranlagen. Zimmer, mit und ohne Pension, frei geworden.

Schüler oder Schülerinnen finden in farb. Beamtenfamilie g. Pension Zahnstraße 12, 1. 3508

Douisenstraße 14 elegant möblierte Familien-Wohnung u. einz. Zimmer mit Balkon. Vorzügliche Pension. Bad. 4776

Villa Nerothal 7 (am Briegerdenkmal).

Möblierte Zimmer und Wohnung m. f. guter Pension zu vermieten. Gartenbenutzung. 5187

Barf-Villa Sonnenbergerstr. 6 möblierte Wohnungen verschiedener Größe. Pension. 3285

Familien-Pension Villa Wera.

Elegant möbl. Zimmer und Etage. Bäder im Hause. 23302

Sonnenbergerstraße (Köhlerstraße 5.)

Pension Feodora, Sonnenbergerstraße 29.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 2092

Erholungshaus Friedheim, Stifftstraße 13.

Möblierte Zimmer, zwei Etagen mit und ohne Pension. Bäder! 5497

Lanndstraße 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 1621

Schüler f. g. Pension, nahe v. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1124

Pension. Schüler erhalten gute Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1582
Schüler f. g. Pension, nahe v. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 2957
Schülerinnen finden g. Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4891

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.) Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstraße 79, gesund. Höhenlage, am Walde, enth. 13 Zimm., Ball., reichl. Zubeh. Garten, event. Stallung, ist ganz oder geth. preisw. zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42a, Engl. Magazin. 1190

Villa Mainzerstraße 17 zu vermieten (nicht etagenweise), ev. auch zu verkaufen. Einzusehen von 11-12 und 2-4 Uhr. Näh. Mainzerstraße 15a. 2605

Villa Mainzerstraße 32, 9 Zimmer u. oder zu verkaufen. Näh. Schwabacherstraße 41, 1. 5003

M. Villa Mainzerstraße 32a 3 Zimmer, 2 Giebelmansarde-Zimmer, Küche u. zu vermieten. Näh. Schwabacherstraße 41, 1. 5004

Waldmühlstraße 30b Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Waldmühlstraße 32. 23407

Geschäftlokale etc.

Eine in bester Lage und bestem Gange befindliche Gastwirtschaft ist alsbald anderweitig zu vermieten. Offerten unter W. M. 219 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5522

Messgerei in guter Lage billigst zu vermieten. Näh. Druckerei Roth, Schachstraße 25. 6020

April 1893.

Gr. Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstraße, ist ein eleganter mittelgroßer Laden mit breitem Schaufenster mit oder ohne Hinterzimmer zu vermieten. Näh. bei Herrn Chr. Glücklich, oder Wilhelmstraße 42a, 3 St. 4519

Ecke d. Hirschgraben u. Steingasse

3 Läden, darunter 1 sch. Eckladen, passend für Messgerei, mit gr. Nebenräumen i. preisw. zu verm. Näh. Lehrstraße 23, Part. 2414

Marktstraße 12 gr. Entresol mit oder ohne 5-7 Räume und Hof. Schwabacherstraße 17, gegenüber der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, event. Wohnung dabei, per 1. April oder früher zu vermieten. Zu erst. Friedrichstraße 47, Messgerladen. 24658

Ein schöner Laden mit Ladenzimmer, event. Wohnung dabei, per 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Derselbe würde sich gut eignen für Schreibmaterialien. Näh. Friedrichstraße 47. 5151

Ein großer Laden mit allen nöthigen Nebenräumen, Kellern, Wohnung u. c. u., besonders für Speccereigeschäft, weil die Lage concurrenzfrei ist, im Mittelpunkt der Stadt, auf October d. J. zu vermieten. Näh. beim Agent Ph. Faber, Hellmundstraße 54. 5987

Der Laden (jetziger Inhaber L. Strauss) ist per 1. April zu vermieten. Hotel „Zum Adler“, Langgasse 32. 1493

Zwei Läden,

eine Dachwohnung, 3 Stuben und Zubehör, zu vermieten Langgasse 37, Eckladen. 3421

Laden in guter Lage, geeignet für Victualien- oder Kurzwaaren-Geschäft, ohne Concurrenz, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2456

Friedrichstraße 19 eine Werkstätte zu verm. 1584

Lagerräume mit und ohne Werkstätte, mit Wohnung, für Schreiner, Lackirer und Kohlenhändler sehr geeignet, per 1. April oder sofort zu vermieten. Näh. Michelsberg 28, 1. 1978

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Dranienstraße 22 ist die 3. Etage von 8 großen Zimmern und reichl. Zubehör für 1400 Mk. zu vermieten. Auch wird die Etage getheilt abgegeben. Näh. im Laden daselbst. 5799

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. P. 5269

Sumboldstraße 7 und 9 hohelegante Wohnung, von 8 und 6 Zimm. mit je 2 großen Balkons und reichlichem Zubehör. Näh. das. 5424

Wohnungen von 7 Zimmern.

Für Ärzte, Rechtsanwälte oder Pension sehr geeignete feine Wohnung in der vorderen Taunusstraße, enthält sieben große schöne Zimm., Bad, und reichl. Zubehör, per 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. bei 5392 Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 23 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Salon mit Veranda, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 20239

Göthestraße 10 herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, 6 Zimmer Bad, Balkon, Zubehör, zu vermieten. 4182

Rheinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Sib. Part. 4817

Rheinstraße 66, Part., 1 Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. auf dem Bureau des Justizrath Dr. Siebert. Adolphsallee 5. 1703

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 427

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch. 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 4103

Wilhelmsplatz 8 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 1578

In meiner Villa Solmsstraße 3

ist die elegante Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Garderobe und Badezimmer, Balkon und Gartenbenutzung, zu vermieten. Auf Wunsch können im Obergesch. 3 bis 5 schöne heizbare Räume dazu gegeben werden. Näh. daselbst im 1. Stock oder Rheinstraße 31, Part. 4361 Rechtsanwalt Dr. Romeiss.

In der herrschaftl. Villa Neuenberg 16, Garteneingang vom Dambachtal, Höhenlage, mit schönem großem Garten, ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, sofort oder per 1. April zu vermieten. 5474

Eine elegante Bel-Etage in bester Lage, enth. 6 Zimmer u. Zubehör ist sofort oder später an ein ruhiges Ehepaar zu vermieten. Näh. durch Carl Specht, Wilhelmstr. 10. 5447 Per 1. April oder später zu vermieten prachtvolle Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, Nerobergstraße, durch J. Chr. Glöcklich. 5782

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 41, 1. e. frei gel. Wohnung v. 5 gr. Z. m. sämmtl. Zub. auf 1. April d. J. an ruhige Fam. dauernd zu verm. Einzusehen v. 10-3 Uhr. 23952

Göthestraße 11, Sonnenseite, 5 Zimmer u. Zubehör, Balkons, warme Bad-Leitung, im 2. Stock, für 950 Mk. zu verm. 5767

Serrngartenstraße 5 Part. u. 2. Et., je 5 eleg. Zimmer, Bad, reichen Zubehör, zu vermieten. Bierstädterstraße 3. 5886

Serrngartenstraße 9 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Manjarden nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 2-5 Uhr Nachmittags. Näh. Hinterhaus. 463

Jahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24864

Villa Kapellenstraße 19, gesund. Höhenl., a. Walde, 5-8 Zim., Ball. u. Gart. preisw. zu v. Näh. Wilhelmstraße 42a, b. Wegner. 615

Karlstraße 25, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, Balkon vorn und hinten, mit Gartenbenutzung, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 3, im Laden. 4109

Louisenstraße 3, nahe der Wilhelmstraße u. Aussicht, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Manjarden, 2 Balkons, 2 Speisekammern, zu vermieten. Näh. daselbst. 5621

Mainzerstraße 16, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 23515

Drancienstraße 33 erste und dritte Etage, elegante Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör (ganz oder getheilt) per 1. April ev. sofort preiswürdig zu verm. Näh. Drancienstraße 35, P. 4850

Wöhringstraße 5 Parterre-Wohnung u. Bel-Etage von je 5 Zimmern u. Badezimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1130

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 36, Hochpart., eine sehr schöne Wohnung, 4 Zimmer, mit gr. Balkon u. Vorgarten u. schönem Zubehör, für j. 760 Mk. zu verm. Näh. 1 Treppe. Morg. bis 12, Ab. bis 6 anzusehen, mit nur 3 P. 600 u. ohne Manj. 600 Mk. 5551

Adolphstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manjarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. 956

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankenstraße), 2 Wohnungen von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 5480

Delaspeystraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern an ruhige Familie zu vermieten. 717

Karlstraße 7, u. d. Rheinstraße, ist die erste Etage, 4 Zimmer und Zubehör, zum 1. April, event. auch sofort zu vermieten. 2110

Karlstraße 25 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 3, im Laden. 4108

Philippstraße 35, reizende Lage, 4 Zimmer mit Zubehör zu verm. Näh. das. Part. r. u. Maurer, Philippbergstr. 39a. 5481

Philippstraße 43 u. 45

ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekam. u. Gartenbenutzung, auf sofort oder 1. April zu verm. Näh. Philippbergstraße 20, P. 1. 2814

Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist die Wohnung in 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden u. 1 w. Abreise halber auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 22890 Louis Kimmel.

Villa Waldmühlstraße 27 ist eine Vierzimmer-Wohnung mit Balkon, Garten, auf gleich oder später zu vermieten. 2999

Wesendstraße 16 (Gehaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 4601

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. P. 2:27

Blücherstraße 16

schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten; daselbst 1 leeres Zimmer an eine ruhige Person zu vermieten. 4957

Gr. Burgstraße 12 ist eine freundl. Wohnung im 3. Stock, best. aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April billig zu verm. 8788

Feldstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April vermieten. 519

Frankenstraße 19, 1. schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche zc., Fortzugs halber per 1. April oder früher zu vermieten.

Göthestraße 1 e

hochelegante neue Wohnung von 3 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, großer Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, 2 Manjarden, 2 Keller zc. sofort oder 1. April an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 9372

Saringstraße 12, Part., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, Preis 320 Mk., auf April zu verm. Knorr. 6024

Sasnergasse 7 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten. 5886

Jahnstraße 48, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, eine sch. Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, im 2. Stock, vom 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 1. 5505

Kellerstraße 11 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten.

Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Closets im Glasabschluss, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, beim Spengler Sauter. 1707

Kirchgasse 9 schöne abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April, event. früher zu vermieten. 280

Moritzstraße 44, Seitenb., 3 Zimmer, Küche, Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 5988

Philippstraße 43 ist eine Hochparterre-Wohnung von 3 schönen Zimmern auf 15. Mai oder später wegen Wegzug billig zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 2-5 Uhr. 4095

Schiersteinerweg, gegenüber dem Grodierplatz, Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, event. auch getheilt, per 1. April zu vermieten. Näh. beim Wäckermeister Schmidt, Adlerstraße 20.

Süßstraße 11, Part., ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern, Küche, Manjard, 2 Kellern an einzelne ruhige Leute zum 1. April zu vermieten. Näh. im 2. St. 1880

Taunusstraße 21 Mansarde-Wohnung, 3 kl. Zimmer, Küche (220 Mk.), an ruhige Mieter.
Webergasse 16, 1. Etage, 3-4 Zimmer, Küche u. Zub. pr. 1. April zu vermieten. In erfragen bei **Meinglass**, Webergasse 4.
Westendstraße 16 schöne Wohnung von drei Zimmern und Zubehör. Näh. im Hause. 4532.
Wörthstraße 1 Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 8727

Wohnungen von 2 Zimmern.

Marktstraße 1 ist eine Frontspitz-Wohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei **Meinglass**. 5145
Kaiser-Friedrich-Ring 12 eine schöne Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, per 1. Mai zu vermieten. 8172
Marktstraße 12, Vorderh. 4 St., 2 Zimmer, Balkon und Zubehör.
Rheinstraße 73, Gartenhaus, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, nebst Zubehör per gleich oder später an ruhige Leute ohne Kinder preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 4396
Röderstraße 23 unmoblierte Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Abf. auf sofort oder später zu vermieten.
Saalgasse 16, 1. St., Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, auf 1. April zu vermieten. 5483
Kl. Schwabacherstraße 3 2 gr. helle Zimmer (unmobliert), mit oder ohne Küche. 5450
Weststraße 10, Vorderhaus 1. St., Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3724

Wohnungen von 1 Zimmer.

Marktstraße 12, Vorderh. 4 St., 1 Zimmer und Zubehör.
Schwabacherstraße 41 Frontspitz-Wohnung, 1 Zimmer und Mansarde, auf 1. April an eine Dame zu vermieten. 3176

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Sirsharben 10 kleine Wohnung auf April zu vermieten. 5812
Steingasse 35 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5655
Wörthstraße 3 schöne Mansard-Wohnung auf 1. April zu verm. 5012

In dem Neubau (gegenüber dem Sanatorium) Victoriastraße 15 sind zwei hochherzhaftliche Wohnungen zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5950

Inwärts gelegene Wohnungen.

Biebrich, Schillerstr. Chauffee 20 Bel-Etage von 4-5 Zimmern, 2 Balkons, Küche und Zubehör, event. Stallung u. Remise, Eintritt in den Garten, herrliche Aussicht auf Rhein und Taunus, zu vermieten.
Elville. Eine Wohnung, 4 große Zimmer, Küche u. mit schöner großer Veranda, ist per 1. März zu verm. Näh. bei **Ferdinand Bremer**, Elville. 1591
 In einer Villa am Rhein ist in einem Nebengebäude eine kleine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, an eine Person oder kinderlose Familie abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8980

Möblierte Wohnungen.

Weisbergstraße 5 gut möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer zu vermieten. 5488
Louisenstraße 3 ist eine hübsche möblierte Wohnung (Aussicht auf Wilhelmstraße) von 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Balken und Gartenbenutzung sofort zu vermieten; ebendort ein möbl. Frontspitzzimmer, sowie eine Mansarde. 5974
Taunusstraße 43 fein möblierte Wohnung, 1. Etage, zu verm. 5022

Wilhelmstraße 8, Part.,

elegant u. bequem eingerichteter großer Salon, zwei Schlafzimmer, Küche nebst Zubehör, außergewöhnlich billig. Einfahrt am Hause. 7539

Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31, 8 bezw. 8 Zimmer mit Zubehör. Einzul. von 3-5 Uhr Nachv. 882

Luftkurort Hofgut Geisberg bei Wiesbaden stehen eleg. möbl. Wohnungen u. einz. Stuben frei.

Möblierte Zimmer.

Adolphstraße 5, Seitend. r., 1. Et. r., ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 4160
Bahnstraße 6, p. 3. Etage, ist ein fein möbliertes Zimmer, event. mit guter Pension, an soliden Herrn zu vermieten.
Bertramstraße 12, 2. St. l., ist ein schönes möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, alles herbeilt, preisw. zu vermieten. 4894
Dohleimerstraße 11, Gartenh. 8, 1 auch 2 hübsch möbl. Zimmer an einen Herrn auf 1. April billig zu vermieten. 5964
Dohleimerstraße 28 ist ein möbliertes Zimmer sofort abzugeben. 4180

Elisabethenstraße 13 schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 5286

Elisabethenstraße 14 möbl. Part.-Zimmer (nach dem Garten zu), neben Badekim. u. Closet, besonderer Glasabsicht, besonderer Eingang. 5367

Emmerstraße 19 ein- u. zusammenh. möbl. Zim. (p. Mon. 15-40 Mk.) mit Pension (50-80 Mk. monatlich) zu verm. Ved im Hause. 24832

Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16

Frankenstraße 5, 1. bei Döhl. 5671
Frankenstraße 24, 1. St. r., 2 möbl. Zim. m. od. ohne Pension billig zu vermieten. 5669

Friedrichstraße 46, Hinterh. 2, febl. möbl. Zimmer zu verm. 5935
Weisbergstraße 20, 1. Etage, kl. gut möbl. Zimmer zu verm. 2318

Weisbergstraße 20, Hochpart., gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Göthestraße 10 ein schönes möbl. Hochpart.-Zim. billig zu verm. 24232

Gartingstraße 6, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 8275
Selenenstraße 2, 2 l., hübsch möblierte Zimmer, auch Pension. 8545

Selenenstraße 28, 2 St., erhalten zwei Herren oder zwei Fräulein zum 1. April möbl. Zimmer nebst Cabinet mit Pension. 5763
Sellmundstraße 18, 3. St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1405

Sellmundstraße 39, 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4907
Sellmundstraße 40, Part., 2 möblierte Zimmer billig zu vermieten. Nähere Auskunft Frankenstraße 24. 6981

Sellmundstraße 43, Part., ist ein gut möbliertes Zimmer mit separ. Eingang zu vermieten. 4923
Sellmundstraße 53, 2, groß. gut möbl. Zimmer an zwei sol. Herren zu vermieten. 3787

Sermannstraße 2, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 4105
Sermannstraße 2, 2 St., möbl. Zim. mit od. ohne Pension zu verm. 3801

Sermannstraße 12, 2, möbl. Zim. mit g. Pension 40-45 Mk. zu v. 4076
Sermannstraße 15, 1 r., möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu verm. 3805

Zahnstraße 13, 3. Tr., ein em. möbl. Z. an einen Herrn zu verm.
Zahnstraße 25, 3 l., zwei schöne möblierte Zimmer mit separ. Eingang (Wohn- und Schlafzimmer mit 1 auch 2 Betten) zu vermieten. 3884

Zahnstraße 26, 1 St., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 5179
Zahnstraße 46, 3 rechts, gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Rapellenstraße 8, Villa Sictis, f. möbl. Z. mit 4143
Karlstraße 23, Part., ein Zimmer, möbliert oder un-

Karlstraße 25, 2, zw. Rhein- und Adelsbaldstraße, Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, mit separatem Eingang zu vermieten. 4850

Karlstraße 44, 2 Tr., möbliertes Zimmer zu vermieten. 5440

Kellerstraße 10, 3, 1 m. 3. mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. Näh. bei **Schaad**. 4100

Kellerstraße 12, 1 St. h., auf 1. April ein möbl. Zim. zu verm. 5996
Kirchgasse 29 schön möbl. Zimmer a. e. Herrn zu verm. 4878

Kirchhofgasse 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 5267
Laugasse 2 ein fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 3924

Laugasse 18 ein schönes großes Zimmer im 1. Obergeschoß mit oder ohne Möbel per 1. April zu vermieten. Näh. bei **L. Mees**. 8477

Webergasse 4.

Louisenstraße 2, 2, zum 1. März e. g. möbl. Zim. zu verm. N. Rest. Bürgerbräu. 3610

Louisenstraße 5, Gartenhaus 3. St. r., schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer auf 1. April billig zu vermieten. 5388

Louisenstraße 7, Hochpartierre, ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 4658

Louisenstraße 12, Seitend. 3, möbl. Zimmer zu v. **Weismantel**. 4999

Louisenstraße 14, 3 Tr., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3334
Louisenstraße 24, Neubau 3 St. links, ein gut möbl. Zimmer (sep. Eingang) auf sofort an einen Herrn zu vermieten. 24909

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1775
Louisenstraße 43, 2 links, möbliertes Zimmer zu vermieten. 3785

Reinigerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 10017
Reinigerstraße 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 29477

Michelsberg 18 möbl. Zimmer zu vermieten. Zu erfr. Part. im Waschgesch. 4483

Moritzstraße 12, 2. Et., schönes möbliertes Zimmer mit oder Pension sofort zu vermieten. 2911

Moritzstraße 22, 1. Et., ein schön möbl. ger. Vorderzimmer mit oder ohne Pension vom 1. April ab zu vermieten. 5758

Moritzstraße 66, Hinterh. 1. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten.

Nerostraße 4, 2,

einfach, freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5646

Nerostraße 12, 3, sep. möbl. Zimmer m. oder ohne Pension zu vermieten.

Nerostraße 18, 2, großes möbl. Zimmer (nahe dem Kochbunnen) zu vermieten. 5174

Nerostraße 26, 2 St., ein a. zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 5189

Nerostraße 39 ein schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 37
Nicolassstraße 16 möblierte Zimmer zu vermieten. 5815

Nicolassstraße 20, 3, möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 1776

Drancienstraße 3, 2 r., möbl. Zimmer zu verm. Anz. v. 12-3 Uhr.
Drancienstraße 21, Seitend. 1, ein möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Drancienstraße 23, Mittelbau 1 St. rechts, ein freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

Philippbergstr. 4, Part., 2 fein möbl. Z. mit od. o. Pension. Auf gef. 1777

Philippbergstraße 33, 2 Tr., sind 2-3 gut möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 5744

Dranienstraße 33, Bel-Etage, 1-2 schön möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 5269

Rheinstraße 62, 3, einf. möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 5595

Röderstraße 13, 1 St. hoch, ist ein sch. möbl. Zimmer a. gl. o. später zu vermieten. 5596

Römerberg 36, 1 St. l., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4415

Schulberg 11, 1 r., schön möbl. Z. (22 M. m. Kaffee) zu verm. 5320

Schulberg 13, Bel-Etage, ein schön möbliertes Zimmer auf 1. April an einen anständigen Herrn zu vermieten. 4969

Schulberg 19 ist ein schön möbl. Parterre-Zimmer mit Pension auf gleich oder später hin zu vermieten. Näh. Part. 3659

Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20953

Schwalbacherstraße 10, 1. Et., 2 fein möbl. Zimmer zu verm. 5288

Schwalbacherstraße 32, Part. l., sind zwei gut möblierte Zimmer (auch einzeln) mit Pension auf gleich oder April zu vermieten. Garten vor dem Hause. 4969

Schwalbacherstraße 34, Part., sch. möbl. Zim. (20 M. mon.) zu verm. 5650

Sedanstraße 6 schön möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 5650

Spiegelgasse 11 2 möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 15. 5269

Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1778

Taunusstraße 32 hübsch möbliertes Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. 5269

Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1780

Walramstraße 8, Part., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 5269

Walramstraße 12, 2 r., zwei große fein möbl. Zimm., zusammen oder einzeln, mit oder ohne Pension billigst zu verm. 5852

Walramstraße 14/16, 2 l., schön möbl. Zimmer u. und ohne Pension billig zu vermieten. 5269

Webergasse 33, 2, möbliertes Zimmer zu vermieten. 5566

Wellrißstraße 1 gut möbl. oder unmöbl. Zimmer zu verm. 6011

Wellrißstraße 7, 1 St., ein möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 4564

Wellrißstraße 16, 2, möbliertes Zimmer an Herren zu verm. 4586

Wellrißstraße 18 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5495

Wellrißstraße 19, 1, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5933

Wellrißstraße 20, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 4255

Wellrißstraße 22, 3. St. l., möbl. Z. an anst. Herrn o. Fr. sof. 4348

Wellrißstraße 45, Hth. 2 St., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 4975

Wellrißstraße 46, Vorderh. 2 St. l., ein schön möbliertes oder unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 4629

Wilhelmstraße 8, Part., freundliches bequem eingerichtetes Zimmer, 20 M. per Monat, für permanenten Mieter. 5858

Wörthstraße 13, Part., wird am 1. April ein elegantes möbliertes Zimmer frei. 5408

Wörthstraße 13, 1, möbliertes Zimmer mit u. ohne Pension. 5715

Wörthstraße 18, 3, bei best. Leute möbl. Zimmer mit Pension 50 M. 2082

Wörthstraße 19, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2082

Wörthstraße 19, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2082

Walramstraße 6, 3 St. l., möbl. Manjarde zu vermieten. 6013

Walramstraße 22 freundl. möbl. heizbare Manjarde zum 1. April zu vermieten. 3379

Weichstraße 22, Part., erhalten reinliche Arbeiter Kost u. Logis. 3177

Selenenstraße 7, Hth., erh. anst. Leute Kost und Logis. 5188

Sellmundstraße 64, Stb. 2 St., erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis. 5188

Zahnstraße 7, Bdh. 3 St., erhält ein anständiger Mann oder Fräulein sauberes Logis mit oder ohne Kost. 5770

Dranienstraße 23, 2 St. rechts, können jg. anst. Leute vollst. Kost und Logis erhalten pro Woche 10 M. 5975

Walramstraße 23, Stb. 1 r., erh. anständige Leute Logis. 6012

Walramstraße 22 erhält ein reines junger Mann Schlafstelle. 5418

Zwei anst. jg. Leute erh. Kost u. Logis Dranienstraße 40, Hth. 3 St. r. 3743

Zwei reinl. Arbeiter erh. Kost und Logis. Näh. Steingasse 3, l. 4289

Leere Zimmer, Manjarden, Kammern.

Wörthstraße 13 2 Zimmer auf 1. April zu vermieten. 5245

Wörthstraße 29, Bdh., 1 groß. leer. Zimmer a. 1. Apr. zu verm. 4876

Wörthstraße 52 ein l. Zimmer mit Keller per 1. April zu verm. 4599

Wörthstraße 6, 1. St., sind zwei schöne große, ganz ruhige, nach dem Garten gelegene Zimmer billig zu vermieten. 4047

Selenenstraße 4, 2. St., sind 2 Zimmer mit oder ohne Manjarde auf 1. April zu vermieten. 410

Sellmundstraße 17 ist ein schönes leeres Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. l. St. 3655

Selbststraße 33, 1, besseres leeres Zimmer zu verm. Näh. Part. 4635

Wörthstraße ein feineres unmöbl. Zimmer, Bel-Etage, sofort zu vermieten. Näh. bei Alb. Eitel, Albrechtstraße 25. 2768

Wörthstraße 64 ein neues unmöbl. Frontispiz-Zimmer zu verm. 5853

Dranienstraße 3 sind 2 Zim. zu verm. Anzsh. von 11-3 Uhr. 5476

Platterstraße 42 ein Zimmer zu vermieten. 5444

Röderstraße 28 ein leer. Zimmer im Hinterh. z. verm. Näh. Part. 4194

Schlichterstraße 16, Part., sind ein oder zwei leere Zimmer auf 1. April zu vermieten. 4617

Schwalbacherstraße 31, Vorderh. 1 r., 1 Zimmer mit oder ohne Manjarde nur an einzelne ruhige Dame zu vermieten. 4617

Walramstraße 6, 3 St. l., 2 leere Zimmer zu vermieten. 5681

Wellrißstraße 30 ist 1 schönes Zimmer im Seitenbau zu verm. 5681

Zwei schöne Zimmer

zu vermieten. Näh. Kirchgasse 37, im Laden. 5165

Gr. leeres Zimmer, für Möbel einzustellen, zu vermieten. Näheres Albrechtstraße 14, Stb. 2 Tr. 5842

Ein schönes großes Zimmer, unmöbl., sep. Eing., 1 St. h., zu vermieten. Näh. Goldgasse 8, Messgerladen. 5895

Gr. leeres Parterrez. m. Keller im Hth. a. 1. April zu vermieten. Näh. Kirchgasse 9, im Laden. 5895

Wörthstraße 54 ist eine große freundl. Manjarde für 8 M. monatl. an ein respectable Fräulein zu verm. Näh. das. Part. 5430

Wörthstraße 15 gr. heizb. Manjarde zu verm. Näh. Part. r. 5256

Frauenbrunnstraße 12 gr. Manjarde zu vermieten. 5720

Frankenstraße 3 eine Manjarde an eine ruhige Person zu verm. 4659

Göthelstraße 18 Manjarde an ein anst. Mädchen zu vermieten. 5766

Langgasse 45 2 freundl. aneinander gelegene Manjarden zu verm. 5833

Röderstraße 6 sind im Hinterhause zwei kleine Manjarden an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näh. daselbst Part. rechts. 5726

Römerberg 13 ist eine leere Manjarde zu verm. Näh. Castellstraße 6, l. 20604

Walfmühlstraße 19 schöne heizbare Manjarde auf gleich oder später zu vermieten. 5730

Walramstraße 17 schöne Manjarde a. 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 4889

Wellendstraße 3, 1, große Manjarde (neu) auf 1. April zu verm. 4980

Eine gut empfohlene alleinstehende Frau kann schönes Manjardezimmer gegen etwas Hausarbeit erhalten. Näh. Adolphstraße 4, Part. r. 4330

Remisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.

Wörthstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Manjarde zu vermieten. 1784

Sedanstraße 5 Stallung, Remise nebst abgechl. Hofraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. bei B. Herrmann. 3888

Ein Stall (für ein Pferd) mit großem Futterraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Hochstraße 26. 978

Zahnstraße 46 ist ein großer Keller mit separatem Eingang, sehr geeignet für ein Flaschenweingeschäft, sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 3425

Wörthstraße 32 Weinkeller zu vermieten. 1786

Wörthstraße 64 ein großer Keller per sofort auch später zu verm. 23474

Trod. hell. großer Keller zu vermieten Wörthstraße 10, Hth. 4135

Weinkeller, 35-40 Stück haltend, zu vermieten Kirchgasse 30. 3178

Weinkeller, circa 35 Stück lagernd, zu vermieten Dranienstraße 14. 1945

Weinkeller zu vermieten Wellrißstraße 46. 1787

Weinkeller, 80 Stück haltend, Temperatur vorzüglich und gleichbleibend, mit Lager- und Backraum, Comtoir und Aufzug, auf gleich oder später zu vermieten Näh. im Tagbl.-Verlag. 2069

(Fortsetzung f. 8. Beilage.)

17.500 Seiten Text.

Mühl
Kna
Ma
R
emp

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 135. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 21. März.

41. Jahrgang. 1893.

Residenz - Theater.

Donnerstag, den 23. März 1893:

Benefiz für Marie Sigl.

Zum ersten Male:

344

Die sieben Schwaben.

Operette in drei Akten von C. Millöcker

(Componist des Bettelstudent, Der arme Jonathan etc.).

Ober 950 Illus r r onsbeilagen.

MEYERS = Soeben erscheint =
in fünfter, neubearbeiteter Auflage:

KONVERSATIONS-LEXIKON

17,500 Seiten Text. 272 Hefte zu je 50 Pf. 17 Bände gebunden zu je 10 Mk. 152 Chromotafeln.

Probefeste und Prospekte gratis durch jede Buchhandlung.

10,000 Abbildungen u. Karten.

Billigste

Bezugs-Quelle

für

4385

Galerie - Fransen

Mühlgasse 1. F. E. Hübötter, Posamentier.

Knall-Bonbons mit scherzhaften Einlagen,

reiche Auswahl neuer Muster und Einlagen,

Cotillon-Orden,

Menu-, Tisch-, Tanz-, Einladungs-Karten,

Dessert-Teller, Spitzenpapiere,

Ragouts-, Frucht-, Eis-, Crème- und Trüffel-Kapseln,

Braten-Decoration,

Wein- und Speise-Karten

empfehlen in grösster Auswahl

22835

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

! Conserven-Abichlag!

Auf sämtliche eingemachte Früchte und Gemüse
gebe von heute ab 10% Rabatt.

5841

Adolf Wirth,

Gasse der Rheinstraße und Kirchgasse.

30 Centner gute Westerwälder Kartoffeln abzugeben
Taunusstraße 38.

5943

Absolut keine Nieten.

: Ausschliesslich nur Gewinne!

Jährlich 6 Ziehungen.

Am 1. April nächste Ziehung der Ottomann. 400 Fr.-Loose. Haupt-
treffer jährlich 3 mal 600,000.—, 300,000.—, 60,000.—, 25,000.—, 6 mal
20,000, 10,000 Fr. u. f. w.

**Niedrigster Gewinn im ungünstigsten Falle mindest.
185 Rm.,** der in Gold prompt bezahlt wird.

Jedes Loos muss gezogen werden!

Monatliche Einzahlung auf ein ganzes Loos nur 5 Rm. mit so-
fortigem Anrecht auf jeden Gewinn!

Gewinnlisten nach jeder Ziehung gratis.

(B. & S 12/3) 178

Aufträge mit genauer Adresse durch Postanweisung erbeten.

J. Lüdeke, Staatsloose- u. Effecten-Handlung,

Berlin W. — Zehlendorf.

Reichsbank-Giro-Conto.

Fernsprech-Amt, Zehlendorf No. 7.

Agenturen werden vergeben.

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfehlen

1488

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- u. Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.

Möbel-Magazin

Nerostraße
1.

Wilh. Schwenck,

Saalgasse
38.

Großes Lager

in compl. Zimmer-Einrichtungen, sowie einzelner Möbel
in allen Holz- und Stahlarten von den einfachsten bis hochgelegentesten
in anerkannt solidester Ausführung.

Durch **Ersparnis hoher Ladenmiete** bin ich jetzt in der
Lage zu den denkbar billigsten Preisen verkaufen zu können.

Sorgfältigste Ausführung aller in das **Schreiner-, Tapezier-
und Decorationsfach** einschlagender Arbeiten.

3540

Eva

angelische Gesangbücher

mit Anhang 5887
durch Gelegenheitskauf **überaus billig!**

Ludw. Becker, Papierhdlg.,

Kleine Burgstrasse 12 (an der Webergasse).

Neue Malta-Kartoffeln,

frische Landeier, Süßrahmbutter
empfehlen billigst

5308

Adolf Wirth,

Gasse der Rheinstraße und Kirchgasse.

Wegen Geschäfts-Aufgabe fortgesetzter Ausverkauf

bei

E. L. Specht & Co.

5903

Durch Selbstfabrikation

billiger wie jede Versteigerung und Ausverkauf.

Kleinster Nutzen, rascher Umsatz.
22. Marktstrasse 22, I. St., Ph. Lendle.

- 2 Kameeltaschen-Divans, zwei- und dreifachig à 65 und 100 M.
 1 Blüsch-Garnitur, Sopha u. 4 Fauteuils 180 M.
 1 Oliv-Blüsch-Garnitur, fein solid, 4 Fauteuils 225 M.
 1 hochflurig farbige Seidenplüsch-Garnitur 310 M.
 1 Moquet-Garnitur, Vfauplüsch-Einfassung 230 M.
 1 Moquet-Garnitur, Bordeauxplüsch-Einfassung 230 M.
 Canape, Ottomanen in allen Stoffen à 34, 36, 38, 60 M.
 1 Bett, hohes u. niederes Haupt, Matratze, Deckbett, Kissen zc. 65 M.
 1 Bett wie oben mit Sprungrahme zc. 100 M.
 10 Betten wie oben, zweifachig, schwere Deckbetten à 105 M.
 2 Betten wie oben in Nußbaum u. Eichen, alles Zubehör à 120 M.
 2 Betten wie oben, gute Kofshaare u. alles Zubehör à 150 M.
 1 Nachttisch, Nubb. u. Eichen, weiß, Marmor, fein, Ruchelaufflag 28 M.
 7 Nachttische, lackirt 7 M., 1 Waschkommode, 3 Schubladen 20 M.
 1 Waschkommode, 4 Eichenholzschränke, weiß, Marmor u. Spiegel 75 M.
 1 vierstübl. Kommode, keine Vormser Laubpappdeckel-Waare 30 M.
 1 Vertikow mit Aufsatz, Nubb., matt u. blank 48 M.
 1 lackirter Tisch 10 M., 1 ovaler Nubb.-Sophatisch 19 M.
 1 Küchenschrank, zweithür. 25 u. 32 M., mit 4 Schubladen 84 M.
 1 einthür. Kleiderschrank 19 M., große zweithür. (130 Cmt.) 32 M.
 6 Barockstühle 35 M., Rohrstühle, 6 Stück 28 M., Küchensstuhl 3 M.
 Eintheil. Matratzen 10 M., dreitheil. Matratzen 12 M.
 Strohmattagen 5 u. 6 M., Ottomandeken 16 M.
 NB. Sobald obige Gegenstände vergriffen, erhöht sich der Preis 5%.

Ausverkauf wegen Krankheit.

Bei Frau Martini, Mauergasse 17, sind billig zu verkaufen schöne neue vollständige Nußbaum- und Tannen-Bettstellen, hohe u. niedrige Theile, Kofshaar- u. auch Seegras-Matratzen, Sprungrahmen, auch Strohsäcke, eiserne Bettstellen, neue und gebrauchte Deckbetten und Kissen, Betttücher, Nußbaum- und Tannen-Kleiderschränke, neue und gebrauchte Küchenschränke, neue Kommoden, große und kleine Consolen, Verticow, alle Sorten Stühle, Spiegel, große, kleine, 2 Chaiselongues in Plüsch und Nubb., 20 Sophas, eine Garnitur, Plüsch, Waschkommoden mit Marmorplatten, auch Nachttische, Schreibtische, Notenschränke, Sandtuchhalter, Nachttische und Sessel, Uhren u. s. w., Gallerien, Rouleaux. 5660

Diplomaten-Schreibtische mit feinerstem Cassischrank

in Eichenholz, antik geschnitten, M. 200, auch in Nußbaum, antik, schwere Bücherschränke, Schreibstisch empfiehlt sehr billig Martin Joh. Haas. 4249
 Wiesbadenerstraße 47. Viebrich a. Rh., Wiesbadenerstraße 47.

Fussbodenlacke, Oelfarben,

streichfertig u. rasch trocknend,

Parquetbodenwachs

in bekannt

vorzüglicher Qualität,

Ia elast. Stahlspäne,

Terpentinöl, Pinsel

empfiehlt zu billigsten Preisen 5962

A. Berling, Droguerie, Gr. Burgstrasse 12.

Tabakholz-Verkauf.

Wir machen Käufer, Branereibesitzer, Fabrikanten und sonstige Interessenten darauf aufmerksam, daß wir eine größere Anzahl anstrangirter Lagerfässer von 15 bis 40 Hektoliter Inhalt freihändig zu verkaufen haben und liegen dieselben auf unserer Branerei zur Ansicht aus. 5958

Wiesbadener Kronen-Brauerei, A.-G.

Mexico,

vorzügliche, mittelstarke Qualitäts-Cigarre, zu Markt 6.— per 100 Stück, empfiehlt 5119

A. F. Knefeli, Lauggasse 45.

Vorzüglichen Mittagstisch in und außer dem Hause verabreicht zu mäßigen Preisen 5588

Frau Weigand,
 Adberstraße 37, Bartenre.

Ia Rindfleisch pr. Pfd. 46 Pf., Ia Kalbfleisch, Hammelfleisch und Lenden, Roastbraten im Ausschnitt 60 Pf. fortwährend zu haben Mauergasse 10.

Frisches Kalbfleisch,

Vorderviertel (Rippe und Brust),

9 Pfund franco Nachn. 3 bis 3 1/2 M. 109

S. de Beer, Gmden (Ostfriesland).

Neues amerif. Speisefett

per Pfd. 70 Pf.,

ganz vorzüglich zum Baden und Braten, empfiehlt 5415

Hch. Eifert, Kengasse 24.

Hochfeine Süßrahm-Tafel-Butter

aus den ersten und besten Molkereien Gessens.

Speziell empfehle:

6109

Pastenirirte Süßrahm-Butter.

Hessische Butterhandlung v. R. Stern,

Schulgasse 5.

Eier, frische, zum Sieden 5 Pf. Schwalbacherstraße 71.**Brod-Abschlag.**

Von Hofgut Massenheim

langes Kornbrod per Laib 40 Pf., rundes per Laib 38 Pf. bei

Joseph Dienst, Colonialwaaren-Handlung,

Metzgergasse 12. 6036

I. Qualität Kornbrod

vom Hofgut Massenheim,

gutes kräftiges Brod und nicht von Weizen-Nachmehlen hergestellt, ist als Langbrod zu 40 Pf. und als Rundbrod zu 38 Pf. in meinen Niederlagen in Wiesbaden zu haben:

Kaufm. E. Lang, Schulgasse,

" Hölzer, Karlsrufer,

" Kriessing, Albrechtstraße,

" Alexi, Nidelsberg,

" Dienst, Metzgergasse,

" Kaiser, Metzgergasse,

" Theob. Wies, Goldgasse,

" Bendt, Saalgasse,

" A. Kortheuer, Nerostraße,

" Lickvers, Stiftstraße,

" Schübeler, Schwachtstraße,

" Krey, Hermannstraße,

" Loos, Baltamstraße,

" Schmidt, Bleichstraße. 6069

Pesach.

Sämmtliche Spezereiwaaren für Pesach empfiehlt

R. Stern,

Ebenbogensgasse 14, I. St.

Ref. Sr. Ehrwürden Herr Rabb. Dr. Cahn.

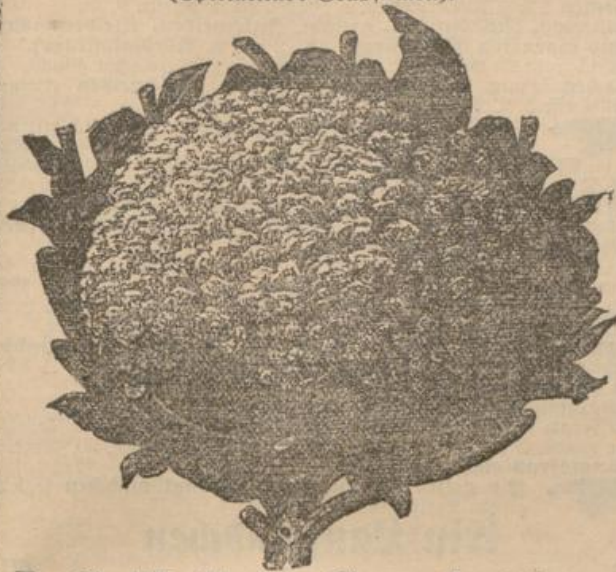
Neue Malta-Kartoffeln.

J. Rapp, Goldgasse 2. 6027

Kartoffeln, gelbe 20 Pf., Magnum bonum 24 Pf., im Malte billiger, z. h. Frankenstraße 4. 5826

Eine vollständige Laden-Einrichtung mit 3 Waagen, für Spezerei-Geschäft, ist zu verkaufen Weichstraße 2.

Beste u. zuverlässigste Bezugsquelle für alle Arten
Samen u. Saaten
(Spezialität: Grassamen).



J. G. Mollath, Samenhandlung,
7. Mauritiusplatz 7.

5509

Wer mit **Bay-Krum** wäscht u. mit **Schuppen-**
Pomade die Kopfhaut gründlich einreibt, hat nie den Verlust
seines **Haares** oder krankhafter und unreiner **Kopfhaut** zu beklagen.
Allein ächt bei
Wilh. Sulzbach, Parfümeur, Goldgasse 22.

Gummi-Waaren.

Sämmtl. Bedarfsartikel für Herren u. Damen
berendet **Gustav Graf, Leipzig.** Ausführl.
Illustr. Preisliste g. 20 Pf. in verschl. Couvert. 33

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte
Verk: **Dr. Reiau's Selbstbewahrung**
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 M.
Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet.
Tausende verdanken demselben ihre **Wiederherstellung.**
Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin** in **Leipzig, Neu-**
markt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Parquetboden-Bohner und -Bürsten,
Parquetboden-Wollbesen,
Parquetboden-Reinigungs-Apparat,
Parquetboden-Wichse und -Pinsel

empfehlen

8419

H. Becker, Kirchgasse 8.

la Denat. Spirit

per Schoppen 20 Pf.

5996

Louis Roth Wwe., Römerberg 19

Miethgesuche

Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, am liebsten Bart.,
auf 1. April gesucht. Schriftliche Offerten Wörthstraße 10, 1 Tr. 1.

Von einem Arzte Wohnung
von 4 schön möblirten Zimmern in guter Lage auf 15. April
l. Z. gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **D. N. 268** an den
Tagbl.-Verlag. 5780

Fremden-Pension

Eine Dame wünscht Pension in feinerer Familie
zu mäßigem Preise mit Familienanschluss.
Offerten unter **B. E. 35** hauptpostlagernd.

Nur zwei die hiesige Schule besuchende Mädchen suche
Pension u. gewissenhafte Aufsicht. Offerten mit Preis-
angabe unter **H. R. 338** an den Tagbl.-Verlag.

Pension Taunusstraße 1. 2. u. 3. Zimm., g. Pension. Preis mäh.
Zwei Herren od. Damen können Pension erh. Goldgasse 6, 1 St. h.

Eine **ärztlich empf. gebild. Familie** nimmt ein **jung. Mädchen**
oder **Dame** auf, welche **fachmänn. Pflege** und
Leitung bedarf. Ärztl. Ref. s. D. Näh. unt. **W. K. 934**

durch **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.** 109

Pension mit Salon und Schlafzimmer für zwei Personen, 8 M.
tägl. Allererste Kurlage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6090

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Billa Grathstraße 9, 8 Zimmer und Zubehör,
auf Juli oder später zu
vermieten oder zu verkaufen. Näh. daselbst.

Geschäftslokale etc.

Sellmundstraße 37 kleine Werkstätte zu vermieten. 6106

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Elisabethenstraße 6 2. u. 3. Etage, neu hergerichtet, 8 Zimmer, Bade-
zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Keller, 2 Balkons,
Gartenbenutzung, Bleichplatz, auf gleich oder später zu vermieten.
Näh. Bart. 5439

Neubau Paulinenstraße

ist die Parterre-Etage, 8 Zimmer mit reichlichem Zubeh., im Erdgeschoss,
für Juli oder später zu vermieten. Näh. Grathstraße 9.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Abeggstraße 2 Wohnung, 6 Zimmer, Küche u. Zubeh., den Kuranlagen
gegenüb. (gehunde schöne Lage), zu vermieten. 6046

Wohnungen von 5 Zimmern.

Dranienstraße 38, 3 Tr., eine elegante Wohnung
von 5 Zimm., Küche, Speise-
kammer u. f. Zubeh. auf gleich od. später zu vermieten. Näh.
Hinterb. Bart. 6040

Schlüterstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh.
zu vermieten.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Emserstraße 2, 1 St. l., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und
Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, P. 6086

Jahnstraße 25, Sommerseite, sind 1 Parterrewohnung, 4 Z. u.
Zubeh., sowie 1 Balkonwohnung, 4 Z. u. doppelt. Zubeh., per
1. Juli cr. zu verm. Auskunft bei **Ph. Kraft, Schwalbacherstr. 32.**

Wohnungen von 3 Zimmern.

Elisabethenstraße 19, Souterrain, 3 Z., Küche, hell u. gesund, auch z.
Büreau sich eignend, zu verm. Näh. Rheinstr. 72, 2, v. 1-3 Uhr. 6071

Wohnungen von 2 Zimmern.

Goldgasse 8 kleine Wohn., 2 Zimmer u. Küche, auf 1. April s. v. 6053

Selenenstraße 19 sind Wohnung von 2 u. 1 Zimm. mit Zub.,
sowie große helle Werkstätte, auch als Lagerraum zu vermieten.
Näh. Wäternergasse 19, M. Koch. 6041

Kellerstraße 20 Wohn. mit Abschluss, 2 Zimmer, Küche, zu verm. 6089

Lehrstraße 27 Parterrewohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und
Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 6085

Philippstraße 17/19 abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche,
auf 1. April oder später zu vermieten.

Rheinstraße 96, 2. Et., sind 2-3 Zimmer mit Balkon und Erker zu vermieten. Näh. daselbst. 6096
Zu vermieten 1 Salon, 1-2 Schlafzimmer, vis-à-vis dem Kurthaus. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6047

Wohnungen von 1 Zimmer.

Schwalbacherstraße 10 Stube und Keller zu vermieten.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Ludwigstraße 10 Wohnungen zu vermieten. 6128
Platterstraße 33 ein kleines Logis zu vermieten. 6112

Möblierte Zimmer.

Adelhaistr. 60a, Part., elegant möbl. Salon mit gr. Balkon und Schlafzimmer billig zu vermieten.
Bleichstraße 9 schön möbl. Parterrezimmer sofort oder später zu verm.
Seltmündstraße 37, Part., 1 Zimmer mit oder ohne Möbel zu verm.
Hirschgraben 18a, 1 St., möbl. Zimmer mit Kost z. vermieten. 6119
Zahnstraße 20, Part., ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 6109
Louisenstraße 41, 2. Et. r., ein großes gut möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm.
Louisenstraße 43, 3 l., 2 möbl. Zimmer, zusammen einzeln, zu verm. 6082
Rouergasse 19, Bdh. 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 6074
Oranienstraße 25, Hth. 2 St. l., ein möbl. Zimmer z. verm. 6075
Römerberg 7 ein möbl. Zimmer mit separ. Eingang zum 1. April zu vermieten. Näh. Römerberg 1, 2 r.
Römerberg 13, 1. ein kleines möbliertes Zimmer zu vermieten.
Schachtstraße 6 kann ein jg. Mann Theil an möbl. Zimmer haben.
Schwalbacherstraße 53, 1. St., ein einf. möbl. Z. bill. z. verm. 6068
Steingasse 2c, 3 r., Gde Hirschgraben, hübsch. möbl. Zimmer zu 50 Mk. (mit Pension) zu vermieten.
Steingasse 13, Part. r., Neubau, ein schön möbl. Parterre-Zimmer mit separatem Eingang, mit oder ohne Pension, sofort oder 1. April zu vermieten. 6079
Webergasse 3, 2. Etage, ein bis zwei ineinandergehende möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Weißstraße 13 Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten.
Weißstraße 22, 1 r., f. Beamt. o. e. anst. S. g. möbl. Z. bill. 6098
Weißstraße 13 Mansarde mit Bett zu vermieten.
Adlerstraße 50, Part., erb. reinliche Arbeiter gute Schlafstelle.
Delencenstraße 6, Bdh. 2 St., erb. anst. Leute Kost und Logis.
Nerostraße 23, 3, finden ein bis zwei junge Leute Kost und Logis.
Schwalbacherstraße 37, S., erb. e. i. anst. Mann Kost u. Logis. 6125
Weißstraße 16, 2 St., erhalten anständ. Arbeiter Logis. 6080

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelhaistr. 57 an Dame od. Herrn 2 unmöbl. schöne Zimmer, auch Küche, zu verm. 6042
Albrechtstraße 25, 1. Et., ist auf gleich oder später Salon u. Schlafzimmer u. noch ein kleineres Zimmer zu vermieten.
Wäckerstraße 14, 2 l., ein schönes leeres Zimmer billig zu vermieten.
Grabenstraße 6, 1. Et., zwei unmöbl. Zimmer auf 1. April oder später zu vermieten. Einziehen von 2-5 Uhr Nachmittags. 6057
Karlstraße 37 großes unmöbl. Frontspitzzimmer zu verm.
Oranienstraße 33 ist ein Dachzimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Hth. Part. 6064

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangebot, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 9/11 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein tüchtiges einfaches Ladenmädchen in eine feine Conditorei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4496
Ein einfaches tüchtiges **Ladenmädchen**, welches schon in einer Metzgerei thätig war, wird gef. Näh. Friedrichstr. 29. 5947
Eine angeh. **Verkäuferin** für Kurz- und Weißwaaren-Geschäft gesucht „Zum billigen Laden.“ Webergasse 31. 6094

Lehrmädchen

für ein feines Bronzen-, Leder- und Papeteriewaaren-Geschäft gesucht. Offerten unter **L. J. 197** besorgt der Tagbl.-Verlag. 5339
Ein junges **Mädchen** aus achtbarer Familie wird in die Lehre gesucht bei **F. Metzner**, Marktstraße 26. 4887
Tücht. **Tailen-** u. **Kodarb.** dauernd gef. Kirchgasse 23, 2. 5937
Eine **tüchtige Costümarbeiterin** wird sofort gesucht Langgasse 39.
Eine **Maschinennäherin** wird für dauernd gesucht Louisenstraße 15.

Nähmädchen gesucht. 6058
Emilie Mies, Damen-Schneiderin, Nerostraße 28, 1.
Dasselbst kann ein **anfängliches Mädchen** das Kleidermachen gründlich lernen.

➔ Gesucht eine bis zwei **Weißzeugnäherinnen** Moritzstraße 12, Mittelbau Part.
Lehrmädchen für Costüme gesucht. **Grewe**, Oranienstraße 4, 1. Et.
Mädchen f. das Kleidermachen u. Zuschn. erl. Moritzstr. 9, B. 3438
Wohlerjog. Mädchen erl. gründl. Zuschneiden, Kleidermachen und Garniren Moritzstraße 13, 2 (a. d. Adelhaistr.).
Friedrichstraße 29 wird ein **Lehrmädchen** für Kleidermachen gesucht.
Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden erlernen Mühlgasse 5, 2. Et.

➔ Ein **Mädchen** kann das Kleidermachen gründlich erlernen Frankenstraße 24, 2. 5328
Ein **ig. Mädchen** kann das Kleidermachen erlern. Kirchgasse 44, 3. 5419
Mädchen f. das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen. Langgasse 3, bei Frau **Luttsch**.

Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Albrechtstraße 6, Frau **Bimbat**.

Ein **anfängliches Mädchen** kann die Maschinenstrickerei erlernen bei dauernder Beschäftigung Louisenstraße 14. 4991

Brav. **Mädchen** f. das Glanzbügeln gründl. erl. Frankenstraße 21, S. 2.

Ein **Waschmädchen** gesucht. Näh. Römerberg 34, Hinterh. 1 St.

Lehrmädchen mit guter Schulbildung für Blumenbinderei und Verkauf gesucht Wilhelmstraße 36, Blumenladen. 3586

Eine **Waschfrau** gesucht Adlerstraße 63, Seitenbau 1 St.

Monatsmädchen gesucht Humboldtstraße 9.

Eine **Frau** für Monatsstelle gesucht Schützenhofstraße 3, Hth. 2 Tr.

Eine unabh. Monatsfrau oder -Mädchen gesucht Moritzstr. 30, Part. 1

Monatsfrau gesucht Karlstraße 7, 2.

➔ Ein **nettes u. anfängliches Monatsmädchen** sogleich gesucht Karlstraße 25, 3.

Ein Laufmädchen

sucht **Christ. Jstel**, Webergasse 16. 6111
Eine **Frau** zum Bektragen gesucht Seltmündstraße 36.
Koch-Lehrmädchen gesucht Röderstraße 37. 5537
➔ **Junges Mädchen** für leichte Beschäftigung zwischen 12 u. 2 Uhr gef. Vorzw. Solche, w. Nählschule besuchen u. in d. Nähe der Friedrichstr. wohnen. Näh. Friedrichstr. 28, Schweiternhaus.

Hotelhaushälterin,

in allen Theilen des Hotelbetriebs erfahren, in der Küche durchaus perfect, für selbstständige dauernde Stellung (Saison-Kurhaus) per 1. April **gejucht.**
Offerten mit Photogr., Attestcop., Alter, Confess. u. Gehaltsansprüchen sub **M. F. 1422** durch **Maassenstein & Vogler, A.-G., in Adin a. Rh.** 10f

Eine gut bürgerliche **Köchin** gesucht Friedrichstraße 29. 5948
Köchin, jüngere, welche in Pensionen gekocht oder in einem Hotel als Weißköchin thätig war, wird zum baldigen Eintritt gegen guten Lohn gesucht. Näh. zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 6109
Eine fein bürgerl. **Köchin**, bewandert in jeder Hausarbeit, als Alleinmädchen zu zwei Damen gesucht Wilhelmstraße 2a, 3.

Gute jüngere Köchin für Pension gesucht
Fein bürgerl. **Köchin**, die auch Hausarbeit übernimmt, zum 1. April gesucht Martinstraße 2.
Gejucht eine selbstständige fein bürgerliche **Köchin** zum April. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6091

Köchin für Restauration gesucht Grabenstraße 5.
Beisöchin, Kaffeesöchin, eine jüngere Pensionstöchin gesucht. **Central-Bureau (Fran Warlies), Goldgasse 5.**
Gesucht Hotelköchinnen, Beisöchinnen u. Kaffeesöchinnen. Bür. Germania. Gejucht eine Herrschafst- u. eine Hotelköchin d. Eichhorn, Herrnmühlh. 3.
➔ Ein solides **Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht Mühlgasse 2, 1. 5384
Ein **Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann, per 1. April gesucht. 5681

J. C. Keiper, Kirchgasse 38.
Ein **braves Mädchen** gesucht Kaufbrunnstraße 9, Laden. 5684
➔ Ein einfaches junges **Mädchen** sofort gesucht. Näh. Seltmündstraße 54, im Laden. 5648
Sauberes Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann, gesucht. **de Fallois**, Langgasse 10. 5800

Karlstraße 44 ein **Mädchen** gesucht. Näh. Part. i. d. Birrhofstr. 5880
Dienstmädchen, welches gut kochen kann, gesucht Marktstraße 24. 5889
Mädchen gesucht Mauritiusplatz 6, **Lauer**. 5859
➔ Gejucht für gleich eine fein bürgerliche **Köchin** und ein besseres **Stubenmädchen**, welches gut näht. Näh. **B. Germania**, Häfnergasse 5.

Ein reinliches tüchtiges Mädchen vom Lande gesucht. Näh. Röderstraße 21, Eckladen.
Ein sauberes einfaches

Hausmädchen.

in allen häusl. Arbeiten erfahren, sofort gesucht Mainzerstraße 36.
Ein tüchtiges Mädchen für jede Hausarbeit gef. Mitterstr. 104. 5948
Ges. ein einfaches tüchtiges Mädchen zu Anfang April Schulberg 17. 2.
Ein kräftiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Oranienstraße 40. 5782
Ein älteres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, wird bis zum 1. April gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Friedrichstraße 16. 1.
Ein braves Dienstmädchen per Anfang April gesucht Heleenstraße 23, 1. Et. 5776

Geht zum 1. April zu einzelner Dame ein durchaus zuverlässiges Mädchen, das fein bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit über. Lannusstr. 2a, 3, 10-12 Vorm.
Zimmermädchen, Haus- u. Küchenmädchen u. Mädchen, welche bürgerlich kochen können, durch Wwe. Schug, Webergasse 46, Hinterhaus.

Ein starkes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, für Hausarbeit gesucht Feldstraße 3, 1 Et. 5006
Zahnstraße 24 wird ein Mädchen gesucht, das melken kann und Feldarbeit versteht. 4665

Ein braves reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit gut versteht u. etwas kochen kann, nach Viebrich gesucht. Gute Zeugnisse erforderl. Zu erst. Webergasse 3, 1 Et. 6110
Zum 1. April ein junges reinliches Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 25, Part. 1.

Mädchen, tücht., gesucht Emserstraße 31. 6108
Gesucht per Hof. zu drei größeren Kindern ein zuverlässiges tüchtiges Fräulein Adolphstraße 4, 2. 6101

Ein Mädchen zu einem Kinde gesucht Wellstr. 45, Dth. 1.
Mädch. f. Küche u. Hausarb. w. g. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16, 1.
Tücht. brav. Mädchen für eine fl. Herrschaft gef. Schachtstraße 4, 1. Et.
Ein tüchtiges ansehnliches Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann und etwas Hausarbeit zu übernehmen hat, wird gesucht Nerobergstraße 9.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein junges Mädchen vom Lande, welches Liebe zu einem Kinde hat, gesucht Thüringer Hof, Schwalbacherstraße 14.
Ein in der Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen zum 1. April gesucht. Näheres Moritzstraße 24, 1 Tr., Vormittags 9-11 Uhr.

Ein tücht. Mädchen, welches zu kochen u. jede Hausarbeit versteht, sowie ein ordentl. Kindermädchen mit gutem Zeugniß für sofort oder 1. April gesucht Kirchgasse 2c, 1. 6077
Braves Dienstmädchen auf 1. April gesucht Dogheimerstr. 17. 6078
Ein einfaches fleißiges Mädchen bis 1. April gesucht Wörthstraße 3, 3 r.
Gesucht ein Mädchen zu zwei Damen. Näh. Mauergasse 9, 2. Et.

Gesucht baldigt ein braves reinliches Alleinmädchen, welches jede Arbeit versteht, Adolphstraße 16, 3 Tr. rechts, zwischen 10-12 u. 1-3 Uhr.
Zum 1. April wird ein Kindermädchen, welches auch Hausarbeit übernimmt, zu einem Kinde gesucht. Zeldungen Göttestraße 14, 2, Vormittags.
Ein fleißiges jüngeres Mädchen, welches sich jeder Arbeit unterzieht, auf gleich gesucht. 6092

Färberei Herrmann.

Ein braves zuverlässiges Mädchen wird gesucht Elisabethenstraße 12, Schweizerhaus. 6058
Tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerlich kochen kann, von Herrich, gut empfohlen, gesucht Herrngartenstraße 7. Nur Dienstag Vormittag bis 3 Uhr vorzutellen.

Gesucht gut empfohl. Hotelzimmermädch. f. gleich. Näh. Messergasse 14.
Ein ordentl. reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sofort gesucht Elisabethenstraße 5.
Ges. ein Hausmädch., ein alt. Kindermädch., Küchenmädch. Messerg. 14.
Ein kräftiges Mädchen gesucht Hochstraße 24.
Älteres tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, gegen guten Lohn gesucht Kengasse 17, 2 Et. 6118

Gesucht zu einer hier fremden Herrschaft (zwei Pers.) ein Alleinmädchen, welches etwas kocht u. tüchtig in der Hausarb. ist (20 Mk.). Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5.
Ein braves fleißiges Mädchen für alle Haus- u. Stüdenarbeiten gesucht. Näh. Kirchgasse 24, Ecke Al. Schwalbacherstraße 2, 2. Et. rechts.
Gesucht einf. Mädch., w. Liebe z. Kindern h., Bärenstr. 1, 2.

Mädchen gesucht per 1. April Sänergasse 2, 1. Et.
Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Messergasse 27.
Gesucht ein Kinderfräulein, geborene Engländerin, ein bess. Zimmermädchen zu groß. Kind, eine franzöf. Bonne, eine sprachf. musk. Erzieherin, e. nordd. Bonne, e. Haushälter., Stütze, w. d. Küche versteht. B. Germania, Sänergasse 5.

Gesucht ein Zimmermädchen, w. g. serv., e. Herrschaftsdahin, mehr. fein bürgerl. Köchinnen, versch. Zimmermädchen z. 1., ein tücht. Mädchen neb. die Köchin (an Herd) für Hotel, u. zwei Mädchen v. Lande. B. Germania, Sänergasse 5.

Ritter's Bureau, Joh. Löh. Webergasse 15, sucht mehrere einfache Hausmädchen, besseres Zimmermädchen nach Frankfurt, Köchinnen für seine Herrschaftshäuser (25-30 Mk.), fein bürgerl. Köchinnen für kleine Familien, zur selbstständigen Führung eines Haushaltes eine tüchtige Köchin oder ein Alleinmädchen, Beisöchinnen für Hotel und Pensionen.

Ein gefechtes Mädchen für allein gesucht. Näh. Neugasse 12, 1 Et. hoch.
Ein braves Mädchen, welches selbstständig fein bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, wird gesucht Sonnenbergstraße 4.
Feineres Zimmermädchen, welches versch. bügelt, sofort gesucht. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Küchenmädchen gesucht Webergasse 15, 2.
Ein Büffetfräulein, sprachf., drei Büffetmädchen, eine Buchhalterin mit schöner Handschrift, eine zweite Weiszeugbesäckerin, Hotels- u. Kaffeeköchinnen, eine jüngere Köchin f. Privathotel, e. t. Köchin f. gr. Pens., e. j. Mädchen f. d. Kaffeez., e. Kochlehrm., Zimmerm. f. Privath., Allein-, Haus- u. Küchenm. gef. d. Grünberg's B., Goldg. 21, 2.
Eine gesunde Schänkame gesucht. 6114
Frau Kunz, Hebamme, Faulbrunnenstraße 1.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine versch. Kammerjungfer (Näh u. Schneidern) empf. B. Germania, eine versch. u. eine angeh. Jungfer, eine Bonne, Kinderfräulein, ein desgleichen, musk. ausgeb., Haushälterin, eine ältere, gut verträgl. Köchin für Privat oder Pension, bess. Hausmädchen, gediegene Mädchen für allein oder zu Kindern, sowie Stützen der Hausfrau. Grünberg's Bür., Goldg. 21, Laden.
Eine tüchtige erste Verkäuferin mit guten Zeugnissen sucht passende Stelle. Gest. Offerten u. Chiffre V. N. 249 an den Tagbl.-Verlag.

Ein bess. gebildetes Frä., welches die doppelte Buchführung erlernt, f. bis 1. April Stelle als Kassierin, Buchhalterin od. in e. Comptoir, dasselbe eignet sich auch als Empfangs-Dame in ein photographisches Atelier. Gest. Off. unter B. Z. 103 hauptpostlagernd Karlsruhe.
Ein geb. Frä. in mittl. Jahr., Norddeutsche, sehr musk. (Clavier u. Gesang), im Haushalt u. in Gardar. erfahren, wünscht zum 1. April Stelle als Gesellschafterin oder Hausdame. Beste Referenzen. Offerten Geisbergstraße 44a.

Kammerjungfer, die ganz perfect säubereu kann u. zu fröhren versteht, f. Stellung. Helene Schreiber, p.Adr.: Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 16.

Gesuch.

Für ein junges Mädchen suche ich zur Erlernung der Schneiderei oder des Büzgeschäfts Stellung, wofelbst Pension im Hause und etwas Familienausgab gewährt wird. Gest. Offerten unter G. N. 249 an den Tagbl.-Verlag.
Eine Büglerin sucht n. einige Tage Besch. Dogheimerstraße 26, Neud. 3.
Gut empf. Pers. i. Wasch- u. Büzgeschäft. Hermannstraße 12, 1 Et.
Eine Frau f. Beschäftig. (Waschen u. Bügen). Walramstr. 20, Dth. R.
Eine saubere junge Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Bügen) bei feineren Herrschaften. Hochstraße 10, 1. Et. r.
Eine Frau f. Beschäftigung (Waschen u. Bügen). Adlerstr. 26, 1 Et. r.
Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Bügen). Messergasse 25.
Jg. Frau sucht einen Laden oder Bureau zu bügen. Kirchgasse 48, Dth.
Eine gebildete anspruchslöse Frau mittlerer Jahre, spricht englisch, sucht passende Beschäftigung, auch zur selbstständigen Führung eines kleinen feinen Haushaltes. Näh. Adelhaidestraße 60a, Part.
Eine junge Frau sucht Beschäftigung oder Monatsstelle den Tag über. Adolphstraße 3, Dth. Dachl.

Eine gut empfohl. saub. starke kinderl. Frau f. Monats- oder Aushilfsstelle, auch Busbeschäftigung. Näh. Langgasse 10, Dth. 1 Et. r.
Eine alleinsteh. Frau wünscht Monatsstelle. Al. Schwalbacherstr. 14, B.
Eine Frau f. Monatsstelle. Schwalbacherstraße 5, Dthg.
Eine Frau sucht Monatsstelle. Saalgasse 26, Hinth.
Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Feldstraße 22, Dth. 1 Et. h.
Eine Frau f. Monatsstelle. Abeggstr. 2, Southerrain, nahe d. Kurgarten.

Ein fleißiges Mädchen sucht tagsüber Beschäftigung. Näh. Saalgasse 26, Dth. 1 Et. hoch.

Fräulein in gefechtem Alter, mit sehr guten Zeugnissen, sucht Stelle als Haushälterin und Erzieherin von Kindern in kleinem Haushalt oder bei ein. einzelnen Herrn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5572
Hausdatterin, 27 Jahre, versch. in der Küche, prima Zeugn., Fräulein zur Stütze, selbstst. im Kochen, Kinderfräulein, pr. Zeugn., empf. Cent.-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5.
Tüchtige zuverlässige Köchin (auch brav) mit guten Zeugnissen sucht in einem besseren Hause dauernde Stell. Näh. Wellstr. 45, 1. Et.
Köchin, in der feinen Küche selbstständig, mit guten Zeugnissen sucht bald Stelle. Zahnstraße 14, Mädchenheim.

Eine tücht. propre solide Köchin mit vr. Zeugn. wünscht Stelle in e. Restaurant, g. auch in Pension. B. Bärenstraße 1, 2.

Nöchin, fein bel., welche 5 Jahre in ihrer Stelle ist, 36 Jahre alt, sucht zum 1. April Stelle.
Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
 Empf. selbständ. tücht. ältere Herrschaftsköchin. Bir. Bärenstraße 1, 2.
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Haus- od. Zimmermädchen. Näh. Lammstraße 38 bei Rückersberg. 5915
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle a. 1. April. Näh. Helenestraße 5, Hth. 1 St.
 Ein gewandtes Mädchen sucht für feinere Küche und Hausarbeit zu Anfang April Stelle. Näh. bei der Herrschaft Lammstraße 35, 2.
 Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Abeggstraße 1.
 Ein Fräulein mit guten Zeugnissen wünscht Stelle zu größeren Kindern oder zur Bedienung einer Dame den ganzen oder halben Tag. Näh. Römerberg 37.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, sucht Stelle. Fehlfstraße 26, Part.

Ein Zimmermädchen mit sehr guten Zeugn. sucht Stelle, am liebsten in einem feineren Hotel. Näh. Geisbergstraße 9, Part.

Ein in Wirtschaft und Küche erfahrendes älteres Mädchen vom Lande, mit besten Zeugnissen, sucht eine Stellung bei älterem Herrn oder Dame als Wirtschaftlerin. Näh. Göttestraße 1a, Part.
 Tücht. Mädchen, d. gut bürgl. kocht, sucht Stelle. Schachtstraße 4, 1. St.
 Ein anständiges braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als f. Hausmädchen. Näh. bei Frau Kögler, Friedrichstr. 45, Hth. 1 St.
 Junges r. Mädchen, 17 Jahre, wünscht Stelle als Hausmädchen oder in H. Haush. Näh. Frankentstraße 14, Vorderh. 3 St.
 Ein starkes Mädchen, welches bürgerl. kochen, waschen und bügeln kann, sucht Stelle. Frau Schmidt, Kl. Schwalbacherstraße 16, 1.

Ein j. sol. Mädchen vom Lande sucht Stelle als Hausmädchen in bes. Hause. Näh. Karlstraße 21, Laden.

J. geb. Mädchen, w. deutsch u. engl. spricht, g. Zeugn. bei, f. Stelle zu Kindern od. zur Bedienung e. Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6060

Ein besseres Mädchen (Norddeutsche), welches im Nähen, Bügeln und Serviren sehr gewandt ist, auch etwas zu kochen versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht Stellung als Zimmer- oder Alleinmädchen oder zu größeren Kindern. Näh. Bleichstraße 35, Hth. 1 Tr. r.

Ein junges fleißiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. April. Näh. Helenestraße 11, Hth. 1 St.

Ein tüchtiges gut empfohlene Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht wegen Bezug der Herrschaft zum 1. oder 15. April Stelle. Näh. Wörthstraße 5, 3. St.

Ein bess. Mädchen aus anst. Familie sucht Stellung in H. Haushalt. Näh. Adlerstraße 52, 1. St. l.

Ein j. Mädchen aus g. Familie, bewandert in allen Handarbeiten, sucht Stelle zu gr. Kindern, als angeh. Jungfer oder als f. Zimmermädchen, würde auch mit auf Reisen gehen. Näh. Friedrichstraße 19, 2 St. h.

Ein junges sitames Mädchen sucht in einer besseren Familie auf gleich oder später Stellung. Walramstraße 14/16, 3 Tr. r.

Ältere Person sucht Stelle für Küche u. Hausarb. Röderstr. 6, Dachl.
 Ein j. 16-jähr. Mädchen vom Lande und aus gut. Familie sucht Stelle. Näh. bei J. Prinz, Schulgasse 4, Seitenb. r.

Ein besseres Mädchen wünscht sofort oder zum 1. April Stelle als Hausmädchen oder zu Kindern. Näheres Wilhelmplatz 9, 3 St.

Ein j. r. Mädchen, das im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht Stelle in einem besseren Hause als Hausmädchen. Näh. Weillstraße 8, Bdh. 3 Tr.

Ein Mädchen, welches kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Mädchen allein oder Hausmädchen. Näh. Dranienstraße 31, Hth. 2. St. r.

Ein Mädchen von ausw., d. n. u. gebiert h., nähert l., sucht Stelle als bes. Zweitmädchen oder zu größeren Kindern. Näh. Bleichstraße 1, Part.

Ein anständiges Mädchen, welches etwas zu kochen u. Hausarbeit versteht, sucht Stelle zu feiner Herrschaft. Zu erfragen Adolfsstraße 4, Viebrich.
 Ein einfaches junges Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit, daselbe geht auch zu Kindern, für gleich oder später. Näh. Kapellenstraße 67, Part.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle. Näh. Bleichstraße 16, 3 St.

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches serviren, waschen u. bügeln kann, sucht Stelle. Näh. Schachtstraße 3, Dachl. Daselbst sucht ein angebenes Bügelmädchen Beschäftigung.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht zum 1. April Stelle. Näh. Dambachthal 8, Part.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht und schon in besseren Häusern war, sucht Stelle als Mädchen allein oder als besseres Zimmermädchen in Herrschaftshaus. Zu erfragen Dranienstraße 25, Hth. 1. St. l.

Ein sehr nettes Hausmädchen, welches näht, bügelt und serv., mit guten Zeugnissen (hier fremd), sucht Stelle.
Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
 Empf. propres Zimmermädchen zum 15. April; g. J. B. Bärenstr. 1, 2.

Bessere Fräulein als Stütze empf. stets B. Germania, Säfnerg. 5.
Ein Mädchen, welches kochen kann u. die Hausarbeit gründlich versteht, sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle auf 15. April. Adolfsallee 49, 3. St.

Ein junges besseres Mädchen, welches im Kleidermachen, Hand- u. Hausarbeit bewandert ist, sucht Stelle. Hochstraße 3.

Empf. mehrere tücht. Alleinmädchen zum 1. April. B. Bärenstraße 1, 2.
 Ein äußerst nettes besseres Mädchen, welches die feine Küche versteht, mit prima Zeugn., sucht eine Alleinmädchenstelle in H. Haush. **Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen und etwas bügeln kann, sucht zum 15. April Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Walramstraße 12, Hth. 3 St.

Ein Mädchen, das fein bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Bahnhofsstraße 1, 2 Tr.

Reinl. Mädchen f. Küche u. Hausarbeit f. St. Walramstr. 27, P. 6037
 Hausmädchen, einfache und bessere, welche gut bügeln und nähen können, mehrere Kinderf., englisch und etwas französisch sprechend, zur Stütze der Hausfrau, tüchtige Mädchen, auch in der Küche bewandert, sowie Allein- und Kindermädchen empfiehlt **Ritter's Bureau**, Webergasse 15.

Ein braves fleißiges Mädchen, welches nähen kann, sucht Stelle als Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Näh. Hermannstraße 13, Seitenb. 2 St.

Ein braves Mädchen vom Lande sucht Stelle zu Kindern oder in H. Haushalt. Näh. Hermannstraße 21, Part.

Fräulein aus besserer Familie, welches schneidern u. frisieren kann, sucht Stellung als angehende Jungfer oder besseres Zimmermädchen. Offerten unter **E. R. 335** an den Tagbl.-Verlag.

Ein besseres Kinderfräulein sucht baldige Stelle zur Aufsicht kleinerer oder größerer Kinder. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näh. Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Mauergasse 9, 2 St.
 Ein junges anständiges Mädchen, in jeder häuslichen Arbeit, Serviren, sowie im Nähen, Stichen u. sämmtlichen Handarbeiten gut erfahren, sucht Stelle zum 1. April. Näh. Walramstr. 18, Bdh. Dach.

Bessere u. einfache Hausmädchen, Zimmermädchen für Hotel u. Pensionat, ein besseres Kindermädchen f. St. Näh. Frau Volk, Säfnergasse 7.

Ein besseres Mädchen, welches der bürgerlichen, theils der fein bürgerlichen Küche gut vorstehen kann, sucht Stelle für gleich oder 1. April. Näh. Waulinentstr.

Ein anst. ev. Mädchen, w. die Küche gründlich u. jede Hausarb. verst. (gute Zeugnisse), f. Stelle. Welltriststraße 25, im Seitenb. Part.

Männliche Personen, die Stellung finden.
 Stellung erhält Jeder überallhin umsonst.
 wahl. Courier, Berlin-Westend. (E. G. 48) 33

Ein flotter Schreiber mit coulanter Handschrift wird gesucht. Offerten unter **M. R. 342** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 6102
 Junger Lackirergehülfe findet dauernde Stellung 5765
H. Winterwerb, Lehrstraße 12, Part. 6072

Lücher gesucht Dohheimerstraße 12. 6072
 E. Tapezirergehülfe gesucht. **Decossée**, Lammstr. 28.
 Stepper gesucht. **H. Fischer**, Wegergasse 14. 6059

Tüchtige Wochenschneider gesucht Dranienstraße 27. 5624
 Ein tüchtiger Tagschneider dauernd gesucht Wilhelmstraße 24. 5772
Wochenschneider für dauernd gesucht Kellerstraße 18, 3. 6006
Wochenschneider gesucht Hochstraße 23. **Best.**

Ein tüchtiger Wochenschneider gesucht Schachtstraße 30, 1 St.
 Geübter Wochenschneider a. Kade gef. Hellmundstr. 35, Hth. 1 St. l.
 Ein Wochenschneider f. g. Jahr gef. Hellmundstraße 57.

Für Schneider!
 Tüchtige Rodarbeiter auf sofort gesucht bei 6083
Fr. Vollmer.

Ein Wochenschneider gesucht Röderstraße 31.
 Tüchtiger Wochenschneider gesucht Römerberg 1.
 Schneider gesucht Hellmundstraße 45, Mittelbau.
 Wochenschneider sucht **Bonn**, Römerberg 8.

Gesucht tüchtige jüngere Hotel- u. Restaurationskellner, vier Küchenmädchen, welche nur in ersten Häusern besch. waren, ein j. Kutscher, welcher die Pferdepflege gut verst. u. sich Gartenarb. unterzieht, e. Kupferputzer, mehr. Hausburschen u. Kellnerlehrlinge d. **Grünberg's B., Goldg. 21, Laden.**

Für eine Villa in Diez a. d. Lahn wird für jogleich ein

Gärtner
 gesucht, der schon in Herrschaftsstellung war u. Dienerdienste verrichten kann. Gehalt bei freier Station 20-25 Mk. monatlich. Meldungen nebst Zeugnisabschriften unt. **E. O. 291** an den Tagbl.-Berl. 5878

Baueleven für mein Bau-Bür. gesucht.
Ludwig Meurer, Architect.
 Friedrichstr. 46, 1. 6023

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche ich zu Othern einen Lehrling mit guter Schulbildung. 5346
J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Für eine hiesige Weingroßhandlung wird zu Othern ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **F. N. 270** an den Tagbl.-Verlag. 5806

Wir suchen für unser Manufacturwaaren- und Damen-Confections-Geschäft einen Lehrling. Gebrüder Rosenthal, Langgasse 39.

Ein Lehrling

- kann in ein Confections-Geschäft zur Erlernung der Buchführung...
Ein Junge kann in die Lehre treten bei Chr. Ludwig, Decorationsmaler, Albrechtstraße 30.
Ladirerlehrling gesucht. Winterwerb, Lehrstraße 12, Part. 5716
Ladirer-Lehrling gesucht Delenenstraße 25. 4639
Ein braver Junge kann die Spenglerei und Installation erlernen Friedrichstraße 38. 4400
Lehrjunge unter günstigen Bedingungen gesucht. Gebr. Bungert, Gelbgießer, vorm. Metz, Adlerstr. 29. 5997
Ein Schreinerlehrling wird gesucht Moritzstraße 9, 2. Hof, L. 3529
Ein Schreinerlehrling gesucht Delenenstraße 18. 5176
Ein Schreinerlehrling gesucht Schachtstraße 19. 5469
Schreinerlehrling gesucht Kellerstraße 14. 1609
Ein Schreinerlehrling gesucht Ellenbogengasse 7. 5563
Ein Schreinerlehrling gesucht Steingasse 10.
Ein Küferlehrling gesucht Bleichstraße 1.
Ein Junge wird in die Lehre genommen bei J. Preuss, Sattler, Saalgasse 4/6. 5143
Ein br. Junge in die Lehre gesucht. H. Schütz, Posamentier, Ellenbogengasse 7. 4861

Ein Tapeziererlehrling gesucht Goldgasse 8. 5998
Braver Junge kann das Tapezir-Geschäft erlernen Louisenstraße 5. 4646
Ein Tapeziererlehrling gesucht Louisenstraße 14. 4890
Tapeziererlehrling gesucht bei W. Klein, Albrechtstraße 30. 5856
Ein Tapezierer-Lehrjunge bei K. Sauer, Nerostraße 18. 5541
Ein braver Junge kann die Buchbinderei erlernen bei Gebrüder Petmecky. 6073

Barbier- u. Friseurlehrling gesucht Al. Dohmeierstraße 5. 5159
Ein Barbier- und Friseurlehrling gesucht Albrechtstraße 25. 5993
Friseurlehrling gesucht b. G. Habermeyer, Kirchgasse 19. 5961
Schuhmacherlehrling gesucht 10. Häfnerg. 10. Gebr. Westphal. 6035
Ein Schuhmacherlehrling gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5544
Ein Schneiderlehrling gesucht Bahnhofstraße 18. 5755

Ein Lehrling kann eintreten. 5755
St. Hoffmann's Kunst- u. Landschafts-Gärtnerei (Zuh. Ph. Gerhardt), Al. Burgstraße 3.
Gärtnerlehrling sucht Fritz Singer, Blatterstraße 88. 5714
für Gärtnerei gesucht. 5916
Neglein, Karlstraße 18.
Gärtnerlehrling gesucht. Zimmermann, Blatterstraße 98. 6044

Ein braver Junge als Kellner-Lehrling gesucht Park-Hotel. 5926
Gesucht ein gew. j. Diener (gute Atteste). D. Germania, Häfnergasse 5.
Hansburliche für Restaurant, zwei Kellnerlehrlinge, ein Kochlehrling sucht Ritter's Bureau (Zuh. Löb), Webergasse 15.
Ein ordentlicher fleißiger Mann findet sofortige Beschäftig. 6083
Färberei Herrmann, Enserstraße.
gegen hohen Lohn gesucht Westendstraße, Sedanplatz. 5904

Fuhrleute
Ein junger Fuhrknecht wird gesucht Kirchgasse 42.
Ein Ackerknecht gesucht bei N. Kopp, Schiersteinweg.
Knecht gesucht Adlerstraße 56. 6167

Ein Knecht gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.
Ein Knecht wird gesucht Steingasse 6. 6089

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Selbstst. Hochbautechniker,

formgew. im Zeichnen, wie Detaillieren, sucht Stellung. Gefl. Offerten sub Z. N. 220 an den Tagbl.-Verlag. 5523

Junger Mann, gelernter Manufacturist, sucht baldigst Stellung als Verkäufer und Decorateur. Prima Referenzen und Zeugnisse vorhanden. Gefl. Offerten unter H. P. 316 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5941

Ein junger Kaufmann, der deutschen und französischen Sprache mächtig, mit der Buchhaltung und Correspondenz vertraut, tüchtiger Verkäufer, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle. Gefl. Off. unter S. O. 303 an den Tagbl.-Verlag.
Ein angehender Commis, welcher seine Lehrzeit in einem größeren Installationsgeschäft beendet hat, sucht anderweitig Stellung. Gefl. Off. unt. C. N. 245 an d. Tagbl.-Verl.

Lehrling.

Für einen jungen Mann aus gut. Fam., 16 J. a., im Besitze des einjährigen Zeugn., wird eine Lehrlingsstelle in einem kaufmännischen Geschäfte, in welchem derselbe die Kaufmannschaft gründlich erlernen kann, gesucht. Gefl. Off. unt. N. N. 243 an den Tagbl.-Verl. 6123
Ein junger Mann, welcher hohe Caution stellen kann, sucht Stelle als Kassierer für Brauerei oder sonst in einem größeren Geschäft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6087

Courier-Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der schon viel gereist und in den vier Hauptsprachen bewandert ist, sucht Stellung als Courier. Offerten unter Ziffer N. P. 320 an den Tagbl.-Verlag.
Ein Gärtner übernimmt noch Gartenarb. Faulbrunnenstr. 12, Gemüsel.
Junger Mann, 27 Jahre alt, militärfrei, unverheiratet, in einer Priv.-Heilanstalt thätig, im Besiz guter Zeugnisse, sucht Stellung als Bademeister, Krankenwärter oder ähnliche Lebensstellung. Gefl. Off. unter K. P. 328 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Ein j. verh. Mann, welcher Caution stellen kann, sucht per 1. April irgend einen Vertrauensposten. Offerten unter D. N. 246 bel. im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Junger Mann, Perfecter Herrschaftsfutcher

19 Jahre, wünscht irgend welche Beschäftigung. Paul, Stüttsstraße 21.
mit zehnjähr. Zeugn. v. sein. Verrsch., noch ledig, wünscht unt. bescheiden. Ansprüchen dauernde Stell. Gefl. Off. u. U. L. 239 a. d. Tagbl.-Verl.
Suche f. e. tücht. geachteten, langjähr. erfahrenen u. durchaus zuverlässigen gewandten Krankenpfleger m. g. Zeugn. baldigst pass. Dienst (auch zur Pflege von Gemüths- u. Nervenkranken). Näh. d. J. Kuhl, Al. Burgstraße 1, 3 r.
Für einen sehr braven fleißigen, in jeder Beziehung zuverlässigen Burchen vom Lande wird entsprechende Stelle gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6063
Herrschaftsd. jed. Branche empf. Bür. Germania, Häfnerg. 5.

Fremden-Verzeichniss vom 20. März 1893.

Table with columns for various hotels and locations: Adler, Englischer Hof, Drecksel, Kfm., Ems, Rhein-Motel, Holler, Kfm., Frankfurt, etc.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 21. März 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurfans. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
 königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Die Schwestern.
 Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Puppenfee. Vorher: Papageno.
 Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
 Verein Germania. Zusammenkunft im Vereinslokal.
 Feuerwehr. Nachm. 4 Uhr: Probe.
 Säcklein-Verein. Abends: Probe; hierauf: General-Verammlung.
 Fecht-Club. Abends 8-10 Uhr: Fechten.
 Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen aktiver Turner u. Jüglinge.
 Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
 Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Ringenturnen.
 Luser'scher Gesangverein. Abends: Probe.
 Musikalischer Club. Abends: Probe.
 Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männer-Gesangverein Sifa. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangverein Liederkrans. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
 Paetel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
 Sängerkor des Christlichen Arbeiter-Vereins. 8 1/2 Uhr: Uebung.
 Katholischer Gesellen- und Lehrlings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: religiöser Vortrag.
 Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkorps.
 Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abteilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr.
 Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Dampf-Strassenbahn Wiesbaden-Biebrich

(die zwischen Wiesbaden [Beausite] und Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge).

Dampf-Strassenbahn Beausite-Wiesbaden-Biebrich.

Beausite ab 8¹⁰ 9¹⁹ 10¹⁰ 10³⁹ 11⁰⁹ 11⁴⁴ 12¹⁴ 12⁴⁴ 1¹⁴ 1⁴⁴ 2¹⁴ 2⁴⁴ 3¹⁴ 3⁴⁴
 4¹⁴ 4⁴⁴ 5¹⁴ 5⁴⁴ 6¹⁴ 6⁴⁴ 7¹⁴ 7⁴⁴
 Kochbrunnen ab 7⁰⁵ 8¹⁴ 9¹⁴ 10¹⁴ 10⁵¹ 11²¹ 11⁵⁶ 12²⁶ 12⁵⁶ 1²⁶ 1⁵⁶
 2²⁶ 2⁵⁶ 3²⁶ 3⁵⁶ 4²⁶ 4⁵⁶ 5²⁶ 5⁵⁶ 6²⁶ 6⁵⁶ 7²⁶ 7⁵⁶ 8²⁶ 8⁵⁶
 Bahnhöfe ab 7¹⁰ 8¹⁹ 9¹⁹ 10¹⁹ 11⁰⁹ 11³⁹ 12⁰⁹ 12³⁹ 1⁰⁹ 1³⁹ 2⁰⁹ 2³⁹
 3⁰⁹ 3³⁹ 4⁰⁹ 4³⁹ 5⁰⁹ 5³⁹ 6⁰⁹ 6³⁹ 7⁰⁹ 7³⁹ 8⁰⁹ 8³⁹
 Albrechtstraße ab 7⁴⁰ 8⁴⁹ 9⁴⁹ 10⁴⁹ 11⁰⁵ 11³⁴ 12⁰⁴ 12³⁴ 1⁰⁴ 1³⁴
 2⁰⁴ 2³⁴ 3⁰⁴ 3³⁴ 4⁰⁴ 4³⁴ 5⁰⁴ 5³⁴ 6⁰⁴ 6³⁴ 7⁰⁴ 7³⁴ 8⁰⁴ 8³⁴
 Mosbach (Rhein.) ab 8³⁵ 9⁰⁵ 10⁰⁰ 11²⁰ 12²⁵ 1²⁵ 1⁵⁵ 2²⁵ 2⁵⁵ 3²⁵ 3⁵⁵
 4²⁵ 4⁵⁵ 5²⁵ 5⁵⁵ 6²⁵ 6⁵⁵ 7²⁵ 7⁵⁵ 8²⁵ 8⁵⁵
 Biebrich an 8¹⁵ 9¹⁰ 10¹⁰ 11³⁰ 12³⁵ 1⁰⁵ 2⁰⁵ 2³⁵ 3⁰⁵ 3³⁵ 4⁰⁵ 4³⁵ 5⁰⁵ 5³⁵
 6⁰⁵ 6³⁵ 7⁰⁵ 7³⁵ 8⁰⁵ 8³⁵ 9⁰⁵ 9³⁵

Dampf-Strassenbahn Biebrich-Wiesbaden-Beausite.

Biebrich ab 6²⁰ 7²⁰ 8²⁰ 9²⁰ 10⁴⁰ 11⁴⁵ 12¹⁵ 1¹⁵ 1⁴⁵ 2¹⁵ 2⁴⁵ 3¹⁵ 3⁴⁵
 4¹⁵ 4⁴⁵ 5¹⁵ 5⁴⁵ 6¹⁵ 6⁴⁵
 Mosbach (Rhein.) ab 6³⁰ 7³⁰ 8³⁰ 9³⁰ 10⁵⁰ 11⁵⁵ 12²⁵ 1²⁵ 1⁵⁵ 2²⁵ 2⁵⁵
 3²⁵ 3⁵⁵ 4²⁵ 4⁵⁵ 5²⁵ 5⁵⁵ 6²⁵ 6⁵⁵ 7²⁵ 7⁵⁵
 Albrechtstraße ab 6⁴⁵ 7⁴⁵ 8⁴⁵ 9⁴⁵ 10⁵⁵ 11⁰⁵ 11⁴⁰ 12¹⁰ 1¹⁰ 1⁴⁰
 2¹⁰ 2⁴⁰ 3¹⁰ 3⁴⁰ 4¹⁰ 4⁴⁰ 5¹⁰ 5⁴⁰ 6¹⁰ 6⁴⁰ 7¹⁰ 7⁴⁰
 Bahnhöfe ab 6⁵⁰ 7⁵⁰ 8⁵⁰ 9⁵⁰ 10¹⁰ 11¹⁰ 11⁴⁵ 12¹⁵ 1¹⁵ 1⁴⁵ 2¹⁵ 2⁴⁵
 3¹⁵ 3⁴⁵ 4¹⁵ 4⁴⁵ 5¹⁵ 5⁴⁵ 6¹⁵ 6⁴⁵ 7¹⁵ 7⁴⁵
 Kochbrunnen ab 6⁵⁵ 7⁵⁵ 8⁵⁵ 9⁵⁵ 10¹⁵ 11¹⁵ 11⁵⁰ 12²⁰ 1²⁰ 1⁵⁰ 2²⁰ 2⁵⁰
 3²⁰ 3⁵⁰ 4²⁰ 4⁵⁰ 5²⁰ 5⁵⁰ 6²⁰ 6⁵⁰ 7²⁰ 7⁵⁰
 Beausite an 7⁴⁵ 8¹⁰ 9¹¹ 9⁴¹ 10¹¹ 11⁰¹ 11³¹ 12⁰⁶ 1⁰⁶ 1³⁶ 2⁰⁶ 2³⁶ 3⁰⁶ 3³⁶
 4⁰⁶ 4³⁶ 5⁰⁶ 5³⁶ 6⁰⁶ 6³⁶ 7⁰⁶ 7³⁶

§ Ab und bis Röderstraße. — * Nur Sonn- und Feiertags. — † Ab und bis Mainzerstraße. — ** Bis zum 20. November und dann wieder vom 20. Februar ab. Der Zug 822 ab Kochbrunnen wartet an Theaterabenden am Theater den Schluss der Vorstellung ab. Nach Schluss der Vorstellung fährt bis zur Nerobergstraße (Grubweg) ein Pferdeabfuhrwagen. Außerdem wird mit den Dampfbuszügen an folgenden durch Tafeln bezeichneten Punkten gehalten: Mainzerstr. in Biebrich, Rathhausstr. in Biebrich, Adolphshöhe, Mondel, Adolfs- und Rheinstr.-Gde, Museumstr., Sturhaus-Theater, Röderstraße, Kriegerdenkmal, Nerobergstraße.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien zc. im Saalbau „Zu den drei Kläffern“ Stiftstraße 1, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 135, S. 36.)
 Versteigerung von Herren- und Knaben-Anzügen im Versteigerungs-Saal „Athen Hof“, Mauergasse 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 135, S. 2.)
 Versteigerung eines Nachlasses, bestehend in Mobilien zc., im Auktions-Saal Adolphstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 135, S. 2.)
 Versteigerung eines Zugpferdes, sowie sonst. Defonomie-Geräthschaften im Hause Waldstraße 28, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 135, S. 2.)
 Versteigerung von Mobilien zc. im Kömersaal, Dogheimerstraße 15, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 135, S. 36.)
 Holzversteigerung im Großherzog. Parke zur Blatte, Distr. Fürstenrod 1. Theil, Forellenweiher und Kloppenheimerrain 2. Theil, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 134, S. 6.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden,	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	18.	19.	18.	19.	18.	19.	18.	19.
Barometer *) (mm)	750,9	758,3	749,8	759,5	755,0	761,4	751,9	759,7
Thermometer (C.)	0,0	+0,7	+2,7	+4,3	0,0	+1,7	+0,7	+2,1
Dampfspannung (mm)	3,9	4,2	3,9	3,9	4,3	3,8	4,0	4,0
Relat. Feuchtigkeit (%)	85	87	70	63	92	78	82	74
Windrichtung und Windstärke	N. N. W.	N.	N. W.	N. W.	N. W.	N. W.	—	—
Allgemeine Himmelsansicht	bdkt.	heit.	völl. heit.	f. heit.	heit.	heit.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	1,4	—	—	—

18. März: Nachts Spürschnee, Vormittags Schnee, Nachmittags Schneeböen. 19. März: Nachmittags Schnee.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg (Nachdruck verboten.)

22. März: Tags ziemlich milde, bedeckt, stichweise Niederschläge, windig Sturmwarnung.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 10 1/2 Uhr bis Köln, Vorm. 11 1/2 Uhr bis Coblenz, Morgens 10 1/2 Uhr bis Mannheim. Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel**, Langgasse 20, 457

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 21. März. 67. Vorstellung. (108. Vorstellung im Abonnement. Zum ersten Male wiederholt:

Die Schwestern.

Schauspiel in 4 Akten von Emil Clair.

Personen:

Ernst von Osterth, Gutsbesitzer	Herr Bogmann.
Seraphine, dessen Gattin	Frl. Santen.
Lidmua, } deren Schwestern	Frl. Rau.
Cassimira, }	Frl. Wipfi.
Fürst Agenor von Ramoiski	Herr Bethge.
Marquis Altonio Henriquez de la Fronsecca	Herr Neumann.
Frau Wjworeff	Frl. Wolff.
Dr. Wolfgang Kester	Herr Rodius.
Referendar Hans Bergen	Herr Greve.
Andreas Wlauborf	Herr Grobender.
Gräfin Treuenfels	Frl. Eisler.
Baron Kurland	Herr Köhn.
Herr von Freg	Herr Friedrich.
Joseph, Kammerdiener des Fürsten	Herr Buffard.
Ein Diener des Fürsten	Herr Brünning.
Aniela, } Ballgäste	Herr Spies.
Karl, }	Herr Thies.

Zeit: Gegenwart. — Ort der Handlung: Eine große deutsche Stadt.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)

Mittwoch, 22. März. Zum Besten der Wittwen- und Waisen-Pensions- und Unterstützungs-Anstalt der Mitglieder des königlichen Theater-Orchesters: **VI. und letztes Symphonie-Concert.** Anfang 6 1/2 Uhr. Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 21. März: **Die Puppenfee.** Aushattungs-Pantomime mit Ballet in 1 Akt von J. Häreiter und F. Gantl. Musik von J. Meyer. Vorher: **Papageno.** Schwank in 4 Akten von Rudolf Kneisel.

Mittwoch, den 22. März: **Der Vogelhändler.**

Donnerstag, den 23. März: **Die sieben Schwaben.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Der Troubadour“. Mittwoch: „Fatinisa.“ — **Schauspielhaus.** Dienstag: „Cyprienne“. — „Die Landpartie nach Königsheim.“ Mittwoch: „Gertha.“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 135. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 21. März.

41. Jahrgang. 1893.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 29. d. M., Vormittags 11 Uhr
wollen die Erben der **Ludwig Dietz** Eheleute von hier
im District „Bleidenstadterweg“ (an der Zahnstraße)
3r Gew. zwischen einem Weg und Friedrich Freinsheim belegenes
Grundstück, im Flächeninhalt von 6 Ar 60,50 Q.-Mtr., im Rath-
hause hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber zum 3. und
lehrt Male versteigern lassen. 498

Wiesbaden, den 18. März 1893.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Körner.

Holzversteigerung.

Dienstag, den 28. März l. J., Vormittags
11 Uhr anfangend, werden in dem Großherzoglichen Parke
zur Platte,

a. District Zunderborn:

25 Raummeter Buchen-Scheitholz,
206 „ „ „ „ Knüppelholz,
2100 Stüd Buchen-Wellen,
7 Raummeter Buchen-Stockholz,

b. District Kohlhecke:

8 Raummeter Buchen-Knüppelholz
5925 Stüd Buchen-Plänterwellen

öffentlich versteigert.

Zusammenkunft im District Zunderborn bei Holzstoß
No. 974. 338

Diebrich, den 20. März 1893.

Großherzoglich Luxemburgische Finanzkammer.

Aufruf!

Mitbürger! Das Vaterland ist in Gefahr! Der Reichstag,
in Parteien zerklüftet, will die Militär-Vorlage ablehnen, und dies
trotzdem unser Heer zu schwach ist. Frankreich sowohl als Rußland
sind uns an Truppenzahl bedeutend überlegen. Die Uebermacht erdrückt
auch den Tapfersten. An die Schrecken der Verwüstung unseres Vater-
landes durch Russen und Franzosen kann man ohne Grauen nicht denken.
Haus und Hof würden zerstört, die Männer würden getödtet, die Weiber
und Kinder würden mißhandelt, Deutschland würde zerstüßelt werden.

Mitbürger! heißt dazu, daß Scharnhorst's großer Gedanke der **allge-
meinen Wehrpflicht** wieder Wahrheit werde. Für Kriegsfall bleiben
jetzt Hunderttausend von jungen Männern hinter dem Ofen sitzen, während
die **altbewährte Landwehr**, meist Familienväter, ihr Leben zu opfern
gezwungen ist. Das wird durch die **Militär-Vorlage geändert**
werden. Die mit ihr verbundene **lang ersuchte zweijährige**

Dienstzeit für die Fußtruppen und die fahrende Artillerie ver-
schafft den **Wehrpflichtigen und ihren Ernährern** eine erhebliche
Ersparniß an Zeit und Geld. Und dafür sollte nicht jeder Deutsche gern
eine unerhebliche Mehrbelastung an Steuern, auf den Kopf berechnet **wenig
über eine Mark**, in den Kauf nehmen, besonders da Deutschland das
wenigst belastete Land, noch geringer als Oesterreich und Italien be-
steuert ist? — Mitbürger! seid patriotisch, wie uns're Vorfahren es in den
Befreiungskriegen auch gewesen sind. Es handelt sich **nicht** um eine
Parteifrage, sondern um die **für alle Parteien gleich wichtige**
Erhaltung der Größe und Ehre des deutschen Reichs!

Nur im Vertrauen auf den Sieg und ihre eigene Stärke können
uns're Heere erfolgreich einen Krieg bestehen. Dieses Vertrauen ist augen-
blicklich erschüttert. Nur durch eine Vermehrung des Heeres kann es
wieder hergestellt werden. Zweifellos bedeutet diese Vermehrung den
Frieden, die Richtvermehrung ist vielleicht gleichbedeutend mit
Krieg!

Mitbürger! thut an Eurem Theile Alles, was zur Erreichung des Zieles
uns'res patriotischen Strebens, zur Herbeiführung **einer sach-
gemäßen Verständigung zwischen**

Regierung und Reichstag geeignet ist.
Deutschland ist groß und muß groß bleiben. Nicht um Pfennige und

schönen Mamon darf das Wohl des Vaterlands hingefest werden.
Noch wird vom Deutschen Volk begeistert das Lied gesungen:

„Deutschland, Deutschland über Alles, über Alles in der Welt!“

Mitbürger! handelt gemäß diesen goldenen Worten eines nationalen
Dichters!

Wiesbaden, den 19. März 1893.

Der gewählte Ausschuß:

Altmann, Stadtverordneter; **Bojanowski**, Rechtsanwalt;
Boetsch, Weingutsbesitzer; **Fischer**, Oberlieutenant a. D.;
Hochhuth, Oberlehrer; **Kalkbrenner**, Stadtverordneter;
Kalle, Stadtrath; **G. Rühl**, Stadtverordneter; **Werner**,
Contre-Admiral a. D.; **Wilhelmi**, Oberlieutenant a. D.

Zu Anschluß an obigen Aufruf bitten wir unsere Mitbürger der
folgenden **Petition an den Reichstag** durch Unterschrift Zustimmung
und Nachdruck zu verleihen. Sie wird in den Häusern circuliren und in
Geschäften und Buchhandlungen aufgelegt werden.

Wer uns're Meinung ist, sag're nicht, seine Unterschrift
sofort abzugeben. Jeder Name mehr hat seinen Werth.

Petition.

Zur Sicherheit des deutschen Reichs, zur Wahrung des Friedens
halten wir die Durchführung der allgemeinen Wehrpflicht auf Grund der
zweijährigen Dienstzeit für die Fußtruppen und die fahrende Artillerie
für unbedingt erforderlich. Das deutsche Volk ist opferwillig und leistungs-
fähig genug, die erhöhten Lasten zu tragen.

Wir richten daher an den hohen Reichstag die dringende Bitte, zu
einer sachgemäßen Verständigung mit den verbündeten Regierungen die
Hand zu bieten.

C. Acker, Weinhändler; **Altmann**, Stadtverordneter; **Bart-
ling**, Stadtrath; **Bojanowski**, Rechtsanwalt; **Borggreve**,
Oberförster; **Brem**, Buchdruckereibesitzer; **H. Cron**,
Rentner; **Cuno**, Geh. Regierungs- und Bauath; **Boetsch**,
Weingutsbesitzer; **Dr. Dreyfus**, Stadtverordneter; **Esch**,
Stadtrath; **Faber**, Stadtverordneter; **Fischer**, Ober-
lieutenant a. D.; **Fehr**, Stadtverordneter; **Fresenius**, Geh.
Hofrath u. Professor; **H. Fresenius**, Professor; **H. Häffner**,
Hotelbesitzer; **Hees**, Stadtverordneter; **Hendrich**, Bezirks-
vorsteher; **Hess**, Bürgermeister; **Hochhuth**, Oberlehrer;
Dr. Kaiser, Oberrealschuldirektor; **Kalkbrenner**, Stadt-
verordneter; **Kalle**, Stadtrath; **Kaufmann**, Stadtverord-
neter; **Klau**, Oberlehrer; **Knauer**, Rentner; **Kreckel**,
Landesrath; **von Oidtman**, Oberlieutenant a. D.; **Albert**
Ostermann; **Dr. Pagestecher**, Sanitätsrath; **von**
Reichenau, Geh. Reg.-Rath, Director des Verwaltungsgerichts;
Carl Freih. von Ritter zu Gruenstein; **Rospatt**,
Geh. Reg.-Rath; **G. Rühl**, Stadtverordneter; **von Schüssler**,
Generalmajor a. D.; **Schupp**, Stadtverordneter; **Thon**,
Victualienhändler; **Trendelburg**, Rentner; **Uiblein**, Hof-
Schuhmacher; **Valentiner**, Stadtrath; **Dr. Weidenbusch**,
Stadtrath; **Weldert**, Director der Mädchenschule; **Werner**,
Contre-Admiral a. D.; **Weygandt**, Rentner; **Wilhelmi**,
Oberlieutenant a. D.; **Dr. Wilhelmi**, Sanitätsrath;
Willms, Stadtverordneter. 498

Heute Abend 6 Uhr im Vereins Hause:

Vortrag des Herrn Dr. Spiess
über „Luthers Tod“. 6129

Auguste-Victoria-Stift.

Am Freitag, den 24. März, Nachmittags 4 Uhr, findet im
kleinen Sitzungssaale (No. 14) des Königl. Regierungsgebäudes eine

Haupt-Versammlung

statt, zu welcher hiermit sämtliche Vereinsmitglieder ergebenst eingeladen
werden.

Der Vorstand.

Heute

und die folgenden Tage: **Großer Möbel-Freihand-
Verkauf 22. Michelsberg 22.** 412

Georg Rehnemer, Möbelfabrik.

Transport und Packung frei. Größte Auswahl
und Garantie.

Kaisbraten von Milchmaßfäßern, kerusert, à Pfund 25 bis
40 Pf. postfranco, empfiehlt

Otto Gerull, Alt-Weintheben (Ostpr.).

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 22. März er.,
Morgens 9 u. Nachmittags 2 Uhr
 anfängend, werden in dem „Römersaale“, Doh-
 heimerstraße 15, hier, eine große Parthie Spiel-
 waaren, als:

Baukasten, Puppen, Puppenstuben u. Küchen,
 Puppenkleider, Puppenzimmer-Möbel, Blei-
 und Zinnsoldaten, Spiele, Zauberkästen,
 Thiere, Turngeräthe, Uhrwerksachen, Schieb-
 farren, Pferde, Damenbretter, div. Zinngegen-
 stände, Menagerien, Läden, Ställe, Engel und
 Engelsköpfe, Eisenbahnen, Dampfschiffe,
 Wasserwerke, Kochherde, Orgeln, Trojeauz,
 Gartengeräthe, Schachspiele, Symphonions,
 Trompeten, Treppengauler, Farbenkasten,
 Nippesfiguren, Violinen, Trommeln, Theater,
 Kaspertheater, Festungen, Service, Servir-
 brettchen, Carroussels mit Musik, Christbaum-
 schmuck, franz. Kästen, Claviere, Wasch-
 garnituren, Schatullen, Stieckkasten, Säbel und
 Gewehre, Schlitten, 1 Velociped, Herophon-
 ständer, Roulette u. dgl. m.

öffentlich zwangsweise versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. 398
 Wiesbaden, den 21. März 1893.

Schleidt,
 Gerichtsvollzieher.

Sämmtliche Elsässer Neuheiten



Schutzmarke.

in grosser Auswahl und aparten
 Mustern soeben eingetroffen im
Elsässer Zeugladen

von 6126

Karl Perrot

(aus dem Elsass).

Wiesbaden: 4. Gr. Burgstrasse 4.
 Frankfurt a. M.: Am Salzhaus 4.

Eingetroffene Neuheiten:

Capes in Wolle, Seide und Spitzen, Jaquettes,
 Promenades, Regen- und Kinder-Mäntel, Kinder-
 Kleider, sowie Seidenrester in allen Farben, Rest
 50 Pf., schwarze Seide, Robe Mk. 20.—, schwarzer
 und weisser Cachemir für Confirmanden, Kleid
 5 Mk., 6 Paar Handschuhe 50 Pf., Damen- und Kinder-
 Strümpfe 25 und 10 Pf., Cheviot-Rest zum Anzug
 Mk. 9.— Rest zur Hose Mk. 3.— Kleiderstoffe
 in allen Farben werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

Leipziger Parthiewaaren-Geschäft,
 Nerostrasse 21. Part.

Bahn- und Max-Zeitung.

(Dieser Tageblatt.)

Gegründet 1875.

Preis pro Quartal Mk. 1.50. Anzeigen die 4-spaltige Zeile
 10 Pf. bei Wiederholungen Rabatt. Zum Inseriren in der Bahn-
 und Max-Zeitung besonders geeignet.

Diez.

Die Expedition.

Bekanntmachung.

Freitag, den 24. März 1893,
Vormittags 9 und Nachmittags
2 Uhr,

werden in dem Römersaale, Dohheimerstraße 15
 hier, die zum Nachlasse der hier verstorbenen Frau
 Dr. von Iterson gehörigen Mobilien, als:

1 Garnitur, bestehend aus Sopha u. 6 Sesseln,
 1 oval. Rußb.-Tisch, 1 Silberschrank mit ca.
 165 Nippesachen, 1 Bücherschrank mit ca. 78
 versch. Büchern, 1 Nippstischchen mit Stickerei,
 1 Buff, 5 versch. große Bilder (Kupferstiche),
 2 bunte Bilder, 1 Goldspiegel mit Trümeauz
 und Marmorplatte, 1 Standuhr und 2 große
 Leuchter, Teppiche, 1 silberverg. Schreibzeug,
 1 dreiarig. Gaslüfter, Gardinen mit Ueber-
 wurf, Gall. u. Zubehör, 1 Pianino, 2 Clavier-
 stühle, 1 Delgemälde, 1 fl. Büffet mit Marmor-
 platte, 1 Tisch (verg. mit weiß. Marmorplatte),
 1 Ausziehtisch, 6 Rohrstühle mit Röllchen,
 Läufer, Tischdecken, 1 spanische Kollwand,
 1 Gaslampe mit Zug, 1 Ampel, ca. 40 ver-
 schied. Bilder, 6 Wandteller, 1 Seisentischchen
 mit Marmorplatte, 1 Thermometer, 5 versch.
 Kleiderschränke, 1 Chaiselongue, 1 fl. Damen-
 Schreibstischchen, 2 Consolen mit Marmor-
 platten, 5 Etageren, 5 Blumentische, Kommoden,
 Betten, 1 Kassenschrank, 1 Kuckucksuhr, fl.
 Tischchen, die vollst. Küchen-Einrichtung, 1 zwei-
 räder. Karren, 1 Schubkarren, 1 Stelleiter,
 versch. Eimer, 1 Fliegenschrank, Vogelkäfige,
 Nachttischchen, Handtuchhalter, Portieren,
 versch. große Kisten, darunter 1 antike, 1 große
 Parth. Weißzeug, Porzellan, Gläser u. dgl. m.

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.
 Die Versteigerung findet bestimmt statt. 398
 Wiesbaden, den 20. März 1893.

Schleidt,
 Gerichtsvollzieher.

Prospecte! zur Massen- vertheilung in Zeitungen,

in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Papier,
 liefert ausserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
 Wiesbaden, Langgasse 27.

Frische Sendung

Spatenbräu

eingetroffen.

Vorzügliches Salvatorbier

in Zapf genommen. 6117

„Krokodil“,
 Louisestraße 37.

Buchmehl per Pfund 3 Pf. Ludwigstraße 10. 6120

Wietth-Verträge

vorrätzig im Verlag, Langgasse 27.

Wegen Umzug wird Alles billig verkauft: Kleiderschrank von 10 M. an, Betten von 25 M. an, Kommode, Waschkommode, 1 Brandofen, Eis-schrank, 1 Tische, Nähtisch, Nachttisch, Reisefloffer, Kaffaschrank, Tische, Stühle, Spiegel u. s. w.

Kleine Schwalbacherstraße 9.

Kaufgesuche

Ein gebrauchtes Zweirad zu kaufen gesucht. Gest. Off. mit Preisangabe Goldgasse 22, 1. St., erbeten.
Ein großer gebrauchter Herd zu kaufen gesucht Adelheidstraße 66, Part.

Kleiderschrank

gebrauchter, so gut wie neu, mit drei Eisenwandungen, Garantie für Feuer und Einbruch, preiswürdig zu verk. Friedrichstraße 4, B. 6084
Ein Eis-schrank, keines Modells, wie neu, zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6097

Verkäufe

Zu verkaufen Brockhaus' Conversations-Lexikon, 17 Bände, 18. Auflage, Philippsbergstraße 7, B. 6067

Wegen Umzug eleg. groß. runder Tisch (nussb.-pol.) preisw. zu verkaufen. Einzul. zwischen 2 und 4 Uhr Nachm. Adelheidstraße 15, 3 r.
Ein Schneidertisch u. ein Kinderbett zu verk. Philippsbergstr. 4a.

Wasch- und Nachttisch mit Marmorplatte, 2 gr. Rouleaux, 2,40 Mtr., 2 crème Rouleaux, versch. Tischdecken und 1 Spitzen-umhang billig zu verkaufen Adelheidstraße 62, Frontispize.

Albrechtstraße 25 ist ein schöner Spiegel, zwei schöne Delgemälde wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Dasselbst ist eine leere Mansarde zu vermieten.

Zwei Fenstergehelle, ein Fenstertritt und ein Topfgestell zu verkaufen Leberstraße 27, Part.

Ein fast noch neuer Umhang billig zu verkaufen Näh. Leberstraße 14, 2 Tr.

Zwei Damen-Umhänge und verschiedene Herrenkleider, ein Anzeiger und ein Offizierhelm wegen Umzug billig zu verkaufen Webergasse 4, Hinterh. 1 rechts. 6122

Ein Viertel Sperritz, erste Reihe, abzug. Philippsbergstr. 17/19, 3 r.
Eine gute Violine, eine gute Flöte nebst Futteral sind sehr bill. zu verk. Waldstr. 28, Part., am Exerzierplatz.

Schauenster-Gestell

aus Messing, verstellbar, für jedes Geschäft passend, billig zu verkaufen bei Ed. Bing, Gutmacher, Marktstraße 19. 6095

Günstige Gelegenheit für Brantleute.

Wegen Auflösung eines Verhältnisses sind drei elegante Zimmer-Einrichtungen (Salon-, Speise- und Schlafzimmer), in bester Ausführung, unter Garantie zu außerordentlich billigem Preise abzugeben. Näheres zu erfragen Moritzstraße 44, Partierre. 6066

Zu verkaufen Saison-Glaswand, 4 Marquisen Adelheidstraße 75, 1.

Schöne große Petroleum-Längelampe billig zu verkaufen kleine Burgstraße 12, im Friseur-Geschäft.
Ein Krankenwagen billig zu verkaufen Viebrich, Mainzerstraße 21

Heute, morgen

und die folgenden Tage findet Zahnstraße 19, Part., großer Freihand-Verkauf statt, als:

Billig zu verkaufen:

- 1 Kinderwagen, sehr gut erhalten,
 - 1 Kinder-Schwagen, sehr gut erhalten,
 - 1 Patent-Kinderstuhl, fast neu,
- Dambachthal 5, 1.

1 hochelegante schwarze Salon-Einrichtung, bestehend aus 1 Sopha, 2 Sesseln, 4 Stühlen, 1 Nussb.-Spiegelschrank mit Anstias, 1 Verticow, drei Silber-schränke, Herren- und Damen-Schreibtisch, 4 nussb.-pol. Kleiderschränke, 1 Bücher-schrank, 1 Mah.-Schreib-Bureau, 1 noch fast neue Singer-Nähmaschine, 2 hochfeine Goldspiegel mit Trümeau, 2 vollst. Fremden-Betten, Waschkommode mit und ohne Marmor, Mah.-Kinderbett, einzelne Gefindepbetten, einzelne Sophas, große zweithür. Tannen-Kleiderschränke, Nachttisch mit Ciolet-Einrichtung, 1 antike Hausuhr, 2 Regulatoren mit Schlagwerk, ovale und Antoinettentische, Mah.-Trümeau, mehrere Nipp-tische, ein sehr schöner Blumentisch, 1 Schlaffsofha, 1 Sopha, 2 Stühle, 1 Kinderwagen mit Gummirädern, noch neu, Küchenschrank, Küchen-Untersag, Küchenbrett, sowie eine vollständige Laden-Einrichtung.

Wenig gebr. Kinderw., vernid., bill. z. verk. Hellmundstr. 62, 2 Tr. 1

Ein großer Kochherd

für Hotel zu verkaufen Marktstr. 20.
Spalierbäume und Pyramiden (Nesseln und Birnen) werden billigt abgegeben Frankfurtstr. 28. 6062

Spitzhund, Männchen, 1 Jahr alt, glänzend schwarz, wachsam, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6120

Zwei Sarzer Zuchtwelchen zu verk. Schulgasse 1, 1 St.

Bemerkung wird, daß die Möbel erst kurze Zeit im Gebrauch waren und preiswürdig verkauft werden

Verschiedenes

19. Zahnstraße 19, Part.

Wo kann man in Wiesbaden vegetarisch essen?
Gest. nähere Angaben sub J. N. 229 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnzimmer-Garnitur, 1 gr. Weller-Spiegel, 2 ovale Salon-Spiegel, 1 großer Küchenschrank, 1 Kruxifix, verschiedene Feder-betten Abreise halber billig zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 65, 1 Tr.

Umzüge w. bill. p. Federrolle besorgt Faulbrunnenstr. 12, Gemüsel. Mineral- und Sulfwasserbäder und Umzüge besorgt prompt und billig Gustav Brec, Kirchgasse 36.

Nöderstraße 17 zu verkaufen 3 Betten à 60, 75, 85 M., 1 Bett, gebraucht, 35 M., Kleiderschrank, groß, 35 M., Kommode 35 M., Deckbett 12 M., 2 Kissen 8 M.

Ein tüchtiger Schneider empfiehlt sich in und außer dem Hause gegen billige Berechnung. Näh. Goldgasse 3.

Ein id. Bett, n. Sprunar., Matr. d. z. v. Adolphsaltee 15, Hth. 1.
Zwei neue pol. Koff.-B. bill. abg. Gemeindebadg. 7, 2 St. 1. 6115

Eine tücht. Kleidermacherin empfiehlt sich billigt in allen Näharbeiten in und außer dem Hause. Schwalbacherstraße 12, Vorderh. 3 Tr.
Bringe den geehrten Herrschaften meine Gardinen-Wäscherei und Spannerlei, p. Fenster 1 M., in empfehlende Erinnerung.
Franz Kauf, Wellrigstraße 46, Hth. 1 St. 1.

Ein schönes neues Bett mit hohem Haupt (nussb.-polirt) billig zu verkaufen Blücherstraße 10, Hth. 1 l. 6084

Wäsche

zum Waschen u. Bügeln wird angenommen, schon n. billigt bef. Bestell. w. angen. Friedrichstr. 18, B. 1.

Billig zu verkaufen ein vollständiges Bett zu 36 M., ein sch. Canape zu 15 M., ein Küchenschrank zu 15 M. Kirchgasse 36.

Steinfreie Erde

kann unentgeltlich abgeladen werden. Näheres Kirchgasse 15, Blumenladen.

Eine rothbraune Blüsch-Garnitur, Sopha und 4 Sessel, sehr billig zu verkaufen Webergasse 8, Gartenh. Part. 6121

Aufrichtig.

J. Mann von geb. Bildung u. s. vortheil. Außern, gesund, lebensfr., von ehrenhaft. soliden Character, mit versprechender Zukunft, sucht Bekehr mit liebensw. vermög. kathol. Mädchen event. j. Wittve beh. späterer Verheirathung. Ernstigem. Offerten sub K. R. 340 an den Tagbl.-Verlag

Ein neues Verticow zu 60 M. abzugeben Vertramstraße 12, 2 St. r. 6054

Nerostraße 3, 2 St. h., billig zu verk. 2 Sophas, 2 Kleider-schr., 1 Console, 1 Bett mit Sprung, 2 Betten mit Strohh. und Seegrasm., 1 großer Küchenschrank.

Schönes Sopha zu verk. Kirchhofs-gasse 9, B. 1.
N. id. Blüsch-Canape, 2 gebr. Canapes, 1 N. Blüsch-Tanteur, 1 verk. Ballonstuhl billig abzug. Gemeindebadgäßchen 7, 2 St. 1. 6116
Ein Secretär, nussb.-pol., so gut wie neu, preisw. zu verkaufen Hirschgraben 21.

Großer eichenholz-lack. Kleiderschrank, zweifchl. Verticow mit Matrasse, Küchentisch, Ladenschrank, 1 Glaskasten, Lüster und Exter-Rouleaux wegen Umzug billig zu verkaufen Kirchgasse 29, 1. 6055

Mobiliarversteigerung.

**Heute Dienstag,
den 21. d. M., Vormittags präcis
9 $\frac{1}{2}$ und nöthigenfalls Nachmit-
tags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr**

anfangend, läßt Herr **Hentner W. Rau**
wegen Wegzug seine erst vor 3 Monaten an-
geschaffte **Wohnungs-Einrichtung** und
dergl. mehr durch den Unterzeichneten öffent-
lich meistbietend gegen baare Zahlung im

Römersaale,

15. Dohheimerstraße 15,

versteigern:

- a) **1 hochelegante Eichen-Speisezimmer-Einrichtung**, bestehend in einem reichgeschmückten großen Büffet mit Balcon und Nischen, 1 Divan in Moquet mit Panel, 1 \square -Spiegel mit Aufsatz, 1 \square -Auszugstisch für 18 Personen, 6 hochl. Speisestühlen, 1 Servir-, 1 Bauern- u. 1 Blumentisch u. 1 Cuivre-poli-Gaslüfter.
- b) **1 Schlafzimmer-Einrichtung, matt und blank**, bestehend in 2 hochhauptigen Betten mit Kosshaarstrahlen, 1 hohen Spiegelschrank, 1 großen Waschtoulette mit Spiegel und 2 Nachttischen mit Aufsätzen.
- c) **1 Garnitur (Sopha, 6 Stühle und 2 Cessell)**, 1 Divan in Moquet, 1 Plüschsopha, 3 verschiedene Verticows, 1 Spiegelschrank, 2 pol. und 3 lack. Kleiderschränke, 5 verschiedene Kommoden, Consolen, Schreibsecretär, Herren-Bureau, Herren- u. Damen-Schreibtisch, Sophas, Salonische mit Verbindung, 2 Fremdenbetten mit Kosshaarstrahlen, Waschkommoden und Nachttische mit Marmorplatten, 1 Küchenschrank mit Bugenscheiben, Tafelclavier, Tische, Stühle, Federbetten, Speisezimmerlüfter etc. 401

Die beiden kompletten Einrichtungen sind vor 3 Monaten von der Firma **Nachmann** in Mainz geliefert worden.

Der Zuschlag sämtlicher Möbel erfolgt auf jedes Letztgebot.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

Grosse

Herren- u. Knaben-Kleiderversteigerung

nebst einer Partie Damenkleiderstoffe findet Anfangs nächster Woche durch den Unterzeichneten statt, worauf ich ein geehrtes Publikum jetzt schon aufmerksam mache, da sämtliche Waaren nur bester Qualität sind und dieselben à tout prix zugeschlagen werden. 401

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

Bei der heute **Adolphstraße 3** stattfindenden Versteigerung kommen noch:

**Meyer's und Brockhaus' Conversations-
Lexikon** in je 18 Bänden (neueste Auflagen)
zum Ausgebot. 383

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Bekanntmachung.

**Dienstag, den 21. März 1893, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$
und Nachmittags 2 Uhr**, versteigere ich Wegzugs halber nachverzeichnete Möbel aus 4 Zimmern und Küche öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung im

„Saalbau zu den drei Kaisern“, Stiftstr. 1.

Inventar:

5 complete Betten mit hohen Häupten, Sprungrahmen, Matrasen und Keil, 1 Schreib-Bureau, 1 Schreibtisch, 1 Secretär, 1 Verticow, 2 Nußb.-Spiegelschränke, 3 elegante Nußb.-Kleiderschränke, 3 Wasch-Kommoden, 4 Nachttische mit Marmor, 2 Schlafdivane, 1 Chaiselongue, 3 Kommoden, 1 dreitheil. Brandkiste, 1 Singer-Nähmaschine, 3 Sophas, 5 ein- und zweithür. lackirte Kleiderschränke, Portièren, 1 Pfeiler- u. andere Spiegel, 1 Küchenschrank, runde, ovale und viereckige Tische, 1 große Parthie Stühle, 2 Dienstoffbetten, Glas, Porzellan, Haushaltungsgegenstände, Kleider und noch Verschiedenes.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

August Degenhardt,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Schwabacherstraße 43.

Confirmanden-Anzüge

in großer Auswahl, anfangend von 13 bis 30 Mk.

Complete Herren-Anzüge,

anfangend von 13 bis 40 Mk.

Knaben-Anzüge,

anfangend von 3 Mk. und höher.

Tuch-Hosen,

anfangend von 3 $\frac{1}{2}$ bis 15 Mk.

Hosen u. Westen in Tuch,

anfangend von 8 Mk. und höher.

Sämmtliche Arbeiter-Hosen,

anfangend von 2 $\frac{1}{2}$ Mk. u. höher, sowie einzelne Saccos für Herren und Knaben, Arbeiter-Hemden und Schürzen, Knaben-Hosen in Zwirn und Tuch etc.

Meine sämtliche Waare ist dem Preise entsprechend solid und gut gearbeitet und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen. 5268

Hochachtungsvoll

Heinrich Martin jr.,

24. Michelsberg 24,

vis-à-vis der Synagoge.

Das billigste Closetpapier,

10 Rollen 2.50 Mk. 6088
C. Schellenberg, Goldgasse 4.



rucksachen für die Osterzeit!

Oster-Circulare und
→ Empfehlungs-Karten

fertig in geschmackvollster Ausstattung

die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Kontor: Langgasse 27. Wiesbaden.

Cäcilien-Verein.

Heute Dienstag, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe im Vereinslokal.
Letzte Clavierprobe. 232

Vendredi, 24 Mars, à 8 heures du soir, à l'hôtel
Schützenhof:

Soirée littéraire

Journée par **Mons. Roubaud**, professeur du gouvernement
français.

Programme: Biographie de Victor Hugo. Récitation de sept
poésies. Monologues de Coquelin de la Comédie française: le
gourmet, le mariage d'aglaé, le dent, la mouche. Les maris dans un
salon parisien.

Eintritt 1 Mk. 50 — res. Platz 2 Mk.

Karten im Vorverkauf bei **Feller u. Gecks**, Buchhandlung,
Langgasse.

Neuheit! **Bokampine**, Neuheit!
ein

garantirt reinseidener Stoff,

eignet sich besonders zur Herstellung von **Nacht- und Reise-**
hemden, Anstandsrocken, Matinées u. s. w.

Anfertigung nach Maß.

Preise (80 cm breit) Mk. 1.75 bis 3.—.

Alleinverkauf für Wiesbaden

Franz Schirg, 6043

Webergasse 1. Nassauer Hof.

Für Zimmer-Decoration

empfehlen wir

Japan- und Chinawaaren:

Schirme von 35 Pf. bis Mk. 4.50, Decorationsfächer von 15 Pf. bis
Mk. 2.30, Fenster- und Oefenvorhänge von Mk. 1.50 bis Mk. 10.—,
Broschüren und Tabletten von 30 Pf. bis Mk. 5.—, künstliche
Blumen von 30 Pf. an, Lampenschirme u. s. w. à 15 Pf., ferner

alle Papier- u. Schreibwaaren in reichster Auswahl.

In Folge günstigen Einkaufs sind wir in der Lage, zu
außergewöhnlich billigen Preisen abgeben zu können. 5235

Carl Schnegelberger & Cie.

26. Marktstraße 26.

Conservatorium für Musik

Rheinstrasse 54 (Filiale Webergasse 4,
von Ostern ab Webergasse 21).

Prüfungen zu Ostern 1893.

Dienstag, d. 21. März, 7 Uhr, im Saale des Instituts:
(1—8) Kammermusik und Declamation. (Oberclassen.)

Mittwoch, d. 22. März, $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, im Saale des
Instituts: (9—29) Clavier, Violine. (Vorclassen.)

Mittwoch, d. 22. März, $\frac{1}{2}$ 6 Uhr, im Saale des
Instituts: (30—48) Clavier, Violine, Cello, Gesang.
(Mittelclassen.)

Donnerstag, d. 23. März, 7 Uhr, im Saale des
Instituts: (49—66) Clavier, Violine, Gesang. (Mittel-
classen.)

Freitag, d. 24. März, 7 Uhr, im Saale des Instituts:
(67—80) Clavier, Violine, Gesang. (Mittelclassen.)

Samstag, d. 25. März, 5 Uhr, im Saale des Instituts:
(81/105) Clavier, Violine. (Vorclassen.)

Samstag, d. 25. März, $\frac{1}{2}$ 7 Uhr, im Saale des Instituts:
(106/108) Clavier, Violine, Gesang. (Ober- und
Mittelclassen.)

Montag, d. 27. März, 7 Uhr, im **grossen Saale
des Casinos**: (109/120) Clavier- u. Violinconcerte
mit **Orchesterbegleitung** (Beethoven, David,
Mendelssohn, Spohr, Schumann), Gesang. (Oberclassen.)
(Für die Abonnenten der Stipendienfonds-Concerte
sind für die Aufführung Plätze reservirt.)

Dienstag, d. 28. März, 7 Uhr, im Saale des Instituts:
(120/139) Clavier, Violine, Gesang. (Ober- und
Mittelclassen.)

Mittwoch, d. 29. März, $\frac{1}{2}$ 5 Uhr, im Saale des
Instituts: (140/162) Clavier, Violine. (Vor- und
Seminarclassen.)

Mittwoch, d. 29. März, 7 Uhr, im Saale des Instituts:
(163/173) Clavier- u. Violinconcerte mit **Orchester-**
begleitung (Mozart, Kreutzer, Beethoven, Spohr,
Mendelssohn, David), Cello, Gesang. (Oberclassen.)

Chorgesangsclassen (Alexanderfest von Händel)
und Orchesterclassen: Nach Ostern.

Ausführliche **Programme**, die gleichzeitig als
Einlasskarte gelten, sind im Bureau des Instituts,
Rheinstrasse 54, kostenfrei erhältlich. 6052

Prima Oktavooffeln,

sowie zum Ergen, liefert jedes Quantum zum billigsten Preise frei ins
Haus. **St. Webergasse 11, Paris.**

Beerdigungs-Anstalt „Pietäet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,
gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Übernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 23253

Telephon 234.

Telephon 234.

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere,
sowie alle Papier- und Schreibwaren

empfehlen in guten Qualitäten zu mäßigsten Preisen 2171

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.
Fernsprech-Anschluss No. 236.



Franz Christophs



Fußboden - Glanzlack

Sofort trocknend und geruchlos,
von jedermann leicht anwendbar,

in gelbbrauner, mahagoni, nußbaum, eichen und grauer Farbe, streichfertig geliefert, ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben außer Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Geruch und das langsame flebrige Trocknen, das der Lackfarbe und dem Lack eigen, vermieden wird. 6045

Franz Christoph, Berlin NW., Mittelstrasse 11.

Filialen in Prag-Carolinenthal u. Zürich-Aussersihl.

Alleinige Niederlage in Wiesbaden:

Droguerie Moebus, Tannusstraße 25.

Telephon-Anschluß 162.

Telephon-Anschluß 162.

Alle Sorten Gartentees

empfehlen

6022

A. Momberger,
Morizstraße 7.

In den ersten Tagen entlade mehrere Wagonen silbergrauen Gartentees und stellt sich davon der Karren billiger wie ab Lager. Proben stehen zu Diensten.

Hochf. Süßrahm-Tafel-Butter,

prima Natur-Qualität, vers. tägl. frisch à Postkabel ca. 5 kg fr. geg. Nachn. 8 Mk. 20 Pf. Gutsbes. Frau Perslan, Kallningken (Ostr.).

Rattig, Radieschen und Spinat zu haben in der Gärtnerei

von **W. Brandscheid**, neben der Blinden-Anstalt.

Verloren. Gefunden

Verloren am Sonntag ein schwarzes Spizentuch. Abzug geg. Belohnung Langgasse 45, im Cigarrengeschäft. Sonntag zwischen 4 und 5 Uhr ist im Kurhause, aus dem Schirmhändler beim Conversations-Saal, ein fast neuer schwarzseidener Herren-Regenschirm mit Naturholz-Stange **wissentlich** oder versehentlich entnommen worden. Stehen geblieben dafür ein alter, schlechter von Janelia. Der betr. Herr wird so **dringend** wie **ernstlich**, ersucht denselben im Kurhause wieder abzugeben, da mit Sicherheit seine Persönlichkeit zu bestimmen ist. Ein kleiner Hund, grau und weiß, Art Fox-Terrier, auf den Namen **Mops** hörend, vorige Woche in der Rheinstraße entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Goldgasse 22.

Familien-Nachrichten

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser guter Gatte, Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder und Onkel,

Friedrich Bauer,

nach nur eintägigem Krankenlager gestern Vormittag verschieden ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 22. März, Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause, Feldstraße 13, aus statt.

Wiesbaden, Breslau und Wohlau,
den 20. März 1893. 6076

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Caroline Bauer, geb. Neumann.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß der liebe Gott unser innigstgeliebtes Töchterchen,

Elsa,

zu sich gerufen hat.

Wiesbaden, den 20. März 1893.

Jacob Rüdert, Dachdecker.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme sagt im Namen aller trauernden Hinterbliebenen herzlichen Dank

Elise Häßler,

geb. Steib.

Wiesbaden, 19. März 1893. 6124

Unterricht

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu maß. Preisen. Schmalbacherstr. 51, 2. 2063

Engländerin ertheilt engl. Unterricht. Näh. i. Tagbl.-Berl. 4689

Etudes profondes de la langue française par Mademoiselle A. Mercier, Maitresse de langue. (Heure de réception. 1-2.) Tannusstrasse 17, 2. étage.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 1474

Leçons de Français par un Irlandais de naissance, sachant l'Allemand, qui a passé dix-neuf ans à Paris. Bachelier-ès-Lettres de l'Université de Paris. Abend-Kursus. S'adresser à M. T. Butler, Geisbergstrasse 18.

Leçons de Français d'une Institutrice française S'adresser chez Feller & Gecks. 2071

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches. Louisenplatz 3. Part. chez elle de 12 à 1 h.

Italienisch lehrt ein gründl. Kenner Italiens, seiner Sprache und Literatur. Näh. Wellstraße 11. von 1-2 Uhr.

Ein junger Mann wünscht Unterricht in Buchführung. Gest. Offerten unter N. P. 321 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Buchführung. Unterricht wird erteilt. Gest. Offerten sub M. C. B. an den Tagbl.-Verlag. 2090

Unterricht im Uebermalen von Photographien (Genre), sowie Chromo-Malerei erteilt Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20. Parterre. 22116

Gründl. Clavier-Unterricht wird erteilt. Honorar mäßig. Näh. Musikalien-Handlung Wagner, Marktstraße 14. 4412

Clavierunterricht für Anfänger, die Stunde zu 1 Mk., wird erteilt. Näh. i. Tagbl.-Verl. 6105

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzähl. Zeugnissen versehene Gesang- u. Clavier-Lehrerin erteilt Unterr. z. mäßig. Preise. Of. u. B. B. 530 a. d. Tagbl.-Verl. 4339

Institut St. Mariä, Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt der Englischen Fräulein.

Haushaltungs-Pensionat.

Beginn des Sommer-Semesters am 17. April.

Näheres durch die Vorsteherin 6088

Wiesbaden. Wilhelmplatz 3.

Engel-Kursus in Fein- u. Glasbügeln erteilt gründl. Frau Gisekner, geb. Brömser, Frankenstraße 21, St. 2 St.

Immobilien

 Carl Specht, Wilhelmstraße 40, Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. 2072 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

 Meyer Sulzberger, Schwalbacherstraße 10, Sensal für Immobilien u. Hypotheken-Capitalien. Verkauf - Vermietung - Verwaltung. Prompte gewissenhafte Ausführung. 5553

Immobilien zu verkaufen.

Landhaus zu verkaufen, 6 % rentierend, 3 Etagen, 4 Minuten vom Kurhaus. Näh. Adolfsstraße 6, Baubüro. 4796

Haus mit Spezerei-Geschäft, Preis 62,000 Mk.,
Haus mit Wirtschaft, schönes Lokal,
Haus mit 2 Läden, in Mitte der Stadt, Preis 85,000 Mk.,
Haus mit Stallung für 6 Pferde,
neues **Waldsteinhaus** mit 800 Mk. freiem Ueberschuß, Preis 70,000 Mk., zu verkaufen durch **Heinrich Faust**, Hermannstraße 13, Brdh. 3. 5668

Drei solid gebaute Häuser, der Neuzeit entsprechend, gute Lage, sind preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3394

Villa Mainzstraße 32, 9 Zimmer u. zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, l. 5009

Das Landhaus Alwinenstrasse 3, bestehend aus 2 Etagen-Wohnungen mit je 6 Zimmern, Küche, Bade-cabinet, Balkon und reichem Zubehör an Manjarden und Kellern, ist preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres darüber Nerostrasse 16 oder Philippsbergstraße 13. 4474

Sonnenbergerstraße, die beiden Villen No. 56 und 58, enthaltend je 8 schöne große elegant ausgestattete Zimmer mit Balkon, Bad, Garten um das Haus u., sind sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 5894

Eine schöne Villa,

durchaus solide und hochelegant gebaut, in gesunder Lage, mit schöner Aussicht, nahe dem Walde und der Dampfstraßenbahn, mit wohlgepflegtem, ertragreichem Obst- und schönem Biergarten, enthaltend 11 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche, Speisekammer, Waschküche, 4 schöne große Keller, Speiseaufzug, Wascheboden u. Manjarden, Balkons und Terrasse, zum festen Preise von 82,000 Mk. zu verkaufen. Dieselbe wird vom Eigenthümer bewohnt und ist event. gleich oder später beziehbar. Gest. Anfragen befördert der Tagbl.-Verlag unter **F. O. 292.**

Schönes rentables Haus in sehr guter Lage, mit Thorfahrt und großem Hofraum, zur Errichtung eines schönen Hinterhauses geeignet, preisw. zu verk. **Ausgez. Speculationsobject.** Näh. in dem Immo.-Büreau von **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 5998

Mein **neues Haus** (Morigstr.) mit 1200 Mk. Ueberschuß bei 8-10 Mk. Anzahlung ohne Agent zu verkaufen. Offerten unter **J. B. 31** an den Tagbl.-Verlag. 4592

Ein größeres, in vorz. baulichen Zustande befindliches **Gebäude** mit mehreren Läden und prachtvollen Wohnungen, in sehr guter, stets gewinnender Lage, ist sehr preiswürdig zu verk. Offerten von Selbstreflektanten unter **L. H. 165** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5222

Haus in guter Lage, worin schon längere Jahre **Spezerei-Geschäft** geführt, auch für **Victualien**, ausgezeichnet, mit leicht vermietbaren Wohnungen, schöner Fassade, Hof und schöner **Hinterraum** besser auszunutzen, auch für Geschäftsleute passend, ist **Abtheilung halber zu verkaufen.** Preis 48,000 Mk., Anzahlung von 6000 Mk. an. Näh. **Jos. Jmand**, M. Burgstraße 8. 437

Ein gut gebautes Haus mit Vorgarten, ganz in der Nähe der Adolfsallee, 4 Stöcke à 5 Z. und Bad, enth. ca. 4700 Mk. rentierend, ist **Abtheilung halber zum festen Preise** von 79,000 Mk. zu verkaufen. Selbstreflektanten wollen ihre Offerten unter **K. H. 170** an den Tagbl.-Verlag richten. 5221

Villa Langstraße 12 (Nerothal), sehr comf., mit schönem Garten, **geschützte ruhige Lage,** nahe dem Walde und der Dampfstr., zu verk. o. zu verm. Näh. **Kehrstr. 23, Part.** 23117

Zu verkaufen

Haus z. Alleinbew. Untere Adolfsstr. Näh. Tagbl.-Verlag. 889

Ein **Haus,** Nähe des Kochbrunnens, geeignet für Pension, ist für 63,000 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3448

Villa Nerothal 17 mit Garten ist zu verkaufen oder zu verm. 4897

Villa,

prachtvolle Fernsicht, 12 Zimmer, gegenwärtig vermietet, zu verkaufen, auch gegen Bauplatz oder Haus zum Umbau in Tauch zu nehmen. Offerten unter **Z. A. Z. 503** an den Tagbl.-Verlag erb. 24504

kleines Landhaus am Burggarten, geeignet für Pension oder Institut, für 50,000 Mk. zu verkaufen. Näh. **Borm**, Nerothal 4, Part. 1381

Alwinenstrasse 16 neu erbaute **Villa,** zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. **Friedrichstraße 43.** 2075

kleines, in bestem Zustande befindliches, schönes Haus, zur Einrichtung einer **Speisewirtschaft,** eines **möblirten Hauses,** ferner seines Gärtchens und seiner **frequenten Lage** wegen für viele Geschäfte, besonders für **Bäckerei, Conditorei mit Café, Waarenhandlungen** u. geeignet, zum Preise von **66,000 Mk.** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 3696

J. Meier, Immobilien-Agentur, Lannusstraße 13.

Haus Morigstraße, mit 800-1000 Mk. Ueberschuß, zu verkaufen. Anzahl. 8-10,000 Mk. Offerten sub **F. V. 433** bef. der Tagbl.-Verlag. 4096

Rheinstraße sind zwei rent. Häuser mit Garten zu 58,000 u. 71,000 Mk. u. günst. Beding. feil. Näh. **Rheinstraße 71, St. Part.**

In der Nähe Adolphsallee ist ein neues, vorzüglich gebautes vierstöckiges Haus mit Thorfahrt und großem Garten für 100,000 Mk. zu verkaufen. Für Weinhandlungen und Geschäfte, deren Betrieb Raum erfordert, sehr geeignet. 4394
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 13.

M. Villa Mainzerstraße 32 a,

3 Zimmer, 2 Kiebel-Manjardezimmer, Küche zc., zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5005
 Ein Haus mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. u. T. L. 239 an den Tagbl.-Verlag. 5712
 Wegen Erbtheilung ist die Villa Nerothal 30 per sofort zu verkaufen. Näheres durch die

Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich.
 P. S. Evt. kann auch ein Bauplatz mit verkauft werden. 4641
 Zu verk. Haus mit gut gehendem Wein-Restaurant in Mainz, mit Inventar, Preis 50,000 Mk. (ger. Anzahl.), durch 5796

J. Chr. Glücklich.
 Zu verk. sehr preiswerth Villa mit Stallung u. Garten, Kapellenstraße, durch **J. Chr. Glücklich.** 5795
 Zu verk. billig schöne Villa mit Garten, Bierstädter Höhe, durch 5794

J. Chr. Glücklich.
 Zu verk. Villa am Leberberg, mit Garten u. Stallung, Wegzugs halber, durch **J. Chr. Glücklich.** 5793
 Zu verk. prächtige Villa, Frankfurterstraße, durch 5792

J. Chr. Glücklich.
 Zu verk. Villa, geeignet für Pension, Sonnenbergerstraße, durch 5791
 Zu verk. prächtiges Haus mit Garten in Schlungenbad, nächst dem Kurhaus, billigst, durch **J. Chr. Glücklich.** 5790

J. Chr. Glücklich.
 Zu verk. Haus mit Garten, Emserstraße, 50,000 Mk., durch 5789
 Zu verk. unter Taxe Villa mit gr. Gart. in Hattersheim bei Höchst a. M., Preis 25,000 Mk., durch **J. Chr. Glücklich.** 5788

J. Chr. Glücklich.
 Zu verk. oder zu vermieten Villa, Alwinenstraße, sehr preiswerth, durch **J. Chr. Glücklich.** 5787
 Zu verk. Haus mit Garten, Kapellenstraße, Preis 52,000 Mk., durch **J. Chr. Glücklich.** 5786

J. Chr. Glücklich.
 Zu verk. schöne Villa mit Garten, Mainzerstraße, durch 5785
 Zu verk. schöne Villa mit Garten, Sainerweg, ev. Etagen zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 5784

J. Chr. Glücklich.
 Zu verkaufen eleg. Villa bei Sonnenberg durch **J. Chr. Glücklich.** 5783

Bad Homburg.

Eine kleine Villa mit herrlicher Aussicht nach dem Taunus, enth. 8 Zimmer u. 4 Manjarden, ist Wegzugs halber für den billigen Preis von Mk. 22,000 sofort zu verkaufen. Off. sub P. W. 813 an Maassenstein & Vogler, A.-G., in Frankfurt a. M. 108

Hofraithe.

Einem tüchtigen zahlungsfähigen Geschäftsmanne ist Gelegenheit geboten, ein schönes Anwesen, Haus mit allem Zubehör, nebst 19-20 Morgen Acker u. Wiesen, zu kaufen. — Das Anwesen liegt dicht an der Bahn, Station, frequenter Ort. — Sehr geeignet, für Holz- u. Kohlenhandl. zu betreiben. Näh. zu erf. Marstraße 5 und im Tagbl.-Verlag. 5864

Vortheilhafte Gutsofferte.

Ein Herrschaftsgut in der Bayer. Pfalz, nahe Stadt mit höheren Schulen und 40 Min. per Bahn zum Gymnasium, 500 Morg. arendirt, sehr guter Bonität, schöne Brennerei, ist, da der Besitzer die Administration eines begüterten Grafen übernehmen soll, sehr preisw., viel unter dem Werthe, sofort zu verkaufen u. zwar unter sehr günstigen Bedingungen. Auch zum Verpachten als gute Capitalanlage sehr günstig; ebenso wird bei Verkauf eines Theiles ein großes Geschäft gemacht. Näh. durch die Güter-Agentur von Jos. Emand, Al. Burgstraße 8. 487

Villenbaupläze, Mainzerstraße 23 u. 32 b, nebst 5003
 Ein schöner Bauplatz, an einer ebenen fertigen Straße belegen und zu Doppelhäusern eingetheilt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Bei Ausführung der Gebäude könnte auch Baukapital bis zur gewissen Höhe geschossen werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2951

Victoriastraße u. verlängerte Neumühlwegstraße (15 Meter breit) sind Baupläze, incl. Straßentofen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Victoriastraße 25, Part. 22914

Für Gärtner! Ein Morgen Garten an d. Oberen Frankfurterstr., mit Wasserleit. u. Wohn., zu verk. od. zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 6099

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus oder Villa, alsbald zu kaufen gesucht. Ev. Baarzahlung. Off. unter L. N. 341 an den Tagbl.-Verlag.
 Gut rentables Haus, auch Landhaus, bei hoher Anzahlung
 zu kaufen gef. d. Gustav Walch, Krauzplatz 4. 5901

Ein für Speereitwaaren-Geschäft geeignetes Haus in geeigneter Lage im Preise bis ca. 60-80,000 Mk. bei ca. 5- bis 6000 Mk. Anzahlung von tüchtigem Geschäftsmanne zu kaufen gesucht. Näh. bei 5077

O. Engel, Friedrichstraße 26.
 Ich suche ein rentables Haus mit einer Anzahlung von 40,000 Mk. zu kaufen. Bitte um gef. nähere Angaben, Preis, Lage, Rentabilität, Abgaben zc. Offerten nimmt die Agentur Daniel Kahn, Sedanstraße 10, entgegen. 6104

Aecker

in der Gemarkung Wiesbaden, grosse u. kleine, innerhalb u. ausserhalb der Ringstr., zwecks Capital-Anlage gegen Baar z. kaufen ges. **J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 13.** 3900

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beilehung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
 Eridigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 22745

Hypothekengelder in jeder Höhe stets vorrätzig und auszuliehen. Gefl. Offerten unter D. J. 180 an den Tagbl.-Verlag.

Ein süddeutsches Hypotheken-Institut aller ersten Ranges beleih im Stadtbereich Wiesbaden belegene Hausgrundstücke zur Hälfte der Taxe mit 4% amortisationsfrei unter den günstigsten Bedingungen. Die zu errichtende Hypothek genießt Stempelfreiheit! Offerten sub J. K. 425 postlagernd erbeten. 4393

Hyp.-Cap. i. j. Höhe 3-4 u. 4 1/4 % a. d. M. Ling, Mauerstraße 12. 5977

Hypotheken erster oder späterer Eintragung von nur ersten Bank-Instituten oder Privatlen wird prompt und coulant besorgt durch das Hypotheken-Commis.-Geschäft von 5893
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Capitalien zu verleihen.

20-22,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 4% auszuleihen. 50 Rth. Aker, Mainzerstr., gegenüber Stadtbauhof, zu verpacht. N. Röderallee 39, i. L.
 20- bis 50,000 Mk. auf erste oder gute zweite Hypothek
 auszuleihen. **Gustav Walch, Krauzplatz 4.** 5902
 3000 Mk. a. g. Nachhyp. auszul. d. M. Linz, Mauerstraße 12. 5978
 20,000 Mk. zur 2. Stelle auszuleihen 3901
Zwei Mal J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 13.
 12-15,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu 4 1/4 % Zinsen auszuliehen. Gefl. Offerten unter G. P. 315 an den Tagbl.-Verlag. 5906

Capitalien zu leihen gesucht.

17,000 Mk. (incl. 1/2 d. Taxe) z. 4 %, 1a Object, vr. Apr. v. sol. pünktl. Zahler gef. Off. sub C. N. 157 an den Tagbl.-Verlag. erb. 5149
 3500 Mark Restkap. zu verkaufen bei 6% Nachl. Offerten unter Z. P. 330 an den Tagbl.-Verlag. 6021
 50- bis 60,000 Mk. auf 2. Hypothek von einem soliden und pünktlichen Geschäftsmanne per 1. April zu leihen gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter C. E. 91 an den Tagbl.-Verlag. 248
 15,000 Mk., 1. Hypothek, im Rheingau mit dreifacher Sicherheit zu 5% verzinslich, zu cediren gesucht. Gefl. Off. unter B. P. 310 an den Tagbl.-Verlag. 5910
 12,000 Mk. als 1. Hypothek suche ich sofort oder später auf meinem Grundbesitz. Off. erbitte u. N. M. 255 an den Tagbl.-Verlag. 5675
 500 Mark Capital werden gegen dreifache gerichtl. Sicherheit von einem Geschäftsmanne baldmöglichst zu leihen gesucht. Näh. Tagbl.-Verl. 6113
 200 Mark gegen hohe Zinsen und dreifache Sicherheit gesucht. Offerten unter E. L. 20 Schugenb.

Eine der besten Gesellschaft angehörige, als sehr solvent bekannte Dame sucht unter strengster Discretion und ohne jede Vermittelung 4-5000 Mark zu höherem Zinsfuß zu leihen. Offerten unter W. N. 986 an Maassenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. erbeten. 109



Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Geigerhanni. Eine Erzählung von C. Cornelius.
(5. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

*** Zur Erinnerung.** Die wunderbare Zeit vor hundert Jahren trieb wunderbare Blüten, die man heute kaum noch zu verstehen vermag. Freilich, damals gab es noch kein geeinigtes Deutschland, und da dem Volke selbst das bescheidene Maß von Freiheiten von den Regierungen verkümmert wurde, war es am Ende kein Wunder, daß man in den Frankreich zunächst liegenden Landestheilen, den vom Westen herübergehenden Freiheitshand verspürend, sich nicht ablehnend gegen die neuen Ideen verhielt. Unter diesem Gesichtspunkte sind die „Klubisten“ von Mainz zu verstehen. Im kurfürstlichen Schlosse zu Mainz hatte sich die sehr gemischte Gesellschaft von „Freunden der Freiheit und Gleichheit“ aufgethan, und unter ihrer Einwirkung fand, wie in so vielen anderen Städten des linken Rheinufers, das französische Weien und die republikanische Gesinnung viele Anhänger, so wenig auch die Franzosen selbst die Grundsätze von Volksfreiheit und Volkssouveränität achteten, das Land vielmehr als eroberte Provinz betrachteten. Im März wurde in einer Versammlung der Beisatz gefaßt, den ganzen Landstrich von Landau bis Bingen zu einem Freistaat umzugestalten, allen Zusammenhang mit dem deutschen Reiche zu lösen und die landesherrlichen Rechte der geistlichen Fürsten von Mainz, Worms und Speyer, der Fürsten von Nassau, von Baden, von Salin, von Seiningen, sowie der Grafen, Ritter und Reichstädte, die jenes Gebiet umschloß, für ewig erlöschen zu erklären. Diese „rheinische Republik“ konnte natürlich nicht für sich bestehen, daher der Beisatz am 21. März 1793 erfolgte: „daß das rheinisch-deutsche freie Volk die Einverleibung an die französische Republik wolle und eine Deputation abgeandt werden solle, um diesen Wunsch dem französischen Nationalkonvent vorzutragen.“ An der Spitze dieser Deputation standen Georg Forster und Adam Luz. Sie sahen beide die Heimath nicht wieder. Der Letztere blüete noch in demselben Jahre auf der Guillotine, als er seine Bewunderung für Charlotte Corday öffentlich kundgab, und Georg Forster starb im Januar des folgenden Jahres 1794 an gebrochenem Herzen in Paris, getauscht in seinen schönsten Hoffnungen und voll Unwillen über die Gräuelt, die er vor seinen Augen sich entwickeln sah.

*** Prüfung der Handfeuerwaffen.** Am 1. April tritt das vor zwei Jahren erlassene Reichsgesetz über die Prüfung der Läufe und Verschlässe der Handfeuerwaffen in Kraft. Es findet auf Handfeuerwaffen, die bereits vorher mit dem vom Bundesrath bestimmten Vorrathszeichen durch die Ortspolizeibehörden versehen worden sind, so lange keine Anwendung, als an den Waffen keine Veränderung des Kalibers oder des Verschlusses vorgenommen wird. Handfeuerwaffen, die bis zum 1. April nicht mit einem Vorrathszeichen (V mit der Reichskrone darüber) versehen sind, müssen der Prüfung nach dem neuen Gesetze unterzogen werden, bevor sie feilgehalten oder in den Verkehr gebracht werden dürfen. Es empfiehlt sich daher für alle Gewehrfabrikanten und Waffenhändler, ihren Vorrath noch vor dem 1. April d. J. mit dem erwähnten Prüfungszeichen versehen zu lassen, zumal in der ersten Zeit nach dem Inkrafttreten des neuen Gesetzes die Zahl der alsdann allein zuständigen amtlichen Prüfungsaufhalten nur beschränkt sein dürfte.

*** Kibitz-Eier** sind jetzt ein sehr gesuchter Artikel. Die Berliner Händler erlassen in den Provinzial-Zeitungen zahlreiche Anzeigen und bieten außergewöhnlich hohe Preise. Jedoch steht es in diesem Jahre sehr schlecht damit. Der Kibitz ist durch Kälte und Ueberfremdungen vom Eierlegen abgehalten worden. Dafür werden die Oesterreicher-Fabrikanten und Händler ein gutes Geschäft mit den aus Chokolade und anderer Masse hergestellten Kibitz-Eiern machen, die mitunter den natürlichen täuschend ähnlich ausfallen.

*** Scherzigenowerte Worte** schreibt die „Tägl. Rundschau“ für alle Jene, welche glauben, daß das Gute nur von Auswärts komme: „Wie gewöhnlich zur Frühlingszeit überschattet das Pariser Modegeschäft „Grands Magasins du Louvre“ das deutsche launfähige Publikum mit seinen Geschäftskatalogen. Hätte nicht gefinnungslose Modenarrheit in Deutschland noch immer ihr Hauptquartier, würde sich diese Bemühung

schon längst nicht mehr lohnen. So aber müssen wir leider annehmen, daß ein Antwoitfchreiben, von dem einer unserer Leser uns Kenntniß giebt, vorläufig zu den Seltenheiten gehört. Darin heißt es: „Sie übersandten meiner Frau einen Katalog, ohne dazu aufgefordert worden zu sein. Meine Frau läßt Ihnen sagen, daß für sie keine Veranlassung vorhanden ist, in Frankreich zu kaufen, da sie in deutschen Geschäften besser und preiswerther kaufen kann...“ Zum Schlusse theilt der Briefschreiber mit, daß der Katalog im Papierdorbe ein wahrscheinlich noch unverdient ehrenvolles Begräbniß gefunden habe. Wir wollen gewiß allen Kaufgängern der Kataloge nicht zumuthen, daß sie sich gleichfalls die Mühe einer derartigen Antwort machen sollten; aber daß sie schweigend ebenso handelten, bleibt allerdings dringend zu wünschen.“

△ Die Kleidung ist in der jetzigen Zeit des Ueberanges und des schnellsten und schroffen Witterungswechsels, wie ihn der Herbst nicht hat, besonders zu beachten. Sie macht gerade jetzt den Abhängigen und Befahrgenen Sorge und verurteilt ein häßliches Schauen nach dem Andern, ein tägliches Fragen: „Wie ist es heute draußen?“ und ein Disputiren über die Frage: „Womit werden wir uns kleiden?“ Und in der That, man weiß es fast nicht. Bald kommen raube Winterstürme und Schneewetter, und kurze Zeit nachher lacht die Sonne freundlich durch die Wolken, um der Erde die flüchtige weiße Decke wieder zu rauben. Darum sieht man auch zur jetzigen Zeit gerade bezüglich der Kleidung das größte Kunterbunt auf der Straße. Der Winterüberrod hat seine Herrschaft mit der feines sommerlichen Genossen theilen müssen, und Modfahrer, Turner und Engländer versameln überhaupt schon jede Ueberkleidung. Auf den Köpfen der schönen Damenwelt zeigt sich neben dem schönen Pelzhaarett der feste Sommer, wenn nicht gar schon Strohhut. Aber, wo ist das Richtige? Den wenig Abgeharteten hat der schroffe Wechsel der Kampfeszeit wenig an; allein die große Zahl der modernen Stubenmännchen muß sich nach dem Grundzuge richten: Man wechsle nicht schnell mit der Kleidung. Im Herbst lege man so spät wie möglich die Winterkleidung an und im Frühjahr so früh wie möglich ab. Das hat seinen Grund in der Macht der Gewöhnung. Durch die dichtere Abhärtung der Haut von der Luft vermittels der Winterkleidung ist sie oft verweichlichter geworden, als im Sommer. Außerdem ist im Frühjahr der Kontrast zwischen den schon warmen Sonnenstrahlen und der noch kalten Erde am größten.

*** Waldmeister** ist bereits wieder am Markte erschienen, als Hauptingredienz des Maitrauts weltbekannt, in Weinogenden besonders geschätzt. In Letzteren wartet man nicht, bis das liebliche, schattenholde Pflanzen geteilt im Buchenwalde erscheint, sondern bringt es in Waldmeister-„Kulturen“ viel früher zur Entwicklung. Die Blüthezeit ist die des köstlichsten Duftes, das ganze Pflanzen löst sich in ihr im vollsten Wohlgeruch auf. Der Wohlgeruch des „Meisters“ vom Waldesbut resultirt aus einem eigenartigen, dem Kampfer ähnlichen Stoffe, „Cumarin“ genannt. Im Pflanzenreiche zwar weit verbreitet, ist er bei keinem unserer Gewächse in so hoher Potenz enthalten, wie im Waldmeister. Anthoxanthum odoratum, das wohlriechende Ruchgras, das dem Heu den würzigen (Heu-) Geruch verleiht, enthält ihn ebenfalls, aber in viel geringerem Maße. Von fremden Gewächsen birgt die Tomtabohne das größte Quantum desselben. Für den praktischen Gebrauch ist es das Beste, eben aufblühenden Waldmeister zu pflücken, einige Stunden welken zu lassen, dann durch Besprengen wieder etwas anzufeuchten und eine Handvoll davon an etwa 2 Liter Wein zu verwenden. Die oft beliebten Zugaben: Basilikum, Minze, Pomeranzenschalen zc. bleiben besser weg; denn sie schaffen nur Beigedunast. Waldmeisters-„Essenz“ bereitet man sich, indem man frischgepflückten Waldmeister wäscht, das Quantum halbirrt, die eine Hälfte mit reifigirtem Weingeist, die andere mit Weißwein übergießt. Nachdem man den Waldmeister 15-20 Minuten hat ziehen lassen, gießt man die Flüssigkeit durch ein Theesieb zusammen, füllt sie in eine laubere Flasche, verkorkt diese mit neuem Kork luftdicht und kann dann zu jeder beliebigen Zeit unter Benutzung der Essenz sich „Maidwein“ bereiten. Weniger bekannt dürfte die Verwendung von Asperula odorata, „der kleinen wohlriechenden Hanfen“, als Theerpflanzchen sein, wozu sie auf folgende Weise präparirt wird. Von zur Blüthezeit gesammeltem Waldmeister werden die Blätter sorgfältig abgepflückt und in der heißen Mittagsoonne auf reinem Papier getrocknet, bis sie sich rollen und schwarz werden. In sauberem Glase bis zum Gebrauch luftdicht verschlossen, gleicht das Defekt von ihnen nach goldgelber Farbe wie würzigen Durie dem des besten asiatischen Thees. Die bedeutenden Summen, die also für dieses ausländische, viel verfälschte Fabrikat gewohnheitsmäßig fließen,

werden dann zu eriparen sein, wenn es gelingt, Waldmeister im Großen zu kultiviren. Eine lohnende Aufgabe für Gärtner, Land- und Waldwirtschaft.

Würmer aller Art sind mit das erste Gethier, welches sich bei höher steigender Sonne zu regen beginnt. Besonders schädlich sind sie in den Blumentöpfen. Man entfernt sie dadurch, daß man dem Wasser zum Gießen ein Drittel Essig beifügt, oder durch sofortiges Austropfen und Begießen. Auch hilft dagegen das Stellen der Töpfe bis über den Rand in dünnes Kalkwasser oder Begießen mit einer Abkochung von Rüßblättern. Die Abzugslöcher müssen zeitweilig von Neuem geöffnet werden, da sie die Würmer leicht verstopfen. Uebrigens belege man sie beim Einstopfen mit Scherbelstücken. In den Unterlegern darf man zur Verhütung von Fäulnis kein Wasser stehen lassen. Schilbläuse entfernt man durch Bürsten mit Seifenwasser oder Tabackslauge. Altes Holz mit diesem Ungeziefer verbrennt man am besten. Der Blattfallkrankheit kann schon jetzt vorgebeugt werden durch Bespritzen mit Kupferfälllösung.

Die Verlegung und Vereinigung der hiesigen Bahnhöfe scheint nun doch voranzugehen, denn der Herr Minister hat die Königl. Eisenbahndirektion Frankfurt angewiesen, ihm in kürzester Frist ein Projekt über die Vereinigung der hier einmündenden Staatsbahnen vorzulegen. Die Eingiehung auch der Ludwigsbahn soll bei diesem Projekt zwar mit erwogen, im Allgemeinen aber außer Acht gelassen werden. Was nun die Projektierung anbetrifft, so erfährt der „N. N.“, daß man von der Belassung der Bahnhofsanlagen an ihren gegenwärtigen Plätzen abgesehen hat. Es ist beabsichtigt, die Neuanlagen weiter abwärts zwischen der südlichen Ringstraße und der Kupfermühle derart unterzubringen, daß das gemeinschaftliche Empfangsgebäude in seiner Längenausdehnung an die Süseite der Ringstraße zwischen der verlängerten Nikolaus- und Wilhelmstraße zu stehen kommt. Die Schwalbacher Bahn soll von der Haltestelle am Schiersteinerweg ab verlegt, an der Adolphshöhe durch einen längeren Tunnel unterirdisch geleitet und gegenüber dem städtischen Schlachthofe am Melonenberg entlang in die Rheinbahn, bezw. den Hauptbahnhof, eingeführt werden. Diese Bahnlinie erhält durch diese Verlegung 1500 Meter mehr Betriebslänge, als sie seither hatte.

Personalien aus der Post- und Telegraphenverwaltung. Bestanden: der Postgehilfe Wiegand in Diez die Prüfung zum Postassistenten. Gestorben: der Postassistent Grohmann in Niederelters. Angenommen zum Postgehilfen: Kaiser in Niederelters.

Den 70. Geburtstag feierte am Sonntag Herr Verwaltungsgerichtsdirektor und Geheimer Regierungsrath Friedr. v. Reichena u. Aus diesem Anlasse empfing er aus Nah und Fern die herzlichsten Glückwünsche und werthvolle Angebinde. So wurden demselben u. A. von dem Vorstande der hiesigen Kinderbewahranstalt durch eine Abordnung in einem kalligraphisch sehr kunstvollen Schreiben die Glückwünsche und der Dank für seine langjährige treue Fürsorge um die Anstalt übermittelt; der Vorstand des Verschönerungsvereins ließ seinem Vorsitzenden eine prächtige Solitärpalme und der Bezirks-Ausschuß einen wunderschönen Diefenblumenkorb mit den besten Glückwünschen überreichen.

Konkursverfahren. Ueber das Vermögen der Firma Gebrüder Lehmann zu Schwidershausen ist das Konkursverfahren eröffnet. Herr Rechtsanwalt Dr. Söhner hier ist zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 8. April bei dem Gerichte anzumelden.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze, sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

Der von der Gesellschaft „Athletia“ am letzten Sonntag nach Mosbach in das Lokal „Zur Stadt Wiesbaden“ unternommene Ausflug verlief, wie alle Veranstaltungen des Vereins, aufs Beste. War doch auch in jeder Weise für Unterhaltung der Gäste georgt. Innächst begrüßte der Präsident Herr August Blum mit einer kernigen Ansprache die sehr zahlreich Erschienenen. Alsdann folgten Ringlämpie und Vorträge heisteren und ernsten Inhalts. Als besonders vorzüglich sind die Athleten-Gruppierungen zu bezeichnen, welche Zeugniß gaben von der muskulösen Kraft und Ausdauer der Betheiligten. Herr Friedrich Schlegelmich erkreute die Anwesenden durch Lieberworte. Eine ganz ausgezeichnete Rede hielt im Laufe der Veranstaltung ein geladener Gast, Herr Lothar Haas, welche von stürmlichem Applaus begleitet war. Dem Wunsche aller Theilnehmer entsprechend, wird in Kürze wieder eine derartige Veranstaltung arrangirt werden.

Heute Abend um 8 1/2 Uhr findet im Gartensaal des „Nonnenhofs“ die diesjährige Hauptversammlung der hiesigen Ortsgruppe des „Vereins für Schulreform“ mit folgender Tagesordnung statt: 1. Jahresbericht. 2. Kassenbericht. 3. Vorschläge für das neue Vereinsjahr. 4. Neuwahl des Vorstands. 5. Sonstige Vereinsangelegenheiten. — Gäste sind willkommen.

Der „Verband selbständiger Kaufleute“ hält Dienstag, den 21. März, Abends 8 1/2 Uhr eine Versammlung ab, in welcher Herr Senator Schulze, Vorsitzender der deutschen Kaufleute, einen Vortrag über 1. die wirthschaftliche Nothlage des Handels, insbesondere des Kleinhandels, 2. über die Reichstagsverhandlungen, betreffend das Hauswesen, und 3. über die Bestrebungen des Verbandes der deutschen Kaufleute halten wird. Nichtmitglieder, auch Damen, können eingeführt werden. Nach dem Vortrage findet Besprechung über allgemeine Verbandsangelegenheiten statt.

Im „Katholischen Lehrerverein“ hält Dienstag, den 21. d. Mts., Abends 8 Uhr, Herr Lehrer Firmich im Saale des „Katholischen Lehrervereins“ einen Vortrag über: „Wie bereitet das Elternhaus das Kind auf die Schule vor?“ Es bedarf gewiß keiner weiteren Ermahnung, daß es von größter Bedeutung ist, ob und in welcher Weise die Eltern das Kind auf die Schulzeit vorbereiten. In gar manchen

Fällen hat das schlechte Fortkommen der Neulinge nicht seinen letzten Grund in der mangelhaften oder gar verkehrten Vorbereitung des Kindes während seines vorerschulischen Alters. Daher dürfte es für Alle, denen die gute, geistige Entwicklung ihrer Kinder am Herzen liegt, von größtem Interesse sein, einige Winke und Rathschläge über diese höchst wichtige Frage zu erfahren. Wir können uns daher der Hoffnung hingeben, daß obiger Vortrag nicht nur von Lehrern, sondern ganz besonders auch von Eltern (Väter und Mütter), die hiermit aufs freundlichste eingeladen sind, recht zahlreich besucht wird.

△ Sonnenberg, 20. März. In der in voriger Woche abgehaltenen Bürgerauschüßung wurde das vom Gemeinderath aufgestellte Budget für 1893/94 nach der Vorlage genehmigt. Nach demselben ist auch für kommende Jahre die zu erhebende Gemeindefiskaler auf 80 pSt. der Staatssteuer festgesetzt. Von den nun in Ausgabe erscheinenden Posten sind besonders zu bezeichnen ein Betrag für Ankauf von Theilparzellen, von Grundstücken zur Erweiterung des vom Bierfabrikar Bickmalweg abzweigenden neuen Todtenhofweges, sowie auch ein namhafter Betrag für Instandsetzung des Bekreren, indem es Absicht ist, in Kürze für den Leichtentransport einen Todtenwagen zu beschaffen und diesen Weg dafür zu bestimmen.

* Langenschwalbach, 20. März. Herrn Oberst-Lieutenant v. Berge-Herrndorf ist das Amt eines Badepolizei-Kommissars hieselbst für die Dauer der diesjährigen Badezeit übertragen worden.

* Eisenheim, 20. März. Gestern starb hieselbst nach längerem Leiden Herr Guisebister Friz v. Lade, ein Bruder des Herrn General-Konstul Eduard v. Lade auf Monrepos. Der Verbliebene stand hier im größten Ansehen; längere Jahre war er Mitglied des Stadtrathes und des Kuratoriums des Realprogymnasiums; auch bekleidete er das Amt eines Ausschuß-Kommissars in Reblaus-Angelegenheiten in der Provinz Hessen-Nassau.

* Soden, 20. März. Dem ehemaligen kommissarischen Amtmann, Herrn Premier-Lieutenant a. D. Hoedner, sind die Geschäfte eines Kur- und Badepolizei-Kommissars hieselbst auch für die diesjährige Badezeit übertragen worden.

□ Gms, 19. März. Der Männergesangsverein „Arndt“, der im Jahre 1886 sein 50-jähriges Jubiläum gefeiert, wird in diesem Jahre am 17., 18. und 19. Juni sein goldenes Jah-nen-jubiläum feiern. Die im Jahre 1848 angekaufte Fahne ist unbrauchbar geworden und wird durch eine neue ersetzt werden. Die Fahne wird außer den auf Musik und Gesang sich beziehenden Darstellungen das Bild des Dichters E. M. Arndt, des Tauspates des Vereins, der mit des Dichters ausdrücklicher Genehmigung gelegentlich dessen Anwesenheit in Kassa seinen Namen führen durfte, ferner das Emser und das Steinische Wappen enthalten. Letzteres mit Genehmigung der Frau Gräfin v. Kielmannsegge, einer Enkelin Steins, die Ehrenmitglied des „Arndt“ ist und demselben stets besonderes Wohlwollen erweisen und 1886 ihm eine große Nachbildung des Nationaldenkmals geschenkt hat. Der Verein „Arndt“ zählt zur Zeit 37 aktive und an 100 inaktive Mitglieder. Unter der Leitung des Herrn Corellius hat er eine hohe Entwicklung erreicht und darf er sich bei der Bürgerschaft besonderer Sympathien erfreuen.

○ Montabaur, 18. März. Im Laufe dieser Woche hat am hiesigen Lehrerinnen-Seminar die schriftliche Prüfung der bisherigen Schüler der I. Klasse stattgefunden. Die aus den einzelnen Lehrfächern zur Bearbeitung überwiesenen Thematata waren folgende: Pädagogik: Behandle die Kinder nach ihrer Individualität. — Religion: Aus dem alten Testamente ist nachzuweisen, daß die Erlösung eine allgemeine sein sollte. — Geschichte: Die Entdeckung Amerikas und ihre materiellen und kulturellen Folgen. — Geographie: Zeichne und beschrifte das Elbgebiet. — Naturkunde: Die Kartoffel und ihre Bedeutung im menschlichen Haushalte. Kartoffelkrankheit. — Mathematik: I. M. kauft am 21. April a) 750 M. 4 1/2% preußische Staatsanleihe zum Kurse von 101,40 mit den Coupons vom 1. Juli, b) 800 M. 3 1/2% Kasseler Stadtanleihe zum Kurse von 101,60 mit den Coupons vom 1. August. Wieviel hat M. im Ganzen zu bezahlen, falls er dem Bankier 1/2% Provision vom Nennwerth einrichten muß? — II. Jemand stirbt und hinterläßt ein Vermögen von 5600 M., welches nach dem Testamente unter die nachgelassenen Kinder gleichmäßig vertheilt werden soll. Unmittelbar nach dem Tode scheiden des Vaters sterben auch zwei der Kinder. Wenn nun jedem Kinde 320 M. mehr zufallen, als sonst geschehen wäre, wie viel Kinder waren vorhanden? (Nach Gleichung zu rechnen.) III. Die Transversale nach einer Seite eines Dreiecks geht durch den Durchschnittspunkt der beiden Linien, welche die Endpunkte jener Seite mit den Endpunkten einer im Dreieck zu ihr gezogenen Parallelen verbinden, und ist harmonisch getheilt, d. h. in drei Theile so getheilt, daß der 1. Theil sich zum 2. verhält, wie die Ganze zum 3. Abschnitt. — Harmonie der Musik: Den Choral „Gelobt sei Jesus Christus“ zu harmonisiren.

Ausland.

* Oesterreich-Ungarn. Der Rücktritt des österreichischen Reichstagspräsidenten, des 88-jährigen Polen Smolla, vollzog sich am Freitag unter den größten Ehrungen. Die Neuwahl des Präsidenten sollte gestern stattfinden; die Wahl Schumehrs (deutsch-liberal) war gesichert. Zum ersten Vizepräsidenten rückt der zweite Vizepräsident Kathrein (liberal) vor; zweiter Vizepräsident wird wahrscheinlich der Pole Abrahamowitz. — Die Jungtschechen brachten einen Antrag zur Einführung des allgemeinen Stimmrechts ein. Das aktive Wahlrecht soll mit dem 24. Lebensjahre, das passive mit dem 30. Jahre beginnen. Die Zahl der Abgeordneten soll 400 betragen, wovon auf Böhmen 98, auf Galizien 110, auf Niederösterreich 45 kommen. — Die Erörterung über die Kirchenpostul

wurde im ungarischen Abgeordnetenhaus am Freitag geschlossen, nachdem die Minister Graf Csofy, Szilagyi und Weterle neuerdings gesprochen und die volle Einmütigkeit des Kabinetts in dieser Frage erklärt hatten. Damit ist vorläufig die Kirchenfrage von der Tagesordnung abgesetzt.

Aus Kunst und Leben.

n. Frankfurter Opernhaus. 19. März. Um die seit dem Tode Desoff's erledigte Stellung eines ersten Kapellmeisters bewirbt sich Herr Dr. Ludwig Kottenberg, ein an Jahren noch sehr junger Herr, welcher die Jurisprudenz an der Nagel gehängt hat, um, seiner Neigung gemäß, Musiker zu sein. Er wirkt zur Zeit am Stadttheater in Brünn; von dort geht ihm ein guter Ruf voraus, und der warmen Empfehlung von Johannes Brahms verdankt Herr Dr. Kottenberg seine Einladung nach Frankfurt zum Gastspiel-Dirigenten. Wenn man einen Kapellmeister nach der Leistung eines Konzertes und einer Oper zu beurtheilen im Stande wäre, so hätte Herr Dr. Kottenberg gewonnenes Spiel, denn der Eindruck, den er am vergangenen Mittwoch und gestern Abend machte, war ein vorwiegend günstiger. Aber der erste musikalische Leiter einer Bühne von dem Range der Frankfurter Bühne wird erst dann voll und ganz beurtheilt, erst dann in seinem Können gewürdigt werden, wenn er auf eine mehrmonatliche Thätigkeit zurückblickt und Gelegenheit gehabt hat, seinen Geist, seine Auffassung und sein Führen einer jeden künstlerischen Kraft im Orchester und auf der Bühne quasi einzukümpfen. Nach einer Kopie, nach einer einzigen Intention, muß die ganze Oper gehen, dann geht sie — vorausgesetzt, daß der Dirigent tüchtig ist — gut. Daß in der Praxis keine Möglichkeit gegeben ist, einen Kapellmeister, der nicht ohnedies schon einen Namen hat, nach kurzem Gastspiel erschöpfend in seinen Tugenden zu lernen, liegt auf der Hand. So wird man denn nach dem guten Eindruck bei zweimaligem Dirigiren das Engagement der Theaterleitung überlassen und mit ihr dann hoffend abwarten müssen, wie sich der Dirigent bewährt. Die Tannhäuser-Opernpartie geherten berechnete zu seinen Hoffnungen; die Nachspieltheile im Accompanement der Solisten, welche gestern wieder so recht auf jedem ihnen beigemessenen Ton schwelgten, wird Herr Dr. Kottenberg als eingewöhnter Dirigent wohl hoffentlich nicht beibehalten. — Herr Hansmann von der Wiesbadener Bühne lang für unsen noch immer nicht wieder vom Urlaub (?) eingetroffenen Seldentenor v. Brandowitsch den Tannhäuser und hatte recht guten Erfolg.

*** Ein neues Bild von Defregger.** Professor Franz v. Defregger arbeitet gegenwärtig an einem neuen größeren Tiroler Bilde, welches für die im kommenden Sommer in Innsbruck stattfindende Tiroler Landes-Ausstellung bestimmt ist. Das Gemälde bringt eine der Epochen aus dem Tiroler Aufstande von „Anno Neun“ zur Ansicht, nämlich die Selbsttötung des Tharnerwirthes Peter Sigmair von Olang, welcher dadurch seinen an seiner Stelle zum Tode bestimmten Vater vor dem Erschießen gerettet hat. Wie der alte, blinde Georg Sigmair dadurch die Freiheit wieder erhebt und sein Sohn den Tod erlitt, das Alles hat J. Stecl in seinem „Tharnerwirth“ ergreifend geschildert; unmittelbar wirkungsvoller wird diese ebenso traurige als erhabende Episode indeed jedenfalls auf Defreggers oben erwähn'tem Gemälde zum Ausdruck gelangen. Außerdem wird die Landes-Ausstellung in Innsbruck auch sonst noch weit über hundert neue Werke von mehr als sechzig Tiroler Künstlern erhalten, so daß man wohl mit vollem Recht sagen kann, daß auf der ersten Tiroler Landes-Ausstellung auch zum ersten Male die gesammte Tiroler Künstlererschaft gemeinsam vertreten sein wird.

Kleine Chronik.

Ein in Berlin W. bekannter junger Mann hat sich als Violinspieler weitlich gefehdet gemacht. Kürzlich kündigte er, wie die „B. Br.“ erzählt, in einer Abendgesellschaft, die in einem Hause in der Thiergartenstraße stattfand, an, er werde nach seiner Violine schicken und mehrere Sachen von Beethoven vortragen. Merkwürdiger Weise erboten sich sämtliche anwesende Herren, ihm die Violine zu holen, gingen auch weg — und kamen nicht wieder. In dem Entwurfe zum Voranschlage für die Einnahmen und Ausgaben der Stadtgemeinde Völs ist bei den Einnahmen der Magazinsverwaltung wörtlich zu lesen: „Ferner für den Verkauf von Privatpersonen . . . 44,000 M.“

Vermischtes.

*** Sprachreinigung.** Das vor Kurzem vom Polizeipräsidenten Berlins an die Vereine der Stadt gestellte Ersuchen, bei Ausfüllung der Lobenscheine sich thunlichst deutscher Krankheitsnamen zu bedienen, hatte dem Berliner Zweig des „Allgemeinen Deutschen Sprachvereins“ die Anregung gegeben, unter dem Ausdruck des Dankes für den erwähnten Schritt zur Beseitigung unehrlicher Fremdwörter das Polizeipräsidentium zu bitten, auch weiter die Anwendung von Fremdwörtern in seinem Bereich zu verhindern. Diese Bitte scheint Berücksichtigung gefunden zu haben. Die Polizeibehörde hat die jüngste Mißgeburt auf dem Gebiete der Wortbildung, „Lagometerdrohste“, nicht angenommen. Seit einigen Tagen sind den neuen Drohstein, die mit einer Vorrichtung zum selbstthätigen Anzeigen des für eine zurückgelegte Fahrt zu entrichtenden Preises versehen sind, besondere Haltestellen angewiesen. Diese Haltestellen sind durch einen Anschlag mit der Aufschrift „Preisanzeigerdrohste“ kenntlich gemacht.

*** Der verschwundene Schah.** Zu den Gegenständen, die auf der Pariser Ausstellung von 1889 am meisten bewundert wurden, gehörte auch der einige Jahre früher im Palast von Ous erbeutete Kronzahn des Königs von Annam. Diese reiche Sammlung von Juwelen, Waffen, Gewändern u. sollte nach Schluß der Weltausstellung, an die im Hintergeden-

des Industriepalastes befindliche permanente Kolonialausstellung übergehen. Der Generalkommissar für die französische Kolonialausstellung von Chicago fand nun den Schah sehr geeignet dazu, auf der Letzteren zu figuriren, und wandte sich dieserhalb an die Behörde im Industriepalast. Hier erklärte man ihm jedoch, es sei nirgends eine Spur von jener Sammlung ermittelt. Wie der Pariser „Figaro“ erzählt, hat der gegenwärtige Unterstaatssekretär der Kolonien eine Untersuchung angeordnet.

*** Wieder ein Opfer des „Panama“!** Unser Pariser Korrespondent erzählt: „Ein Zeitungsschreiber mit dem Spitznamen „Schlenterbein“ rannte gestern durch die Vorstadt Belleville und brüllte die „Ernennung von Lesseps zum Präsidenten der Republik“ aus. Das Publikum, das jetzt Alles für möglich hält, riß sich um die Zeitung, fand von der angeknüpften Erneuerung aber nichts gedruckt. „Schlenterbein“ war über all dem Wahnsinn, den er in den letzten Wochen hatte ausschreien müssen, um sein bisheriges Verstand gekommen. Mit den letzten Exemplaren der „Gocarde“, die er übrig behielt, lief er in die Kirche von Menilmontant, machte Fribusse, zündete sie an und steckte sie auf den Kerzenstock der heiligen Jungfrau. Der Küster holte Schutzmanschaft herbei. Jetzt sitzt „Schlenterbein“ in der Krankenabtheilung des Gefangenendepots, als Nachbar von Lesseps, den er als Staatschef ausgerufen hat.“

*** Schüler in Russland.** Der russische Literaturhistoriker Stabitschewski theilt folgende kleine Geschichte mit, welche ein seltsames Streiflicht auf die nur allzu sehr verherrlichte Erziehung in den mittleren und höheren Mädchenschulen Russlands fallen läßt. „Ich kannte“, so erzählt der Schriftsteller, „eine Kuristin (d. i. ein Jüdling der höheren weiblichen Kurse), welche in rührender Auidart meinte, daß die Preußen sich der preussischen Sprache bedienen und daß die Oesterreicher österreichisch sprechen. „Und wer spricht denn deutsch?“ fragte ich die junge Dame. Sie dachte ein wenig nach und erwiderte dann frisch: „Die Deutschen in unsern Ostseeprovinzen.“ „Wenn dem so ist“, fuhr ich fort, „in welchem Gouvernement wurde nach Ihrer Meinung Schüler geboren? Im Estländischen oder Woländischen, in Reval oder Riga?“ Hier ward das junge Mädchen ganz verlegen, und ein rothes Roth der Scham überflog gleich der Morgenröthe ihr Antlig.“

Marktberichte.

† Frankfurt, 20. März. Der heutige Viehmarkt war mit 390 Ochsen, 31 Bullen, 552 Kühen, Amdern und Stieren, 393 Kälbern, 165 Hammeln, 80 Schaafämmern, 10 Lagenämmern, 64 Schweinen besetzt. Die Preise hellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 64—66 M., 2. Qualität 58—60 M., Bullen 1. Qualität 46 bis 48 M., 2. Qualität 43—45 M., Kühe, Amdern und Stiere 1. Qualität 54—55 M., 2. Qualität 48—48 M., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 63—68 Pf., 2. Qualität 50—55 Pf., Hammel 1. Qualität 58—58 Pf., 2. Qualität 48—52 Pf., Schweine 1. Qualität 62 bis 64 Pf., 2. Qualität 60—61 Pf., Alles per 1/2 Stello Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 20. März, Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Actien 202 1/2—1/4, Disconto-Commandit 191.55, Lombarden 97 1/2, Gotthardbahn-Actien 156.20, Laurahütte-Actien 110.30, Bochumer 189.80, Gelsenkirchen 150.80, Harpener 140.20, 3% Portugiesen 22.10—15, Schweizer Central 120.90, Schweizer Nordost 108.80, Schweizer Union 75.80, Dresdener Bank 156.20, Darmstädter Bank —, Berliner Handels-Gesellschaft —, Tendenz: schwach auf Bulgarien, Portugiesen fest.

Gesundheitliches.

Ein unübertroffenes, wissenschaftliches und erprobtes Mittel, die Katarthe der Luftwege in kürzester Zeit, oft schon nach einigen Stunden zu beseitigen, weil das darin enthaltene Chinin die Entzündung der Schleimhäute und damit den Katarth selbst hebt, sind

Apotheker W. Voss'sche Katarrhpillen

Zu haben in den Apotheken à Schachtel 1 Mk. Die Bestandtheile sind: Schwefelsaures Chinin 1,5 gr, Salzsäure 1 gr, Dreiblaspulver 1,5 gr, Dreiblattertract 0,15 gr, Süßholzpulver 2,2 gr, Tragacath 0,1 gr zu 20 Pillen formirt mit Benzoe-gummi und Choccolade überzogen. In Wiesbaden in sämtlichen Apotheken. (Man.-No. 2650) 2

Die räumliche Beschränktheit unserer modernen Wohnungen macht sich am unangenehmsten fühlbar bei irgend welcher Kenderung oder Ausbesserung auch nur eines Zimmers. Muß man ein Zimmer, wie z. B. bei gewöhnlichem Anstrich des Fußbodens, tagelang leer stehen lassen, so veranlaßt dies große Ungeklärtheit, die durch den penetranten Geruch des gewöhnlichen Delfarbeanstrichs oder Delfades wahrlich nicht vermindert wird. Unter diesen Umständen wird mancher unserer Leser dankbar sein, wenn wir ihn auf eine Erfindung aufmerksam machen, durch welche diese Unannehmlichkeit vermieden wird. Der seit einer langen Reihe von Jahren von Franz Christoph in Berlin fabricirte und practisch bewährte Fußboden-Glanzlack trocknet nicht nur während des Streichens, sondern ist auch absolut geruchlos. Man kann also jedes damit gefrischene Zimmer sofort wieder benutzen, ohne durch irgend welchen Geruch oder Klebrigkeit des Bodens belästigt zu werden. Zu haben ist dieses Fabrikat in jeder größeren Stadt Deutschlands, in Wiesbaden nur in der Droguerie Moebus, Lannusstraße 25, doch ist genau auf den Namen Franz Christoph zu achten, da diese, wie jede practische Erfindung, bald geringwerthig nachgeahmt und verfälscht wird.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 20. März 1893.

Reichsbank-Disconto 3 1/2%

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 1/2%

Zf.	Staatspapiere.	5.	Mex. Eisenb.-Ob.	68.70	4.	Raab-Oedenb. ult.	50.75	Zf.	Prior-Obligation.	4.	Fkf. Hyp. S. XIV.	97.50
4.	Dtsch. Reichs-A. 107.50	5.	» » 408r »	69.60	4 1/2	Reichenb.-Pard. »	163.87	5.	Albrecht Gold 101.25	4.	» » »	102.20
3 1/2	» » » 101.10	Zf.	Städt. Obligationen		4 1/2	Gotthard-Bahn »	156.20	4.	» Silber fl. 81.60	4 1/2	» Hyp.-Crd.-V. »	103.
3.	» » » 87.45	4.	Frankf. M. Lit. R. 103.90		4.	Jura-Simpl. Pr.-A. 93.		4.	Böhm. Nord Gld. 101.25	4.	Ldw. Crdbk. Fkf. »	101.
4.	Pr. cons. St.-Anl. 107.50	3 1/2	» N & Q » 100.		4.	» St.-A. gar. »		4.	» West Silb. fl. 83.90	4.	Hyp.-Bk. i. Hb. »	101.
3 1/2	» » » 101.15	3 1/2	» S » 100.		4.	Schweiz. Central 121.10		4.	» Gold 102.10	4.	» » »	95.50
3.	» » » 87.45	3 1/2	» T. v. 91 » 100.		4.	» Nordost 108.90		4.	Elisabeth stpf. » 97.70	4.	Meining. Hyp.-B. »	101.55
4.	Bad. St.-Obl. 105.15	3 1/2	Darmstadt » 103.		4.	Verein. Schweiz. 75.70		4.	» stfr. » 102.10	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. »	103.20
4.	» v. 1886 » 106.50	3 1/2	Heidelberg v. 1890 » 103.		4.	Ital. Mittelmeer 102.80		4.	Franz.-Josef Silb. fl. 82.80	3 1/2	» J F H K L »	99.90
3 1/2	» v. 1892 » 101.10	3.	Karlsruhe 1886 » 90.20		4.	» Meridionales 180.10		4.	Gal. C.-Ldw. 1890 » 82.10	3 1/2	» Lit. M »	102.60
4.	Bayer. » 107.55	3 1/2	Mainz 86 u. 88 » 97.80		5.	Westicilianer 64.50		4.	Oest. Localb. Gld. 99.40	3 1/2	Pfälz. Hyp.-Bk. »	97.75
4.	Hambg. St.-Rte. » 98.30	4.	Mannheim 1890 » 98.40		4.	Russ. Südwest 78.10		5.	» Nordwest » 108.75	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. »	101.35
3.	» v. 1886 » 86.40	3 1/2	Wiesbaden 1887 » 98.40		4.	Luxemb. Pr.-Henri 69.10		5.	» Lit. A. Silb. fl. 92.60	4.	» Central-B.-Cr. »	103.50
4.	Hessische Obl. » 106.05	4.	» » » 103.		Zf.	Industrie-Actien.		5.	» B. » 92.15	4.	» Comm.-Oblig. »	96.85
4.	Sächsische Rte. » 87.85	5.	Bukarest » 97.50		4.	Allgem. Elekt.-G. 143.50		4.	» Süd. Lomb. Gd. 105.60	3 1/2	Hyp.-B. div. Sr. »	102.
4.	Wrtf. Obl. 75-80 » 105.15	5.	» 1888 » 97.50		4.	Anglo-Ct.-Guano 153.80		4.	» » » 98.85	4.	» » » »	97.60
4.	» » » 81-82 » 106.30	5.	Lissabon 2000r » 52.		5.	Bad. Anil.-u. Sodaf. 291.		4.	» » » 65.50	3 1/2	Rhein. Hyp.-Bk. »	97.10
4.	» » » 85-87 » 105.20	4.	» 400r » 52.		5.	» Zuckerf. Wagh. 73.50		4.	» » » 108.90	3 1/2	Süd. B.-Crd. Mnch. »	102.70
4.	» » v. 1891 » 107.30	5.	Neapel St. gar. Le. 85.60		5.	Bierbr.-Ges. Frkf. 36.		4.	» Ung. Stsb. G. fl. 101.80	3 1/2	» » » »	98.70
4 1/2	» » 88 u. 89 » 101.10	3 1/2	Rom Ser. II-VIII » 84.90		5.	» Pr.-A. 94.		5.	» 1-S Em. Fr. 84.45	5.	Ital. Allg. Imm. Le »	63.90
4.	Schwed. Obl. 104.50	3 1/2	Zürich 1889 Fr. 99.80		4.	Brauerei Binding 167.90		4.	» 9 » 82.50	4.	Oest. B.-Crd.-B. »	101.40
3.	» » » 97.	4 1/2	Pr. Buenos-Air. 36.65		4.	» Duisburg 67.95		4.	» v. 1885 » 81.45	4.	Russ. Bod.-Crd. Bl. »	101.95
3 1/2	Schweiz. Eidg. 39 Fr. 103.70	4 1/2	Stadt Buenos-Air 60.		4.	» z. Eiche (Kiel) 126.90		4.	» Erg.-N. » 82.10	5.	Schwed. R.-H.-B. »	101.95
5.	Griech. G.-A. v. 90 62.20	Zf.	Bank-Actien.		4.	» z. Resighaus 69.40		4.	Prag-Dux. Gold 109.95	5.	Serb. St. B.-C.-A. Fr. »	—
5.	» kl. » 62.70	3 1/2	Dtsche Reichsbank 150.		4.	» Kalk (v. Bardh.) 87.90		4.	» » » 100.70	4 1/2		
3 1/2	» v. 87 » 61.05	4.	Frankfurter Bank 144.		4.	» Kempff 123.90		4.	Raab-Oedb. » 70.30	4.		
4.	Holländ. Obl. 101.80	4.	Amsterdamer Bank 147.70		4.	» Park Zweibr. 93.60		4.	Rudolf Silber fl. 82.55	3 1/2		
5.	Ital. Rente cpt. Lire 93.35	4.	Badische Bank 113.90		4.	» Stern. Oberrad 142.50		4.	» (Salzgeb.) 101.60	5.		
5.	» » » 93.20	4.	Berl. Handelsg. ult. 149.90		4.	» Stern. Speyer 108.75		4.	Ung. N.-Ost Gld. » 101.60			
5.	» » » 1000r » 93.35	4.	Darmst. Bank » 143.		4.	» ver. Gräff & Sgr. 69.50		4.	» Galizische » fl. 90.30			
5.	» » » kleine » 93.90	4.	Deutsche Bank » 168.90		4.	» Werger 70.20		4.	Ital. gar. E.-B. Fr. 58.15			
3.	» » » » 58.	4.	D. Genoss.-Bank » 119.80		4.	Brauhaus Nürnberg 76.		4.	» 500r » 58.20			
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 98.55	4.	» Vereinsbank 108.		4.	Cementw. Heideb. 133.95		4.	» Mittelmeer » 90.05			
4.	» St.-E.-O. (Elis.) 100.90	4.	Discont.-Comm. » 193.		4.	Chem. Fbr. Griesh. 215.90		4.	Livorneser » 64.90			
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli 82.90	4.	Dresdner Bank 157.30		4.	» Goldenbg. 97.		4.	Sardin. Secund. Le. 81.05			
4 1/2	» » April 82.70	4.	Frankf. Hyp.-Bk. 140.		4.	» Weiler & Co. 178.80		4.	Sicilian. E.-B. » 86.30			
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. 82.50	4.	» Hyp.-Cr.-Ver. 114.50		4.	Dpfkornb. u. Hefef. 67.75		4.	Südt. (Mér.) Fr. 60.60			
4 1/2	» » Mai » 82.50	4.	Mitteld. Creditbk. 100.20		5.	D. Gld.-u. Silb.-Sch. 251.		4.	Toscan. Central » 103.35			
4 1/2	Portug. St.-Anl. 28.20	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl. 120.		5.	D. Verlagsanstalt 191.90		4.	Gotthardbahn » 80.50			
4 1/2	» äuss. Schuld 22.	4.	Nürnberg. Vereinsbk. 179.50		5.	Eiseng. v. Mill. & A. 64.50		4.	Gr. Russ. E.-B.-Gs. » 95.30			
3.	» » kleine St. 22.	4.	Pfälzische Bank 120.90		5.	Farbwerke Höchst 300.		4.	Russ. Südwest Rbl. 94.20			
5.	Rum. amort. Rte. Fr. 98.50	4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk. 131.		5.	Filtzfabrik Fulda 133.		4.	Ryasan-Kosl. » 99.80			
5.	» » » » 98.95	4.	Rhein. Creditbank 121.95		5.	Frankt. Baubank 112.50		4.	Warsch.-Wien. » 95.30			
5.	» v. 1892 » 97.80	4.	Schaffhaus. B.-V. 116.40		5.	» Hotel 76.15		4.	Wladikawkas Rbl. 95.30			
4.	» am. 1890 » 85.05	4.	Süddeutsche Bank 102.10		5.	» Trambahn 211.20		4.	Anatolische » 91.50			
4.	» » innere Lei. 84.40	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk. 161.65		4.	Gelsenk. Gussst. 73.		4 1/2	Port. E.-B. 1889 » 26.80			
4.	» » äuss. » 84.40	4.	Württ. Vereinsbk. 125.40		4.	Glasiindustr. Siem. 160.		5.	Niedl. Transv. Obl. 98.70			
5.	Russ. II. Orient Rbl. 68.45	4.	Oesterr.-Ung. Bank 887.		4.	Grazer Trambahn 96.50		Zf.	Am. Eisenb.-Bonds.			
5.	» III. Orient » 69.55	5.	Oesterr. Länderbk. 205.50		4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A. 121.50		4.	Atlant. & Pac. 1897 67.70			
4.	» Cons. v. 1880 » 98.10	5.	» Creditanst. 293.75		5.	» » » Pr.-A. 133.65		4.	Brunsw. & W. 1897 68.80			
4.	» » » » 99.10	5.	Ungar. Creditbk. 338.25		5.	» Elektr. G. Wien 102.20		4.	Calif. Pac. I. M. 1912 107.95			
5.	Serb. amort. G.-R. 79.50	5.	» Esk. u. W.-B. 102.50		5.	Kölnner Strassenb. 119.50		4 1/2	Calif. u. Oreg. I. M. 107.40			
5.	» Tabak-Rente » 79.	5.	Unionbk. in Wien 218.		5.	» Verl. u. Druck. 87.80		4.	Central Pac. 1898 106.85			
5.	» St.-E.-Obl. A. Fr. 82.60	4.	Wiener Bk.-Verein 107.		4.	Mehl.-u. Brodf. Hs. 90.		4.	do. (Joag Vall) 1900 108.80			
5.	» » » B » 79.55	4.	Allg. Els. Bkges. 115.50		4.	Nied. Leder f. Spier 113.90		4.	Chic. Burl. Nbr. 1927 85.30			
4.	Spanier cpt. Ps. 64.95	4.	D. Eff. u. Wechs.-Bk. 114.50		5.	Nordd. Lloyd 108.50		4.	Milw.-St. Paul 1910 114.40			
4.	» » » ult. » 64.90	4.	Mein. Hypoth.-Bk. 110.80		4.	Röhrenk.-F. Dürr 70.50		4.	» » » 1921 107.95			
4.	» » » kl. » 64.95	4.	Banque Ottomane 115.70		4.	Spinn. Hüttenhm. 130.		4.	» » » 1989 91.40			
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. 99.90	Zf.	Eisenbahn-Actien.		4.	Strassb. Dr. u. Verl. 192.50		4.	Chic. Rock. Isl. 1934 98.40			
5.	» » » » 95.75	4.	Heidelberg-Speyer 40.60		4.	Türk. Tabak-Reg. 87.		7.	Denv. & RioGr. 1900 115.70			
5.	» » » » 94.90	4.	Hess. Ludw.-Bahn 112.50		4.	Ver. Bri.-Pft. Gum. 113.		4.	» » » 1996 85.10			
5.	» Fund. v. 88 93.20	4.	Ludwigsh.-Bexb. 227.		4.	» D. Oelfabriken 93.50		5.	Georgia Centr. 1937 79.80			
4.	» priv. v. 1890 88.70	4.	Lübeck-Büchen. 139.30		5.	» Schusst. Fulda 156.		4.	Illinois Centr. 1952 100.50			
4.	» cons. v. 88 76.30	4.	Marienh.-Mlawka 68.25		4.	Verlag Richter 50.		4.	Louisv. & Nsh. 1921 120.60			
1.	» conv. Lit. B. 33.75	4 1/2	Pfälz. Maxbahn 143.40		4.	Wessel. Priz. u. Stg. 91.		4.	» » » 1980 63.90			
1.	» » » D » 22.	4.	Nordbahn 113.95		4.	Westd. Jute-Spinn. 78.40		4.	Mobil. u. Ohio I. M. 115.20			
4.	Ung. Gld.-Rt. opt. fl. 97.55	4.	Werrabahn 65.30		4.	Zellstoffb. Waldh. 180.40		4.	North Pac. I. M. 1921 114.30			
4.	» » » ult. » 97.40	5.	Alfred 79.87		4.	Zellstoff Dresden 45.05		5.	do. III » 1937 103.30			
4.	» » » fl. 100 » 97.95	6.	Ver. Arad. Csan. » 103.87		Zf.	Bergwerks-Actien.		5.	do. cons. » 1989 79.90			
4 1/2	» Eis.-Al. Gld. 103.80	4.	Böhm. Nord » 161.75		5.	Böhm. Gussstahl 140.		5.	Oreg. Rw.-Nav. 1925 92.			
4 1/2	» » Silb. » 86.20	5.	» West » 316.25		6.	Dort. U. Pr. A. Lt. A. 67.		5.	Oreg.-Cal. I. M. 1927 94.40			
5.	» Pap.-Rte. » 84.35	5.	Buschtherad. B. » 400.		4.	Harpener Bergbau 140.40		6.	Missouri Cons. 1920 109.85			
4 1/2	» Inv.-Al. v. 88 » 101.80	4.	Czakath-Agram 63.		4.	Concordia, Bgb.-G. 90.60		5.	South Pac. Cal. 1905/6 112.15			
4.	» Grundentl. » 81.20	4.	Donau-Drau » 435.		4.	Courl. Bergw.-A.-G. 71.		5.	Wst. N.-Y. Pens. 1937 101.70			
5.	Argent. v. 1867 Pes. 46.10	4.	Dux-Bodenb. ult. 435.		4.	Gelsenkirch. ult. 150.60		4.	» » » 1927 28.			
4 1/2	» v. 88 äuss. » 39.15	5.	Gal. Carl-Ludw.-B. 184.37		4.	Hugo b. Buer i. W. 127.50		Zf.	Pfandbriefe.			
4 1/2	» » » » 41.	4.	Graz-Köflach ult. 219.		4.	Kaliw. Aschersleb. 137.50		4.	Bayr. Vrb. Mnch. » 102.60			
5 1/2	Chil. Staats-Anl. 88.15	4.	Lemberg-Czern. » 219.25		3 1/2	» Westeregeln 119.10		4.	» » » » 98.10			
4.	Un.-Egypt.-A. cpt. 100.95	5.	» Local-B. » 174.		4.	Lothr. Eisenwerke 14.50		4.	Nürnberg. » Pfäbr. » 102.35			
4.	» » » ult. » 100.95	5.	» Südbahn » 93.25		6.	» Pr.-A. Lit. A. 43.96		4.	» » » » 98.05			
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl. » 96.25	5.	» Nordwest » 187.		4.	Masson, Bgb.-Ges. 55.		4.	B. Hyp.-u. W.-B. » 103.10			
6.	Mexik. St.-Anl. 81.85	5.	» » » » 209.37		5.	Oest. Alpine Mont. 50.50		4.	» » » » 98.90			
6.	» » » 2040r » 81.85	4.	Prag-Dux. Pr.-A. 119.37		4.	Riebeck. Montan 166.		4.	Frkf. Hypb. b. 1885 » 101.50			
6.	» » » 408r » 77.62	4.	» » Stamm- » 77.62		4.	Ver. Kön. & Laurah. 110.80		4.	» v. 1896/90 » 102.40			